



trossingen
musikstadt

Haushaltsplan

2021

Teil 2

WEITERE ANLAGEN ZUM HAUSHALT

- **Anhang 1: Wasser und Abwasser Trossingen
Eigenbetrieb der Stadt Trossingen**
 - Wirtschaftsplan 2021
 - Geschäftsbericht 2019

- **Anhang 2: Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro)**
 - Wirtschaftsplan 2021
 - Geschäftsbericht 2019

- **Anhang 3: Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro)**
 - Wirtschaftsplan 2021
 - Geschäftsbericht 2019

- **Anhang 4: Wohnbau GmbH Trossingen**
 - Wirtschaftspläne 2020 und 2021 liegen noch nicht vor
 - Geschäftsbericht 2019

ANHANG 1

WASSER UND ABWASSER TROSSINGEN

EIGENBETRIEB DER STADT TROSSINGEN

- Wirtschaftsplan 2021
- Geschäftsbericht 2019

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

Wirtschaftsplan 2021

Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14. Dezember 2020 aufgrund der §§ 9 und 14 des EigBG BW in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 191) und §§ 1-4 der EigBVO BW in der Fassung vom 7. Dezember 1992 (GBl. S. 776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Der Erfolgsplan 2021 wird mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag festgesetzt auf | 158.000 €. |
| 2. | Der Vermögensplan 2021 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je | 1.923.000 €. |
| 3. | Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2021 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf | 1.031.000 €. |
| 4. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 1.000.000 €. |

Trossingen, den 14. Dezember 2020

Gustav Betzler
Stellv. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtliche Verhältnisse.....	4
2.	Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2021	5
3.	Erfolgsplan 2021.....	6
4.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021	7
5.	Spartenübersicht 2021 Gesamt	15
5.1	Betriebszweig Abwasser	16
5.2	Betriebszweig Wasser.....	17
5.3	Betriebszweig Telekommunikation	18
6.	Investitionsplan 2021 (Abwasser).....	19
7.	Vermögensplan 2021	20
8.	Finanzplanung 2020-2024.....	21
9.	Darlehensübersicht 2021	22
10.	Stellenplan Wasser und Abwasser	23

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen Eigenbetrieb der Stadt Trossingen
Sitz:	78647 Trossingen
Betriebsführungsverträge:	31. März 2005 / 01. Januar 2012
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb der Kläranlage durch Aufbereitung des Abwassers, Betrieb der Kanalisation, Versorgung der Stadt Trossingen mit Trinkwasser, die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungen sowie passiver Netzinfrastruktur wie insbesondere Leerrohre zur Versorgung der Bevölkerung mit Breitband.
Vorsitzender des Betriebsausschusses:	Gustav Betzler, stellv. Bürgermeister Stadt Trossingen
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

2. Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 schließt mit einem Verlust von 158.000 €. Davon entfallen auf die Sparten Wasser - 119.300 €, Abwasser - 31.700 € und die Sparte Telekommunikation - 7.000 €. Gebührenanpassungen in den Sparten Wasser und Abwasser wurden nicht eingeplant. Abhängig vom Rechnungsergebnis 2020 und den Quartalsergebnissen im ersten Halbjahr 2021 wird gegebenenfalls eine Erhöhung der Gebühren für Wasser notwendig werden.

Die Wassersparte zeigt einen deutlichen Verlust von rund -119 T€ auf. Mit den leicht gestiegenen Planerlösen können die erhöhten Aufwendungen nicht kompensiert werden. Vormalige Gewinnvorträge in dieser Sparte sind aufgebraucht.

In das Ergebnis der Sparte Abwasserbeseitigung ist eine von der GPA geforderte Korrektur des Beteiligungswertes am Abwasser Zweckverband Oberer Neckar von 37.000 € eingeplant. Ohne diesen Aufwand wäre das Planergebnis in der Abwassersparte ausgeglichen.

Für die geplanten Investitionen im Bereich Abwasser werden soweit möglich Fördermitteln beantragt. Die Bewilligung von Fördermitteln erfolgt im Nachgang und unterliegt der Unsicherheit der Förderprogramme.

Die Investitionen für das nächste Jahr sind auf das Erforderliche ausgerichtet. Die geplanten Einzelmaßnahmen im Kanalnetz sind mit den Bauvorhaben der Stadt Trossingen und der EnTro/SWTro abgestimmt. Größte Einzelbaumaßnahmen sind die Erschließung Bärenwinkel und die Sanierung der Zeppelinstraße.

Die Zinssätze für Fremdfinanzierungen liegen nach wie vor deutlich unter dem langjährigen Mittel. Im Planjahr wird davon ausgegangen, dass sich die Zinsen weiterhin günstig gestalten. Die niedrigen langfristigen Zinssätze wirken sich deutlich auf die Kostenstruktur aus.

Der Stand der Darlehen im Betriebszweig Abwasserbeseitigung beträgt zum 31. Dezember 2021 voraussichtlich rund 17,6 Mio. €. Dies führt zu Zinsbelastungen aus Darlehenszinsen von insgesamt rund 476 T€. Bezogen auf die erwartete Abwassermenge bedingt dies eine Belastung der Abwassergebühr in Höhe von rund 0,67 €/m³ (VJ.: 0,75 €/m³).

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

3. Erfolgsplan 2021

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
Erfolgsplan			
1. Umsatzerlöse	5.077.000	5.049.000	5.050.428
2. Aktivierte Eigenleistungen	25.000	20.000	24.784
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	7.145
Gesamtleistungen	5.103.000	5.071.000	5.082.357
4. Materialaufwand	-1.522.000	-1.578.000	-1.487.710
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-901.000	-900.000	-866.898
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-621.000	-678.000	-620.812
5. Personalaufwand	-283.000	-271.000	-266.787
a) Löhne und Gehälter	-220.000	-215.000	-206.448
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unter	-63.000	-56.000	-60.339
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.369.000	-2.261.000	-2.332.197
Gesamtaufwand	-4.174.000	-4.110.000	-4.086.694
Rohergebnis I (EBITDA)	929.000	961.000	995.663
7. Abschreibungen	-610.000	-621.000	-606.577
Rohergebnis II (EBIT)	319.000	340.000	389.086
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	77
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-476.000	-518.000	-534.296
Rohergebnis III (EBT)	-157.000	-178.000	-145.133
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-518
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	736
Jahresergebnis	-158.000	-179.000	-144.915
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-158.000	-179.000	-144.915
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.077.000	5.049.000	5.050.428
1.1 Umsatzerlöse Wasser	2.263.000	2.279.000	2.241.725
Umsatzerlöse Wasserverkauf	2.263.000	2.279.000	2.241.725
1.2 Schmutzwasser	1.804.000	1.750.000	1.805.597
Abwassergebühren Schmutzwasserbeseitigung	1.827.000	1.800.000	1.828.171
Erstattungen/Absetzungen Abwasser	-23.000	-50.000	-22.574
1.3 Niederschlagswasser	614.000	604.000	609.636
Abwassergebühren Niederschlagswasserbeseitigung	614.000	604.000	609.636
1.4 Umsatzerlöse Straßenentwässerungsanteil	320.000	327.000	316.698
Straßenentwässerungsanteil Stadt Trossingen	320.000	327.000	316.698
1.5 Sonstige Umsatzerlöse	76.000	89.000	76.772
Sonstige Umsatzerlöse Wasser	32.000	43.000	26.484
Sonstige Umsatzerlöse Abwasser	9.000	12.000	9.750
Erträge aus KWK-Zuschlag für BHKW-Stromerzeugung	35.000	34.000	40.437
Umsatzerlöse Telekommunikation	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse gemeinsam	0	0	101

Im Bereich Wasserversorgung wird mit einer Abgabemenge von rund 778.000 m³ gerechnet, was einer Steigerung zum Jahresergebnis 2019 von 1,2% entspricht. Seit dem 1. August 2013 betragen die Gebühren 2,80 €/m³ netto. Eine Erstattung von Löschwasserkosten wird nicht in Ansatz gebracht.

Den Umsatzerlösen in der Sparte Abwasserbeseitigung liegen eine geplante gebührenfähige Abgabemenge von 713.000 m³ und eine gewichtete Fläche von 1.395.000 m² zu Grunde. Seit dem 1. Oktober 2013 betragen die Gebühren 2,56 €/m³ für die Schmutzwasserbeseitigung und 0,44 €/m² für die Niederschlagswasserbeseitigung. Satzungsmäßige Erstattungen nicht eingeleiteter Wassermengen werden in Höhe von rund 23 T€ erlösmindernd angesetzt.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenentwässerungsanteil) dürfen der öffentlichen Entwässerungseinrichtung nicht zugerechnet werden. Sie müssen zunächst ermittelt und von den Gesamtkosten abgezogen werden. Der Straßenentwässerungsanteil wird für das Planjahr mit 320 T€ veranschlagt.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen	25.000	20.000	24.784
2.1 Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	25.000	20.000	24.784
Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	25.000	20.000	24.784

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	7.145
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	7.145
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	4.076
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	222
Sonstige Betriebserträge	1.000	2.000	2.847

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus im Vorfeld nicht genau bestimmbareren Erträgen, wie z. B. aus Versicherungsentschädigungen oder Abgängen von Anlagevermögen, zusammen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
4. Materialaufwand	-1.522.000	-1.578.000	-1.487.710
4.1 Betriebskosten - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-809.000	-802.000	-785.136
Wasserbezug Baarwasserversorgung	-805.000	-800.000	-781.080
Frischwasser-/Abwassergebühren Eigenverbrauch	-4.000	-2.000	-4.056
4.2 Unterhaltungsaufwand - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-92.000	-98.000	-81.762
Materialverbrauch für Unterhaltung Abwasser	-92.000	-98.000	-81.762
4.3 Betriebskosten - Fremdleistungen	-248.000	-208.000	-203.080
Strombezug EnTro	-89.000	-90.000	-89.800
Reststoffentsorgung u. Ähnliches	-159.000	-118.000	-113.280
4.4 Unterhaltungsaufwand - Fremdleistungen	-138.000	-169.000	-99.274
Fremdleistung für die Wasserversorgung	-35.000	-45.000	-26.484
Fremdleistung für Unterhaltung Abwasser	-103.000	-124.000	-72.790
4.5 Umlagen AZV Oberer Neckar	-235.000	-301.000	-318.458
Betriebskostenumlage AZV Oberer Neckar	-150.000	-182.000	-136.890
Zinsumlagen AZV Oberer Neckar	-10.000	-15.000	-10.644
Veränderung Beteiligungswert am AZV Oberer Neckar	-75.000	-104.000	-170.924

Die an den Abwasserzweckverband Oberer Neckar (AZV ON) zu leistenden Kostenumlagen werden in Anlehnung an die IST-Zahlen der Vorjahre angesetzt, da zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine Planzahlen des AZV ON für das Planjahr 2021 vorlagen. Dabei bemisst sich die Betriebskostenumlage nach dem veränderlichen Anteil der eingeleiteten Abwassermengen der Verbandsmitglieder. Die anteilige Zinsumlage basiert auf einem unveränderlichen Baukostenschlüssel. Für die jährlichen Veränderungswerte der Beteiligung am AZV ON wurde ein an der aktivierten Vermögensumlage orientierter Ansatz gewählt. Im Rahmen einer GPA Prüfung wurde die Notwendigkeit einer Korrektur des Beteiligungswertes am AZV ON gefordert. Insgesamt liegt der Korrekturbetrag bei rund 300 T€. Über die nächsten 4 Jahre sind noch insgesamt 150 T€ zu berichtigen. In der vorliegenden Planung ist für das Jahr 2021 sind davon 37 T€ als Aufwand eingearbeitet.

Der Wasserbezug erfolgt nach wie vor vollständig vom Zweckverband Baarwasserversorgung, es wurde eine Wasserbezugsmenge von rund 805.000 m³ unterstellt. Der Bezugspreis wurde mit 1,00 €/m³ angesetzt. Rechnerisch besteht zwischen geplantem Wasserbezug und geplanter Wasserabgabe ein Netzverlust von rund 3,3 %.

Die übrigen Betriebskosten sind auf dem angepassten Niveau des Jahres 2019 bzw. nach Mehrjahresdurchschnittswerten geplant. Die Fremdleistungen für Unterhaltsmaßnahmen in der Sparte Wasser umfassen die von der SWTro berechneten Hausanschlusskostenbeiträge und BKZ. Diese korrespondieren mit den entsprechenden Umsatzerlösen aus der Weiterberechnung an die Anschlussnehmer.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
5. Personalaufwand	-283.000	-271.000	-266.787
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	-220.000	-215.000	-206.448
Löhne u. Gehälter	-220.000	-215.000	-206.448
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-63.000	-56.000	-60.339
Soziale Abgaben	-45.000	-39.000	-41.634
Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-18.000	-17.000	-18.705

Die Planung enthält Personalkosten für einen Klärmeister (auch für die Wasserversorgung tätig), zwei Klärwärtern, einer Stelle in der technischen Verwaltung, einer Aushilfe und einem Auszubildenden sowie Höhergruppierungen. Die Kostenentwicklung für das Planjahr stützt sich auf eine Personalkosten-Vorausberechnung der Firma „ITEOS“, die im Auftrag der Stadt auch die Personalkosten für die Abwasserbeseitigung abrechnet.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.369.000	-2.261.000	-2.332.197
6.1 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Wasser	-1.548.000	-1.488.000	-1.523.701
Konzessionsabgabe	-208.000	-208.000	-208.861
Wertberichtigung auf Forderungen Wasser	-1.000	-1.000	-1.018
Miet- und Pachtentgelt SWTro	-450.000	-397.000	-446.447
Betriebsführungsentgelt SWTro	-860.000	-841.000	-836.000
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-17.000	-32.000	-17.282
Beratungs- u. Prüfungskosten Wasser	-12.000	-9.000	-14.093
6.2 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Abwasser	-784.000	-763.000	-783.331
Wertberichtigung auf Forderungen Abwasser	-2.000	0	-1.514
Versicherungsbeiträge	-40.000	-36.000	-38.222
Beratungs- u. Prüfungskosten Abwasser	-4.000	0	-8.578
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-2.000	-4.000	-2.368
Gebühren und Beiträge	-3.000	-11.000	-2.517
Reparaturen und Instandhaltung	-43.000	-41.000	-43.048
Fremdleistungen von EnTro	-551.000	-537.000	-548.205
Fremdleistungen von SWTro	-117.000	-129.000	-116.653
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-18.000	0	-18.032
Sonstige Personalaufwendungen	0	-3.000	0
Sonstiger Aufwand	-4.000	-2.000	-4.194
6.3 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Gemeinsam	-37.000	-10.000	-25.165
Versicherungsbeiträge	0	0	0
Beratungs- u. Prüfungskosten	-3.000	0	-5.629
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-3.000	-1.000	-2.099
Gebühren und Beiträge	-18.000	0	-5.582
Sonstige Personalaufwendungen	-5.000	-1.000	-4.774
Sonstiger Aufwand	-8.000	-8.000	-7.081

Den wesentlichen Bestandteil dieser Kostengruppe bilden die Aufwendungen für die kaufmännischen und technischen Betriebsführungskosten der SWTro und EnTro in Form von Personal- und Sachkostenersätzen. Die diesbezüglichen Kostenverteilerschlüssel wurden bei der EnTro auf die aktuellen Gegebenheiten hin überprüft und angepasst.

Das Anlagevermögen der Wasserversorgung wird von der SWTro gepachtet. Diese übernimmt auch die technische und kaufmännische Betriebsführung dieses Geschäftsbereiches. Neben dem Pacht- und Betriebsführungsentgelt stellt die Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wird, eine wesentliche Kostenposition dar.

Die Ansätze für die übrigen betrieblichen Aufwendungen orientieren sich an den Kosten der Vorjahre sowie bereits bekannten Kostenänderungen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
7. Abschreibungen	-610.000	-621.000	-606.577
7.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände Abwasser	-10.000	-10.000	-10.393
Immaterielle Vermögensgegenstände	-10.000	-10.000	-10.393
7.2 Abschreibungen auf Sachanlagen Abwasser	-600.000	-611.000	-596.184
Abschr. auf Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	-110.000	-178.000	-156.975
Abschr. auf Hausanschlüsse	35.000	32.000	35.064
Abschr. auf Abwassersammelanlagen	-85.000	-56.000	-58.168
Abschr. auf BHKW	0	0	0
Abschr. auf Kanalnetz	-429.000	-393.000	-403.134
Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-10.000	-12.000	-11.974
Abschreibungen Telekommunikation	-1.000	-4.000	-997

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen erfolgen linear auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die gleichmäßige Verteilung der Abschreibungen auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist vom Kommunalabgabengesetz (KAG) so vorgesehen. Die Ertragszuschüsse für die Erschließungskosten, bestehend aus öffentlichen Zuschüssen, Kanal-, Klärbeiträgen und Straßenentwässerungsanteilen sind, soweit sie die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des jeweiligen Jahres nicht übersteigen, aktivisch abgesetzt. Überschießende Beträge werden als gesonderter Passivposten ausgewiesen und über 20 Jahre aufgelöst. Als Saldo der Abschreibungen aus dem Bestand und der Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens ergibt sich zum Vorjahr eine Verringerung des Aufwands.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	77
8.1 Sonstige Zinserträge	0	0	77
Sonstige Zinserträge	0	0	77

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-476.000	-518.000	-534.296
9.1 Zinsaufwand Abwasser	-476.000	-518.000	-534.296
Zinsaufwand	-476.000	-518.000	-534.296

Die Berechnung der langfristigen Zinsaufwendungen ergibt sich aus der unter Punkt 9 beigefügten Darlehensübersicht. Der Durchschnittzinssatz der Fremddarlehen, bewertet auf Grundlage der Restschulden, beläuft sich derzeit auf 3,01 % p.a., ein Wert, der nach wie vor deutlich unter dem langjährigen Zinssatz für Kommunaldarlehen liegt. Die Zinsaufwendungen insgesamt setzen sich aus der langfristigen Fremdfinanzierung des Anlagevermögens, aber auch aus zu finanzierenden Tilgungsleistungen und aus der kurzfristigen Finanzierung von unterjährigen Finanzmittelunterdeckungen zusammen. Trotz der geplanten Neuaufnahme eines Darlehens in 2021 sinken die langfristigen Zinsaufwendungen im Planjahr. Für das neu aufzunehmende Darlehen wird ein Zinssatz erwartet, der deutlich unter dem Durchschnittzinssatz der bestehenden Darlehen liegt.

Der kurzfristige unterjährige Finanzmittelbedarf wird über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, EnTro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung gedeckt. Dabei liegen die Sollzinssätze für Inanspruchnahmen innerhalb des Cash-Pool-Verbundes unter denen für kurzfristige Kassenkredite der Banken.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-518
10.1 Kraftfahrzeugsteuer Abwasser	-1.000	-1.000	-518
Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-1.000	-518

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
11. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	736
11.1 Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	736
Gewerbesteuer	0	0	736

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
nicht relevant			

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
13. Vortrag auf neue Rechnung	-158.000	-179.000	-144.915
13.1 Vortrag Abwasser	-31.700	-167.500	-60.371
13.2 Vortrag Wasser	-119.300	-7.500	-83.547
13.3 Vortrag Telekommunikation	-7.000	-4.000	-997

Mit dem abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019 wurden in der Sparte Abwasser die bestehenden Kostenüberdeckungen verbraucht. Der vorliegende Planverlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. In der Sparte Wasser entsteht mit dem geplanten Verlust ein gesamt Verlustvortrag von 209 T€. Nach Überprüfung der Datenlage in 2021 soll der Ausgleich über eine Gebührenanpassung erfolgen. Der Verlust in der Telekommunikation wird ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

5. Spartenübersicht 2021 Gesamt

	Gesamt	Abwasser	Wasser	Telekom- munikation
	2021	2021	2021	2021
	€	€	€	€
Spartenübersicht Gesamt				
1. Umsatzerlöse	5.077.000	2.782.000	2.295.000	0
2. Aktivierte Eigenleistungen	25.000	25.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	0	0
Gesamtleistungen	5.103.000	2.808.000	2.295.000	0
4. Materialaufwand	-1.522.000	-680.000	-842.000	0
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-901.000	-94.000	-807.000	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-621.000	-586.000	-35.000	0
5. Personalaufwand	-283.000	-267.800	-15.200	0
a) Löhne und Gehälter	-220.000	-206.800	-13.200	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-63.000	-61.000	-2.000	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.369.000	-805.900	-1.557.100	-6.000
Gesamtaufwand	-4.174.000	-1.753.700	-2.414.300	-6.000
Rohergebnis I (EBITDA)	929.000	1.054.300	-119.300	-6.000
7. Abschreibungen	-610.000	-609.000	0	-1.000
Rohergebnis II (EBIT)	319.000	445.300	-119.300	-7.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-476.000	-476.000	0	0
Rohergebnis III (EBT)	-157.000	-30.700	-119.300	-7.000
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Jahresergebnis	-158.000	-31.700	-119.300	-7.000
<i>Nachrichtlich:</i>				
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-158.000	-31.700	-119.300	-7.000
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0	0

5.1 Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
Spartenübersicht Abwasser			
1. Umsatzerlöse	2.782.000	2.727.000	2.782.169
2. Aktivierte Eigenleistungen	25.000	20.000	24.784
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	6.819
Gesamtleistungen	2.808.000	2.749.000	2.813.772
4. Materialaufwand	-680.000	-732.000	-678.102
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-94.000	-99.000	-83.774
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-586.000	-633.000	-594.328
5. Personalaufwand	-267.800	-254.800	-250.780
a) Löhne und Gehälter	-206.800	-202.100	-194.061
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-61.000	-52.700	-56.719
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-805.900	-793.700	-802.043
Gesamtaufwand	-1.753.700	-1.780.500	-1.730.925
Rohergebnis I (EBITDA)	1.054.300	968.500	1.082.847
7. Abschreibungen	-609.000	-617.000	-605.566
Rohergebnis II (EBIT)	445.300	351.500	477.281
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	15
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-476.000	-518.000	-534.296
Rohergebnis III (EBT)	-30.700	-166.500	-57.000
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-518
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-2.853
Jahresergebnis	-31.700	-167.500	-60.371
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-31.700	-167.500	-60.371
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

5.2 Betriebszweig Wasser

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
Spartenübersicht Wasser			
1. Umsatzerlöse	2.295.000	2.322.000	2.268.259
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	326
Gesamtleistungen	2.295.000	2.322.000	2.268.585
4. Materialaufwand	-842.000	-846.000	-809.608
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-807.000	-801.000	-783.124
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-35.000	-45.000	-26.484
5. Personalaufwand	-15.200	-16.200	-16.007
a) Löhne und Gehälter	-13.200	-12.900	-12.387
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-2.000	-3.300	-3.620
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.557.100	-1.467.300	-1.530.154
Gesamtaufwand	-2.414.300	-2.329.500	-2.355.769
Rohergebnis I (EBITDA)	-119.300	-7.500	-87.184
7. Abschreibungen	0	0	-14
Rohergebnis II (EBIT)	-119.300	-7.500	-87.198
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	62
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Rohergebnis III (EBT)	-119.300	-7.500	-87.136
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	3.589
Jahresergebnis	-119.300	-7.500	-83.547
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-119.300	-7.500	-83.547
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

5.3 Betriebszweig Telekommunikation

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
Spartenübersicht Telekommunikation			
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamtleistungen	0	0	0
4. Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.000	0	0
Gesamtaufwand	-6.000	0	0
Rohergebnis I (EBITDA)	-6.000	0	0
7. Abschreibungen	-1.000	-4.000	-997
Rohergebnis II (EBIT)	-7.000	-4.000	-997
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Rohergebnis III (EBT)	-7.000	-4.000	-997
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	-7.000	-4.000	-997
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-7.000	-4.000	-997
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

6. Investitionsplan 2021 (Abwasser)

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
Investitionsplan					
Kanalnetz					
Bärenwinkel Erschließung	570.000	570.000			570.000
Trossingen, Zeppelinstrasse, Kanal Erneuerung	210.000	110.000			110.000
Schura, Schönbachstraße, RÜB Neubau	690.000	90.000		72.000	18.000
Hausanschlüsse	50.000	50.000		40.000	10.000
Ingenieur-Planungsleistungen (Retentionsbodenfilter etc.)	20.000	20.000			20.000
Kläranlage					
Erneuerung Schiebeter (aufgrund neuer Sicherheitsvorschriften)	18.000	18.000			18.000
E-Kettensystem Vorklärbecken-Räumer	8.000	8.000			8.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Telekommunikation					
Glasfaseranschluss Schulen	550.000	200.000		140.000	60.000
Trossingen, Bärenwinkel, Hauptleitung Erschließung LWL	13.000	13.000			13.000
Schura, Lange Strasse - Hölzstrasse, Hauptleitung LWL	8.000	8.000			8.000
Schura, Lange Strasse, Hauptleitung LWL	7.000	7.000			7.000
Trossingen, Zeisigweg, Hauptleitung + Hausanschlüsse LWL	6.000	6.000			6.000
Trossingen, Langwiesenstrasse, Hauptleitung + Hausanschlüsse, Erneuerung	3.000	3.000			3.000
Lizenzen GIS	5.000	5.000			5.000
Investitionen Abwasserbeseitigung		1.113.000	0	252.000	861.000
Übertragene Mittel					
Trossingen, Zeppelinstrasse, Kanal Erneuerung	210.000	100.000	100.000		0
Trossingen, Wilhelmstrasse, Kanal Erneuerung	435.000	433.000	433.000		0
Trossingen, Achauerstraße, 3.BA mit Sportplatzquerung	670.000	670.000	134.000	536.000	0
Baarweg Schura, Kanal u. HA Erweiterung	75.000	75.000	75.000		0
Schönbachstraße Schura, RÜB Neubau	690.000	562.000	82.000	480.000	0
Glasfaseranschluss Schulen	550.000	327.000	82.000	245.000	0
Lichtwellenleiter - Leerrohr (für Breitbandverkabelung; Vogesen-, Zepp)	50.000	50.000	50.000		0
Investitionen Abwasserbeseitigung - Übertragene Mittel		2.217.000	956.000	1.261.000	0

* Zuschüsse wurden mit 80% des Planwertes angesetzt

Die geplanten Maßnahmen sind im Investitionsplan mit den Bruttowerten (vor Ertragszuschüssen) und mit den Nettowerten (nach Ertragszuschüssen) ausgewiesen. Die Baumaßnahmen sind mit der Stadt, der SWTro und der Entro abgestimmt. Die Schwerpunkte bilden die Erschließung des Bärenwinkels sowie die Sanierung der Zeppelinstraße. Das Netto-Investitionsvolumen (nach Ertragszuschüssen) beläuft sich auf 861 T€.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

7. Vermögensplan 2021

	Planwert 2021 €	lfd. Jahr 2020 €
Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	1.923.000	3.822.000
1. Abschreibungen	610.000	621.000
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	110.000	178.000
Abwassersammlungsanlagen	479.000	417.000
Telekommunikation	1.000	4.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Finanzanlagen	10.000	12.000
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	252.000	2.010.000
3. Einstellung in Rücklagen	0	0
4. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
5. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
6. Aufnahme von Krediten von Dritten	1.031.000	851.000
7. Wertberichtigung von Beteiligungen	30.000	120.000
8. Sonstige Einnahmen	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	220.000
11. Jahresgewinn	0	0
Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	1.923.000	3.822.000
1. Investitionen	1.113.000	2.941.000
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	26.000	252.000
Abwassersammlungsanlagen	840.000	2.252.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	37.000
Telekommunikation	242.000	400.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	6.000	6.000
3. Entnahme von Kapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Gewährung von Krediten	0	0
7. Tilgung von Krediten	774.000	815.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	30.000	60.000
10. Sonstige Ausgaben	0	0
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12. Jahresverlust	0	0

Der Vermögensplan zeigt einen Ausgabenüberschuss von 1.031.000 € auf, der langfristig zu finanzieren ist. Dafür ist die Aufnahme eines Fremddarlehens vorgesehen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

8. 5-jähriger Finanzplan 2020-2024

	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	3.822.000	1.923.000	3.632.000	4.277.000	4.317.000
1. Abschreibungen	621.000	610.000	648.000	803.000	873.000
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	178.000	110.000	110.000	240.000	280.000
Abwassersammelanlagen	417.000	479.000	504.000	529.000	559.000
Telekommunikation	4.000	1.000	20.000	20.000	20.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.000	10.000	3.000	3.000	3.000
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	2.010.000	252.000	1.680.000	2.100.000	2.100.000
3. Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
5. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
6. Aufnahme von Krediten von Dritten	851.000	1.031.000	1.274.000	1.344.000	1.314.000
7. Wertberechtigung von Beteiligungen	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
9. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	220.000	0	0	0	0
10. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	3.822.000	1.923.000	3.632.000	4.277.000	4.317.000
1. Investitionen	2.941.000	1.113.000	2.810.000	3.415.000	3.415.000
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5.000	5.000	5.000
Grundstücke mit Gebäuden	0	0	0	0	0
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	252.000	26.000	50.000	3.000.000	3.000.000
Abwassersammelanlagen	2.252.000	840.000	2.400.000	400.000	400.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	37.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Telekommunikation	400.000	242.000	350.000	5.000	5.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	815.000	774.000	786.000	826.000	866.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

In der fünfjährigen Finanzplanung werden die Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) unter Berücksichtigung der erwarteten Entwicklung fortgeschrieben. Ab den Jahren 2022 wurden zusätzlich zu den üblichen Maßnahmen der Bau eines Retentionsfilters für das RÜB Schurthalde, sowie die Baustufen einer Kapazitätserweiterung der Kläranlage inkl. der Elimination von Spurenstoffen (sogenannte 4. Reinigungsstufe) eingeplant. Diese Investitionen sind abhängig von behördlichen Anweisungen und der Gewährung von öffentlichen Zuschüssen. Für den Finanzplan ist im Durchschnitt eine Förderung von 70 % auf die Investitionssumme angesetzt.

9. Darlehensübersicht 2020

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2021	Stand am 31. Dezember 2021	Zinssatz
Landesbank BW	464.253 €	10.491 €	0 €	1,68%
Kreissparkasse Trossingen	580.000 €	471.250 €	456.750 €	2,70%
Landesbank BW	920.325 €	28.115 €	0 €	4,45%
Kreissparkasse Trossingen	843.000 €	724.745 €	703.565 €	1,30%
Norddeutsche Landesbank	663.739 €	272.349 €	237.065 €	3,80%
Landesbank BW	885.670 €	457.997 €	417.481 €	3,75%
Landesbank BW	886.818 €	492.620 €	454.120 €	3,78%
Landesbank BW	481.145 €	271.550 €	250.982 €	3,82%
Landesbank BW	1.789.522 €	1.142.499 €	1.087.700 €	5,53%
Landesbank BW	511.292 €	337.237 €	322.154 €	5,55%
Münchener Hypotheken	1.000.000 €	672.330 €	643.414 €	5,59%
Landesbank BW	1.000.000 €	709.155 €	657.815 €	0,69%
Landesbank BW	2.000.000 €	1.232.563 €	1.165.602 €	4,16%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	750.000 €	503.354 €	479.930 €	4,18%
Landesbank BW	500.000 €	347.830 €	332.489 €	4,27%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	700.000 €	524.125 €	504.770 €	4,99%
Kreissparkasse Trossingen	950.000 €	701.945 €	675.463 €	3,95%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	630.000 €	414.750 €	393.750 €	3,11%
Kreissparkasse Trossingen	710.000 €	545.813 €	528.063 €	3,15%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	551.250 €	533.750 €	2,37%
Kreissparkasse Trossingen	1.493.000 €	1.324.700 €	1.287.300 €	1,28%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	740.000 €	720.000 €	1,65%
Kreissparkasse Trossingen	405.000 €	382.075 €	371.887 €	1,80%
Volksbank Trossingen	1.658.000 €	1.512.925 €	1.471.475 €	2,06%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	760.000 €	740.000 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen	698.000 €	668.086 €	648.143 €	1,25%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	686.875 €	669.375 €	0,90%
Kreissparkasse Trossingen	876.000 €	865.050 €	843.150 €	0,75%
Neuaufnahme Wplan 2021	1.031.000 €		1.031.000 €	
Summe	25.426.764 €	17.351.679 €	17.627.194 €	3,01%

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

10. Stellenplan Wasser und Abwasser

Teil B - Beschäftigte								
1	Entgelt- gruppen nach TvöD	insgesamt	Zahl der Stellen darunter				Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2019	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2019		
2	3	4	5	6	7	8	9	
	9b	1				1	1	
	6	2				2	2	
	5	0,5				0,5	0,5	
	2	0,1				0,1	0,1	Reinigungskraft wegen Bestands- schutz weiterhin EG2
Insgesamt (B)		3,6	0	0	0	3,6	3,6	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Beschäftigte

Gliederungsplan	Einzel- vereinb	Entgeltgruppe nach TVöD									
		9b	8	7	6	5	4	3	2	1	
Abwasserbeseitigung		1,00			2,00	0,50				0,10	
Gesamt		1,00			2,00	0,50				0,10	

Teil D: - nachrichtlich - Beschäftigte in Ausbildungszeit

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
Auszubildende Praktikanten	Ausbildungsvergütung fester Satz	1	1	1	
Insgesamt		1	1	1	



Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

Geschäftsbericht ***2019***

Eigenbetrieb
Wasser und Abwasser

Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht	1
B. Bilanz	11
C. Gewinn- und Verlustrechnung	14
D. Vermögensplanabrechnung	15
E. Anhang	16
F. Erfolgsübersicht	21
G. Anlagevermögen	22
H. Organe und Kenndaten	24

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

A. Lagebericht

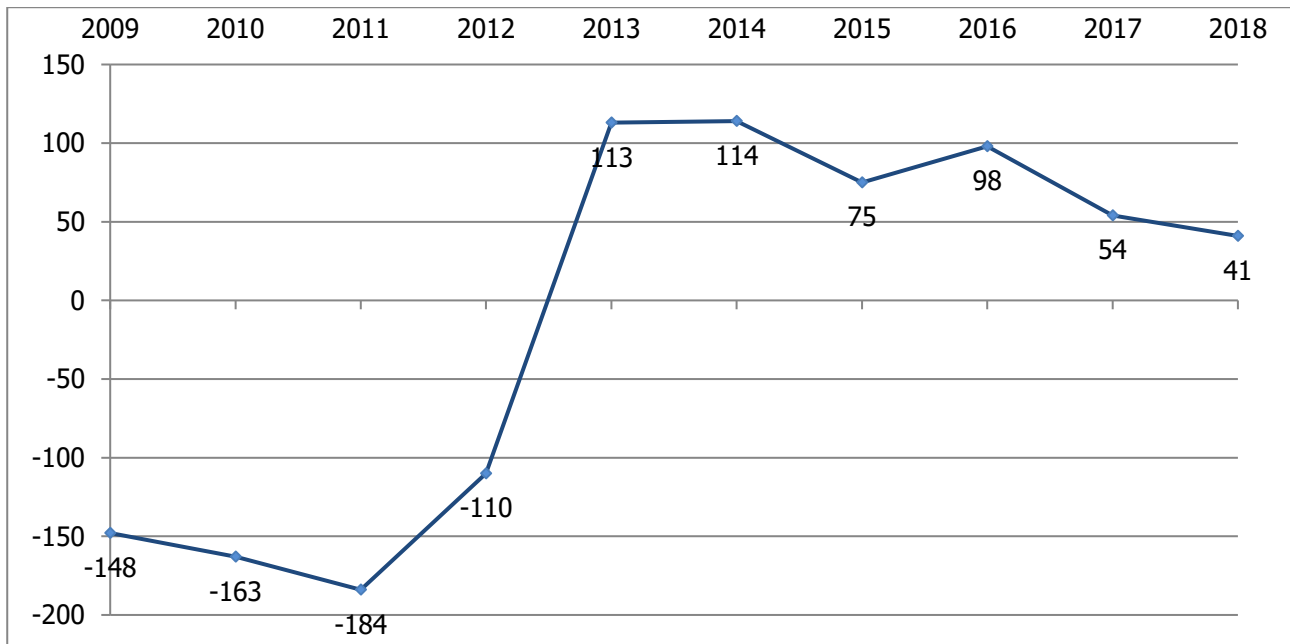
Seit 1998 wird die Abwasserbeseitigung als gesonderter Eigenbetrieb der Stadt Trossingen geführt. Im Zuge der Rekommunalisierung wurde zum 01. Januar 2012 die Aufgabe der Wasserversorgung von der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Trossingen“ übertragen und dieser in „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ umfirmiert. Dazu wurde das Wasserleitungsnetz von der SWTro an den Eigenbetrieb verpachtet. Die Aufgaben des Unterhalts bzw. der Erweiterung des Versorgungsnetzes werden weiterhin von der SWTro wahrgenommen, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages die kaufmännischen und technischen Leistungen hierzu erbringt. Der Bezug des Trinkwassers erfolgt vom Zweckverband Baarwasserversorgung, bei dem das Mitglied „Stadtwerke Trossingen GmbH“ ausschied. An dessen Stelle trat der „Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“.

Als Gebührenhaushalt hat der Eigenbetrieb gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Gewinn- und Verlustrechnung ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen (Kostendeckungsprinzip). Erwirtschaftete Kostenüberdeckungen (Gewinne) sind einer Rücklage zur Gebührenangleichung zuzuführen oder zur Tilgung von Verlustvorträgen zu verwenden. Kostenunterdeckungen (Verluste) können in die folgende/n Kalkulationsperiode/n übertragen werden. Über- und Unterdeckungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren auszugleichen.

Das Wirtschaftsjahr 2019 hat mit einem Fehlbetrag von 12.408,23 € geschlossen. Bei der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag von 53.609,18 € aus den vorangegangenen Jahren ergibt sich ein vorzutragender Gewinn i. H. v. 41.200,95 €. Der Eigenbetrieb wurde für den Erwerb der Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung Trossingen mit einem Stammkapital in Höhe von 1,00 Mio. € ausgestattet. Durch die Verrechnung der Vorjahresergebnisse mit dem Überschuss aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr und dem Stammkapital errechnet sich zum Stichtag 31.12.2019 ein Eigenkapital von insgesamt 1.042.200,95 €.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Darstellung der Unter- und Überdeckungen jeweils per 31.12.
(Kumulierte Werte)



Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Wirtschaftsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 477 T€ von 5.003 T€ auf 5.050 T€. Dies entspricht einer Zunahme von 0,9 % und ist vor allem auf Erhöhungen bei den Hochrechnungen zurückzuführen. Der in den Umsatzerlösen enthaltene Straßenentwässerungskostenanteil der Stadt Trossingen ging erneut leicht zurück und liegt in 2019 mit 317 T€ um 7 T€ niedriger als in 2018. Die Erträge für den eigenerzeugten Strom aus dem eigenen BHKW erhöhten sich wiederum von 35 T€ um 5 T€ auf 40 T€.

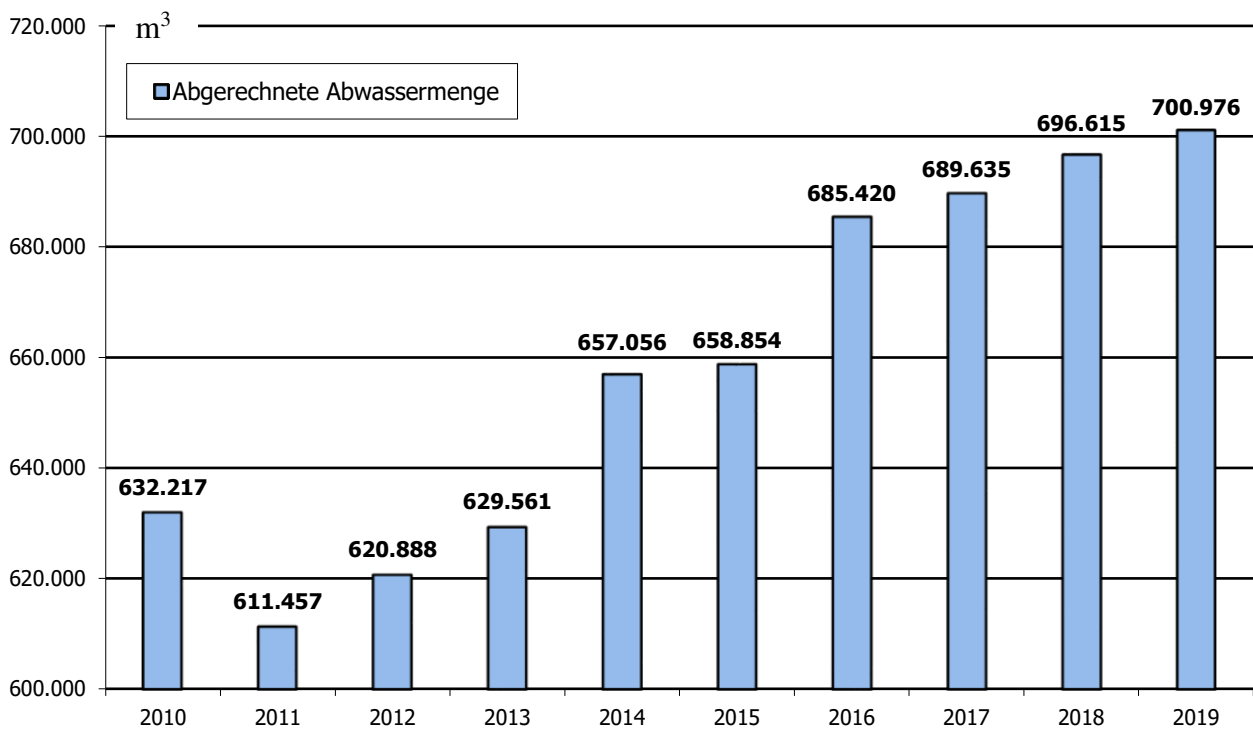
Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 7 T€ und betreffen nicht verbrauchte Rückstellungen (1 T€), Erträge aus Versicherungsentschädigungen (4 T€), sowie Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung (1 T).

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Geschäftsbereich Abwasser

Die abgerechnete Abwassermenge (bereinigt um Absetzungen) stieg leicht von 696.615 m³ in 2018 um 5.692 m³ bzw. 0,8 % auf 700.976 m³ im Wirtschaftsjahr 2019.

Abwassermengen	2019	2018	Veränderungen	
Gebührenfähige Abrechnungsmenge	714.632 m ³	708.940 m ³	5.692 m ³	+0,8%
Absetzungen Abwasser	-13.656 m ³	-12.325 m ³	-1.331 m ³	+10,8%
Abgerechnete Abwassermenge	700.976 m ³	696.615 m ³	4.361,00 €	+0,6%



Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

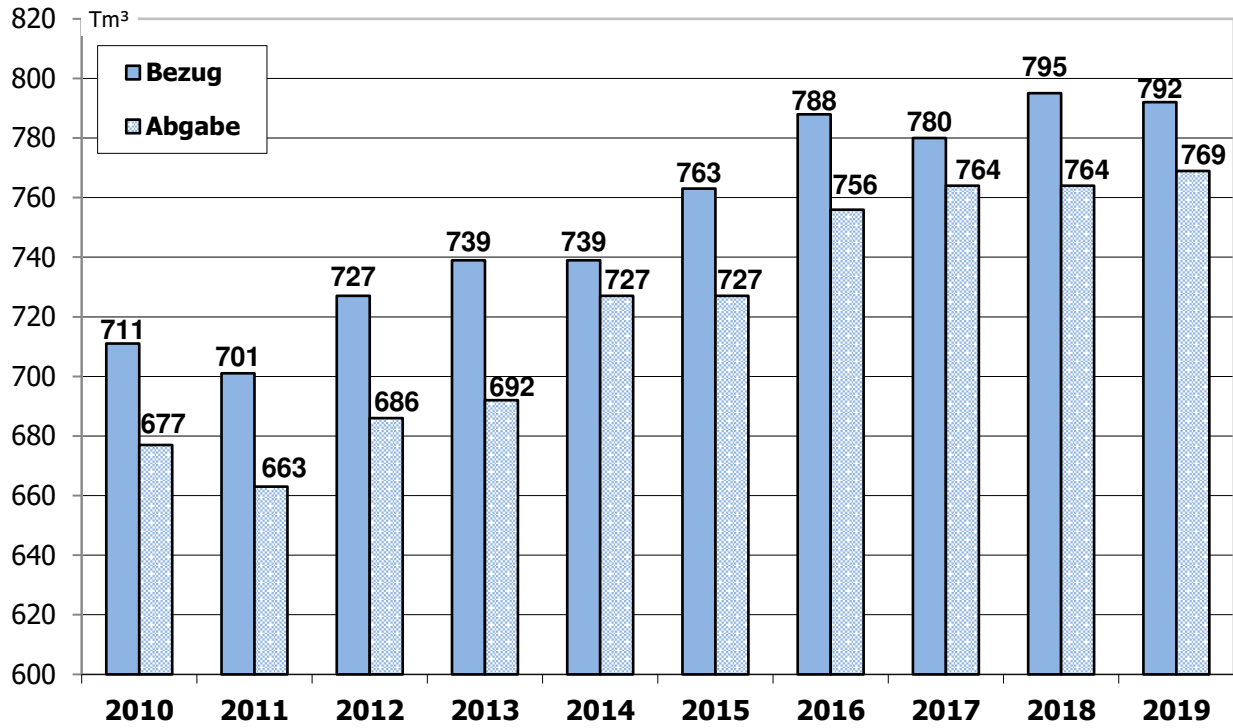
Geschäftsbereich Wasserversorgung

Die Sparte Wasserversorgung bezieht das benötigte Wasser ausschließlich vom Zweckverband Baarwasserversorgung. Um die Wasserhärte zu verringern, mischt der Zweckverband das Wasser der Keckquellen aus Deißlingen mit Bodenseewasser im Verhältnis von etwa 25 zu 75. Der Wasserbezug verringerte sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 2.770 m³ bzw. 0,3 % auf 792.160 m³. Die rechnerischen Netzverluste sind mit 22.902 Kubikmetern (2,9 %) unter dem Vorjahreswert (2018: 4,2 %; nach Bereinigung um Abgrenzungsdifferenzen). 2019 wurden 19 Rohrbrüche (2018: 21) festgestellt und schnellstmöglich repariert. Die gesamte Abgabemenge erhöhte sich im Wirtschaftsjahr von 761.596 m³ um 7.662 m³ (1,0 %) auf 769.160 m³ (ohne Netzspülungen). Dies entspricht einem Verbrauch von 126 Litern je Kopf und Tag.

Wassermengen	2019	2018	Veränderungen	
Wasserbezug	792.160 m ³	794.930 m ³	-2.770 m ³	-0,3%
Wasserabgabe = nutzbare Abgabe	769.258 m ³	761.596 m ³	+7.662 m ³	+1,0%
Netzspülungen	2.460 m ³	2.370 m ³	+90 m ³	+3,8%
Netzverlust absolut	20.442 m ³	30.964 m ³	-10.522 m ³	-34,0%
Netzverlust prozentual	2,6%	3,9%	-1,3%	-33,3%
Anzahl Einwohner lt. Statistik	16.767	16.829	-62	-0,4%
Pro-Kopf-Verbrauch (Liter je Tag)	126 ltr/Tag	124 ltr/Tag	+2 ltr/Tag	+1,6%

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Entwicklung Wasserbezug und Wasserabgabe



Bilanz

Anlagevermögen

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden insgesamt, vor Kürzung um erhaltene Ertragszuschüsse (brutto), 1.966 T€ (Vorjahr 1.574 T€) investiert. Bereinigt um Ertragszuschüsse ergibt sich ein Nettozugang von 906 T€ beim Anlagevermögen. Davon befanden sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 Anlagen in Höhe von 660 T€ im Bau (Vorjahr 842 T€).

Die größten Einzelzugänge waren die Aufwendungen für Maßnahmen beim ersten Bauabschnitt der Kanalsanierung in der Achauerstraße (350 T€) sowie die Maßnahmen für die Erneuerung des Regenüberlaufbeckens Deibhalde mit 710 T€. Hinzu kommen verschiedene Abschlussarbeiten mit 53 T€ und Hausanschlüssen und Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung über insgesamt 13 T€. Für die Kläranlage wurden insgesamt 60 T€ für Schlamm-pumpen, eine neue Notgasfackel und USV-Anlagen ausgegeben. In der Breitbandsparte wurden 23 T€ investiert.

Bei den unfertigen Anlagen schlugen vor allem die Maßnahmen zur Erweiterung des Kanalnetzes im 7. Bauabschnitt des Baugebietes „Altblick I“ mit insgesamt 478 T€ sowie die Kanalerneuerung Vogesenstraße (97 T€) zu buche. Hinzu kommen Aufwendungen für Erschließungen im Industriegebiet Neuen (85 T€), die Erweiterung bei der Realschule mit 60 T€ und verschiedene kleinere Maßnahmen.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Per 31.12.2019 haben sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens, saldiert aus Bestandsveränderungen (Zu- und Abgänge) und Abschreibungen, von 17.275 T€ um 304 T€ bzw. 1,8 % auf 17.579 T€ erhöht.

Anlagevermögen gesamt	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Anfangsbestand	17.275.157,12 €	17.097.756 €	177.401 €
Zugänge	969.004,96 €	1.078.407 €	-109.402 €
Abgänge	-58.353,27 €	-283.368 €	225.015 €
Abschreibungen	-606.577,04 €	-617.638 €	11.061 €
Abgang AfA	0,00 €	0 €	0 €
	17.579.231,77 €	17.275.157 €	304.075 €

Eigenkapital	2019	2018
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
Gewinn / Verlust der Vorjahre	53.609,18	98.232,92
Jahresergebnis	-12.408,23	-44.623,74
Eigenkapital gesamt	1.041.200,95	1.053.609,18

Rückstellungen

Wie schon in den Vorjahren wurden gem. Handelsgesetzbuch vorsorglich Aufwendungen für zukünftige Zahlungsverpflichtungen eingestellt.

Bedingt durch das negative Ergebnis in der Wassersparte wurden keine steuerlichen Rückstellungen für das Wirtschaftsjahr 2019 gebildet.

Die Aufwendungen für die Befreiung von der Schmutzwassergebühr in Höhe von 3 T€ wurden periodengerecht abgegrenzt. Für zukünftige Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde der Aufwand nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt (4 T€). Für Leistungen der Stadt Trossingen wurden insgesamt 32 T€ veranschlagt und die Verpflichtungen für die Abwasserabgabe gegenüber dem Landratsamt Tuttlingen wurden mit 46 T€ beziffert. Die weiteren Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben (13 T€) sowie für interne Jahresabschlussarbeiten (9 T€) wurden entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Rückstellungen zum 31.12.2019		Stand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand
		01.01.2019		532 000		31.12.2019
1	Steuerrückstellungen					
1.1	Körperschaftsteuer 2017	271 200	2.444,00	2.432,47	11,53	0,00
1.3	Gewerbesteuer 2017	271 300	2.783,00	2.318,40	464,60	0,00
	Summe Steuerrückstellungen		5.227,00	4.750,87	476,13	0,00
2	Sonstige Rückstellungen					
2.1	Absetzungen Schmutzwasser	280 100	2.800,00	2.577,92	222,08	3.000,00
2.2	Interne Jahresabschlussarbeiten	280 200	9.200,00	9.200,00		9.200,00
2.3	Jahresabschlussprüfung	280 300	2.700,00		1.600,00	4.300,00
2.4	Abwasserabgabe	280 400	46.200,00			46.200,00
2.5	Nicht genommener Urlaub	280 500	4.800,00	4.800,00		9.300,00
2.6	Arbeitszeitguthaben	280 550	3.800,00	3.800,00		3.900,00
2.7	Leistungen der Stadt Trossingen	280 600	32.000,00	32.000,00		32.000,00
	Summe Sonstige Rückstellungen		101.500,00	52.377,92	222,08	59.000,00
	Rückstellungen gesamt		106.727,00 €	57.128,79 €	222,08 €	59.000,00 €
						107.900,00 €

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen haben sich im Jahresverlauf von 16.836 T€ um 221 T€ auf 16.615 T€ vermindert.

Zum Jahresende kam eine Darlehensabgrenzung hinzu, so dass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2019 insgesamt 16.634 T€ betragen.

Die langfristigen Darlehen stellen sich wie folgt dar:

Stichtag	Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre
31.12.2019	16.615.250,97 €	815.497,53 €	15.799.753,44 €	13.031.328,21 €
31.12.2018	16.835.586,15 €	893.003,31 €	15.942.582,84 €	12.618.732,74 €
31.12.2017	15.796.634,13 €	943.500,70 €	14.853.133,43 €	11.470.091,88 €
31.12.2016	15.113.358,68 €	953.999,50 €	14.159.359,18 €	11.207.472,39 €
31.12.2015	15.044.922,90 €	1.405.864,22 €	13.639.058,68 €	10.457.610,68 €

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

Umsatzerlöse	2019 (T€)	2018 (T€)	Veränderung (T€)	%
Frischwasser	2.242	2.211	31	1,4%
Schmutzwasser	1.826	1.815	11	0,6%
Niederschlagswasser	609	603	6	1,0%
Straßenentwässerungsanteil	317	324	-7	-2,2%
Absetzungen	-21	-33	12	-36,4%
Nebengeschäft	29	41	-12	-29,3%
KWK-Vergütungen BHKW Kläranlage	40	34	6	17,6%
Erträge aus dem Mahnwesen	2	2	0	0,0%
Auflösung Ertragszuschüsse	6	6	0	0,0%
Summe Umsatzerlöse	5.050	5.003	47	0,9%
Aktivierete Eigenleistungen	25	44	-19	-43,2%
Sonstige betriebliche Erträge	7	11	-4	-36,4%
Summe Erträge	5.082	5.058	24	0,5%

Aufwendungen

Beim Materialverbrauch stiegen die Aufwendungen von 835 T€ um 32 T€ auf 867 T€. Die Aufwendungen für den Abwasserzweckverband Oberer Neckar gingen, bedingt durch geringere Aufwendungen bei allen Umlagen, von 335 T€ um 54 T€ auf 281 T€ zurück. Bei der Kläranlage erhöhten sich die Fremdleistungen von 145 T€ um 7 T€ auf 152 T€. Im Kanalbereich gingen die Fremdleistungen deutlich auf 28 T€ (VJ. 64 T€) zurück. Die Fremdleistungen in der der Wasserversorgung gingen ebenfalls von 39 T€ um 12 T€ auf 27 T€ zurück.

Die Sach- und Personalkostenersätze an die Stadtwerke bzw. Energieversorgung Trossingen und die Stadt Trossingen stiegen von 668 T€ um 32 T€ auf 700 T€ an.

Gebühren und Versicherungsbeiträge lagen bei 46 T€ und damit um 1 T€ über dem Vorjahresniveau. Bei den Reparaturen gingen die Aufwendungen erheblich von 75 T€ um 31 T€ auf 44 T€ zurück. Insgesamt lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei 2.332 T€ (VJ. 2.289 T€).

Das Jahresergebnis 2019 liegt infolge geringerer Fremdleistungen deutlich über dem avisierten Ergebnis vom -99 T€. Der Fehlbetrag in Höhe von 12 T€ wird auf neue Rechnung

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

vorgetragen. Das Gesamtergebnis setzt sich aus einem Verlust von 83 T€ in der Sparte Wasserversorgung, einem Verlust von 1 T€ in der Sparte Telekommunikation und einem Gewinn von 72 T€ der Sparte Abwasser zusammen. In der Wassersparte ist zu prüfen, ob eine Gebührenanpassungen notwendig ist.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts muss immer dann Fremdkapital aufgenommen werden, wenn die Summe aus Anlageninvestitionen und Tilgungsleistungen der Darlehen die dafür zur Finanzierung verwendbaren Abschreibungen übersteigt. Die nach wie vor günstige Zinssituation für aufzunehmende Fremddarlehen vermeidet bzw. vermindert ein Anwachsen der Zinsaufwendungen, da die Entlastungswirkung aus den Kapitaldiensten der Bestandsdarlehen den Zinszuwachs aus Neudarlehen nahezu kompensiert.

Unterjährige Liquiditätsüber- oder -unterdeckungen werden zinsgünstig über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, der EnTro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung kurzfristig finanziert.

Personal

Die technische und kaufmännische Verwaltung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser wird im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages von der Stadtwerke Trossingen GmbH wahrgenommen. Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgte bis Ende 2011 über die Energieversorgung Trossingen GmbH und seit dem Jahr 2012 durch den Eigenbetrieb selbst. Die Leistungen des Personals der Energieversorgung und der Stadtwerke Trossingen GmbH für den Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ werden über Sach- bzw. Personalkostenersätze abgerechnet. Der Ausweis dafür erfolgt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Nachdem die personelle Besetzung im Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen jahrelang unverändert war, wurde zum Jahresbeginn eine Mitarbeiterin von der Stadt Trossingen übernommen. Zum 31.12. waren somit ein Klärmeister, der auch in Teilbereichen für die Wasserversorgung tätig ist, zwei Klärwärter, eine Halbtageskraft in der Verwaltung und eine Teilzeit-Reinigungskraft beschäftigt.

Die Personalausgaben sind durch den höheren Personalbestand und infolge von Tarifierhöhungen im Berichtsjahr von 214 T€ um 53 T€ auf 267 T€ angestiegen. Sie setzen sich zusammen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von 206 T€, gesetzlichen Sozialaufwendungen in Höhe von 42 T€ sowie Aufwendungen für die Altersversorgung in Höhe von 19 T€.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Mitarbeiter	2019	2018	2017	2016	2015
Klärmeister	1	1	1	1	1
Klärwärter	2	2	2	2	2
Reinigungskraft	1	1	1	1	1
Vewaltungsmitarbeiter	1				
Personalkosten	267 T€	214 T€	208 T€	206 T€	201 T€

Ausblick

Zuletzt wurden im Jahr 2013 die Gebühren maßvoll angehoben und dadurch auch das Ziel eines ausgeglichenen Jahresergebnisses erreicht. Der Effekt aus der Gebührenerhöhung wurde seither durch den gleichzeitig gestiegenen Wasserverkauf erheblich verstärkt. Die Verlustvorträge der vergangenen Jahre konnten vor allem durch den Jahresüberschuss 2014 abgebaut werden. Nach den Verlusten der Vorjahre musste 2019 wieder ein Fehlbetrag verbucht werden, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Für die kommenden Jahre sind weitere Fehlbeträge zu erwarten.

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser lag zum Jahresende 2019 bei annähernd 17 Mio. €. Das Anlagevermögen ist somit nahezu ausschließlich fremdfinanziert. Die jährlichen Investitionen in das Abwassernetz werden überwiegend über weitere Kredite finanziert, so dass sich per Saldo Tilgungen und Kreditneuaufnahmen weitgehend aufheben. Das historisch niedrige Zinsniveau wird durch langfristige Zinsfestschreibungen gesichert und trägt zur Kostenreduktion bei. Angesichts einer jährlichen Zinsbelastung von mehr als 530 T€ sollten langfristig die Risiken, die selbst ein geringfügiger Zinsanstieg birgt, nicht aus den Augen gelassen werden.

In der ersten Hälfte des Jahres 2020 stieg die Wasserabgabe signifikant und liegt aktuell um ca. 5 % über dem Wert des Vorjahres.

Bilanz zum Jahresabschluss 2019

B. Bilanz

Die wichtigsten Bilanz- und Abschlussdaten

	2019	2018
	T€	T€
Bilanzsumme	18.548	18.660
Anlagevermögen	17.579	17.275
Umlaufvermögen + Aktive RAP	969	1.385
Eigenkapital	1.041	1.054
Empfangene Ertragszuschüsse	75	81
Rückstellungen	108	107
Langfristige Verbindlichkeiten	15.800	15.942
Kurzfristige Verbindlichkeiten (< 1 Jahr)	1.524	1.476
		0
Abschreibungen	607	618
Zinsaufwendungen	534	564

Bilanz zum Jahresabschluss 2019

AKTIVA in €	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	32.762,34	43.155,48
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	80.379,00	80.379,00
2. Kläranlage	1.431.966,49	1.535.308,40
3. Kanalnetz für Abwasser	13.969.394,84	13.384.236,11
4. Breitbandverlegung	33.742,55	21.185,72
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.539,14	50.367,21
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	662.853,47	841.754,34
	16.225.875,49	15.913.230,78
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung	1.129.610,32	1.129.610,32
2. Beteiligung am Abwasserzweckverband Oberer Neckar	190.983,62	189.160,54
	1.320.593,94	1.318.770,86
Anlagevermögen	17.579.231,77	17.275.157,12
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	571.048,96	554.025,40
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *)		
a) Forderungen gegen die Stadt Trossingen*)	8.990,42	19.000,38
b) Forderungen gegen die Stadtwerke Trossingen*)	2.362,91	1.806,94
c) Forderungen gegen Energieversorgung Trossingen *)	1.748,59	1.590,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	89.222,96	103.550,91
	673.373,84	679.974,53
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.563,14	421.186,71
Umlaufvermögen	684.936,98	1.101.161,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	283.367,81	283.367,81
	18.547.536,56	18.659.686,17

Bilanz zum Jahresabschluss 2019

PASSIVA in €	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage		
III. Gewinnvortrag/Verlust der Vorjahre	53.609,18	98.232,92
IV. Jahresgewinn/ -verlust	-12.408,23	-44.623,74
Eigenkapital	1.041.200,95	1.053.609,18
B. Empfangene Ertragszuschüsse	74.500,00	80.500,00
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0,00	5.227,00
II. Sonstige Rückstellungen	107.900,00	101.500,00
	107.900,00	106.727,00
D. Verbindlichkeiten		
1. gegenüber Kreditinstituten	16.633.671,87	16.906.341,38
*) 815.497,53 € (Vj.: 893.003,31 €)		
2. aus Lieferungen und Leistungen	326.141,66	300.896,75
*) 326.141,66 € (Vj.: 300.896,75 €)		
3. gegenüber der Stadt Trossingen	0,00	0,00
*) 0,00 € (Vj.: 0,00 €)		
4. gegenüber Stadtwerke Trossingen GmbH	257.321,48	104.978,02
*) 257.321,48 € (Vj.: 104.978,02 €)		
5. gegenüber Energieversorgung Trossingen GmbH	76.150,44	65.593,90
*) 76.150,44 € (Vj.: 65.593,90 €)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	30.650,16	41.039,94
*) 30.650,16 € (Vj.: 41.039,94 €)		
a) aus Steuern: 2.509,04 €, Vj. 2.566,611 €		
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €, Vj. 0,00 €		
Verbindlichkeiten	17.323.935,61	17.418.849,99
	18.547.536,56	18.659.686,17

Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresabschluss 2019

C. Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Angaben in €	2019	2018
1. Umsatzerlöse	5.050.427,06	5.003.247,19
2. Aktivierte Eigenleistungen	24.784,44	43.696,77
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.144,85	10.688,93
Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge	5.082.356,35	5.057.632,89
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-866.898,54	-835.015,76
b) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	-488.306,15	-582.425,35
	-1.355.204,69	-1.417.441,11
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-206.447,59	-165.261,17
b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung: 18.704,76 €) (Vj.: 15.675,35 €)	-60.339,13	-48.631,41
	-266.786,72	-213.892,58
6. Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	-606.577,04	-617.638,39
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Pacht-, Betriebsführungsentgelt, Mieten	-1.492.433,12	-1.468.997,89
b) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-839.762,09	-820.410,36
	-2.332.195,21	-2.289.408,25
Summe Aufwendungen	-4.560.763,66	-4.538.380,33
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76,65	122,03
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-534.295,93	-563.538,33
10. Ergebnis vor Steuern	-12.626,59	-44.163,74
11. Sonstige Steuern	-518,00	-460,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	736,36	0,00
13. Jahresgewinn/ Jahresverlust (-)	-12.408,23	-44.623,74

Vermögensplanabrechnung zum Jahresabschluss 2019

D. Vermögensplanabrechnung

	Planwert 2019 €	IST 2019 €
Mittelherkunft	2.691.000	3.032.483
1. Abschreibungen	606.660	606.577
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.400	10.255
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	165.200	186.451
Abwassersammelanlagen	420.900	400.953
Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Finanzanlagen / TK	10.160	8.918
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	130.000	369.680
3. Erwartete Zuschüsse für Investitionen	0	
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren		480.000
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
7. Aufnahme von Krediten von Dritten	1.894.340	1.576.226
8. Wertberichtigung von Beteiligungen	60.000	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0

	2.691.000	3.032.483
Mittelverwendung		
1. Investitionen	1.772.000	2.100.148
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	242.000	0
Abwassersammelanlagen	1.522.000	2.093.315
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000	6.833
Überträge aus Vorjahr	0	0
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	6.000	6.000
3. Entnahme von Kapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Gewährung von Krediten	0	0
7. Tilgung von Krediten	873.000	918.335
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	40.000	8.000
9. Sonstige Ausgaben	0	0
10. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	

Anhang zum Jahresabschluss 2019

E. Anhang

I. Grundsätzliche Angaben

Laut Beschluss des Gemeinderates werden die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung Trossingen als ein Eigenbetrieb der Stadt gemäß § 1 Ziff. 2 Eigenbetriebsgesetz BW geführt. Es gilt die Betriebssatzung i. d. F. vom 19. Dezember 2011.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist gem. § 16 Abs. 1 EigBG BW und §§ 7 ff. EigBVO BW entsprechend den Formblättern 1 und 2 sowie Formblatt 4 und 5 zur EigBVO BW erstellt worden. Das Gliederungsschema wurde um entwässerungsspezifische Posten bei den Sachanlagen (Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassersammelanlagen) erweitert.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 sind unverändert in die Eröffnungsbilanz übernommen worden.

III. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der Anschlusskostenbeiträge bewertet worden. Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) sowie nach den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter überwiegend nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

c) Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse werden, je nachdem, ob entsprechende aktivierungsfähige Wirtschaftsgüter in mindestens selber Höhe dagegenstehen, entweder aktivisch von diesen Wirtschaftsgütern abgesetzt oder passivisch als gesonderter Posten ausgewiesen. Die Auflösung der passivisch ausgewiesenen Beträge erfolgt gem. § 8 Abs. 3 EigBVO BW linear über einen Zeitraum von 20 Jahren.

d) Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit den Erfüllungsbeträgen. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden ggf. unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

e) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten sowohl für den Abwasser- als auch für den Frischwasserbereich eine saldierte Hochrechnung für 2018 abzüglich der Hochrechnung des Vorjahres.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen beträgt 1.000.000,00 Euro und ist voll einbezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die internen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 sowie für dessen Prüfung. Hinzu kommen Aufwendungen für die Erstattung von Schmutzwassergebühren, für im Wirtschaftsjahr verursachte Kosten für Abwasserabgaben, für Leistungen der Stadt Trossingen sowie eine Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für Arbeitszeitguthaben. Außerdem wurden Rückstellungen für die zu erwartenden Zahlungen an Gewerbe- und Körperschaftsteuer eingestellt.

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen wurden zweckentsprechend verwendet.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
		€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2019	16.633.671,87	833.918,43	15.799.753,44	13.031.328,21
	31.12.2018	16.906.341,38	963.758,54	15.942.582,84	12.618.732,74
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2019	326.141,66	326.141,66	0,00	0,00
	31.12.2018	300.896,75	300.896,75		
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	31.12.2019	0,00	0,00	0,00	0,00
	31.12.2018	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Trossingen	31.12.2019	257.321,48	257.321,48	0,00	0,00
	31.12.2018	104.978,02	104.978,02	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Energieversorgung Trossingen	31.12.2019	76.150,44	76.150,44	0,00	0,00
	31.12.2018	65.593,90	65.593,90	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2019	30.650,16	30.650,16	0,00	0,00
	31.12.2018	41.039,94	41.039,94	0,00	0,00
Gesamt	31.12.2019	17.323.935,61	1.524.182,17	15.799.753,44	13.031.328,21
	31.12.2018	17.418.849,99	1.476.267,15	15.942.582,84	12.618.732,74

3. Gebühren

Die Abwassergebühren werden gemäß der Abwassersatzung der Stadt Trossingen vom 12. Dezember 2011 erhoben. Zum 01. Januar 2012 wurden die Abwassergebühren auf das gesplittete System umgestellt. Für Schmutzwasser wurde eine Gebühr in Höhe von 2,40 € je m³ erhoben und für das Niederschlagswasser 0,42 € je m² Fläche berechnet. Diese Sätze wurden zum 01.10.2013 auf 2,56 € für das Schmutzwasser und auf 0,44 € je m² für das Niederschlagswasser angehoben.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

IV. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.408,23 € wird mit den Überschüssen der Vorjahre verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

V. Ergänzende Angaben

1. Betriebsausschuss

Die Aufgaben eines Betriebsausschusses wurden bis zum 31. Dezember 2011 vom Gemeinderat wahrgenommen. Im Zuge der Neufassung der Satzung und der Aufnahme der Tätigkeit „Wasserversorgung“ wurde zum 01. Januar 2012 ein Betriebsausschuss eingerichtet, der sich aktuell aus den folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier, Vorsitzender
- Herr Stadtkämmerer Armin Weiss (Oberverwaltungsrat), bis 15.09.2019
- Herr Stadtkämmerer Axel Henninger (Stadtoberamtsrat), ab 16.09.2019
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Hans-Martin Nester (Zahntechnikmeister), bis 15.09.2019
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Hermann Maier (Forst-Unternehmer), bis 15.09.2019
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Herr Stadtrat Willy Walter (Bauunternehmer), ab 16.09.2019
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter), ab 16.09.2019

Die Bezüge des Betriebsausschusses betragen im Jahr 2019 insgesamt 420,00 €.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

2. Betriebsleitung

Als Betriebsleiter ist Herr Hans Bauer bestellt.

Auf die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EigBVO BW wird unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

3. Belegschaft

Beim Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Trossingen waren im Wirtschaftsjahr ein Klärmeister, zwei Klärwärter und eine Teilzeitkraft beschäftigt.

Trossingen, den 29. Juni 2020



(Hans Bauer, Betriebsleiter)

Erfolgsübersicht zum Jahresabschluss 2019

F. Erfolgsübersicht

	Gesamt	Wasser	Abwasser	Breitband
Materialaufwand				
Aufwendungen AZVON	-185.951,89	0,00	-185.951,89	0,00
Frischwasserbezug	-781.080,44	-781.080,44	0,00	0,00
Betriebskosten	-207.136,68	-2.043,72	-205.092,96	0,00
Unterhaltungsaufwand	-181.035,68	-26.483,62	-154.552,06	0,00
Summe Materialaufwand	-1.355.204,69	-809.607,78	-545.596,91	0,00
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-206.447,59	-12.386,86	-194.060,73	0,00
Gesetzl. Sozialaufwendungen	-41.634,37	-2.498,06	-39.136,31	0,00
Aufwendungen Altersversorgung	-18.704,76	-1.122,29	-17.582,47	0,00
Summe Personalaufwand	-266.786,72	-16.007,21	-250.779,51	0,00
Abschreibungen	-606.577,04	-13,78	-605.565,88	-997,38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-534.295,93	0,00	-534.295,93	0,00
Sonstige Steuern	-518,00	0,00	-518,00	0,00
Andere betriebliche Aufwendungen				
Mieten, Pachten, Betriebsführung	-1.283.572,21	-1.282.447,29	-1.124,92	0,00
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	-46.321,05	-2.335,46	-43.838,26	-147,33
Bürobedarf, Porto	-3.514,75	-62,96	-3.451,79	0,00
Personalkostenersätze	-442.525,98	0,00	-442.525,98	0,00
Sachkostenersätze	-257.645,50	-17.281,56	-240.363,94	0,00
Wartung und Unterhaltung	-43.999,61	-2,83	-43.996,78	0,00
Sonstige Aufwendungen	-254.616,11	-228.024,29	-26.591,82	0,00
Summe Andere betriebl. Aufwendungen	-2.332.195,21	-1.530.154,39	-801.893,49	-147,33
Summe Aufwendungen	-5.095.577,59	-2.355.783,16	-2.738.649,72	-1.144,71
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	4.973.655,33	2.241.724,51	2.731.930,82	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
KWK-Zulage Strom	40.437,18	0,00	40.437,18	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	30.334,56	26.534,34	3.800,22	0,00
Summe Umsatzerlöse	5.050.427,07	2.268.258,85	2.782.168,22	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	24.784,44	0,00	24.784,44	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige Erträge	7.144,85	326,49	6.818,36	0,00
Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sonstige betriebl. Erträge	7.144,85	326,49	6.818,36	0,00
Summe Erträge	5.082.356,36	2.268.585,34	2.813.771,02	0,00
Betriebsergebnis	-13.221,23	-87.197,82	75.121,30	-1.144,71
Finanzerträge	76,65	62,07	14,58	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	736,35	3.589,01	-2.852,66	0,00
Gesamt	-12.408,23	-83.546,74	72.283,22	-1.144,71

Anlagevermögen zum Jahresabschluss 2019

G. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand AHK
	01.01.2019				31.12.2019
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	103.242,42	0,00	0,00	0,00	103.242,42
II. Sachanlagen					
1 Kläranlage					
1.1 Grundstücke mit Bauten	80.379,69	0,00	0,00	0,00	80.379,69
1.2 Kläranlage	7.556.041,71	60.407,47	0,00	0,00	7.616.449,18
1.3 Klärbeiträge	-505.450,94	-6.774,65	0,00	0,00	-512.225,59
	7.130.970,46	53.632,82	0,00	0,00	7.184.603,28
2 Kanalnetz					
2.1 Hauptsammler und Kanäle	19.803.723,03	371.755,74	0,00	1.357.962,42	21.533.441,19
2.1.1 Hauptsammler und Kanäle - Zuschüsse	-446.100,00	-1.042.780,00	0,00	-849.800,00	-2.338.680,00
2.3 Regenrückhalte- und -überlaufbecken	2.643.189,74	703.942,84	0,00	476.296,24	3.823.428,82
2.4 Hausanschlüsse	715.723,86	4.196,83	0,00	0,00	719.920,69
2.5 Kanalbeiträge	-1.651.109,29	-10.177,73	0,00	0,00	-1.661.287,02
	21.065.427,34	26.937,68	0,00	984.458,66	22.076.823,68
3 Breitbandverlegung					
3.1 Leerrohre Breitbandverlegung	21.294,80	12.407,15	0,00	1.147,06	34.849,01
4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.222,90	9.146,11	0,00	0,00	192.369,01
		0,00	0,00	0,00	
5 Anlagen im Bau	841.754,34	806.704,85	0,00	-985.605,72	662.853,47
II. Sachanlagen	29.242.669,84	908.828,61	0,00	0,00	30.151.498,45
III. Finanzanlagen					
Beteiligung am ZV Baarwasserversorgung	1.129.610,32	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32
Beteiligung am AZV Oberer Neckar	189.160,54	60.176,35	58.353,27	0,00	190.983,62
III. Finanzanlagen	1.318.770,86	60.176,35	58.353,27	0,00	1.320.593,94
Anlagevermögen gesamt	30.664.683,12	969.004,96	58.353,27	0,00	31.575.334,81

Anlagevermögen zum Jahresabschluss 2019

Abschreibungen (€)				Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Geschäftsjahr	Vorjahr	AfA-Satz	RBW
01.01.2019			31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	%	%
60.086,94	10.393,14	0,00	70.480,08	32.762,34	43.155,48	10,1	31,7
0,69	0,00	0,00	0,69	80.379,00	80.379,00	0,0	100,0
5.638.955,98	182.597,90	0,00	5.821.553,88	1.794.895,30	1.917.085,73	2,4	23,6
-123.673,61	-25.623,17	0,00	-149.296,78	-362.928,81	-381.777,33	5,0	70,9
5.515.283,06	156.974,73	0,00	5.672.257,79	1.512.345,49	1.615.687,40	2,2	21,0
6.400.560,67	457.916,96	0,00	6.858.477,63	14.674.963,56	13.403.162,36	2,1	68,1
-57.893,36	-54.782,67	0,00	-112.676,03	-2.226.003,97	-388.206,64	2,3	95,2
1.325.083,47	58.167,72	0,00	1.383.251,19	2.440.177,63	1.318.106,27	1,5	63,8
225.160,14	15.401,21	0,00	240.561,35	479.359,34	490.563,72	2,1	66,6
-211.719,69	-50.465,61	0,00	-262.185,30	-1.399.101,72	-1.439.389,60	3,0	84,2
7.681.191,23	426.237,61	0,00	8.107.428,84	13.969.394,84	13.384.236,11	1,9	63,3
109,08	997,38	0,00	1.106,46	33.742,55	21.185,72	2,9	96,8
132.855,69	11.974,18	0,00	144.829,87	47.539,14	50.367,21	6,2	24,7
0,00	0,00	0,00	0,00	662.853,47	841.754,34	0,0	100,0
13.329.439,06	596.183,90	0,00	13.925.622,96	16.225.875,49	15.913.230,78	2,0	53,8
0,00	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32	1.129.610,32	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	190.983,62	189.160,54	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	1.320.593,94	1.318.770,86	0,0	100,0
13.389.526,00	606.577,04	0,00	13.996.103,04	17.579.231,77	17.275.157,12	1,9	55,7

Organe und Kenndaten zum Jahresabschluss 2019

H. Organe und Kenndaten

Organe des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Trossingen sind nach der Betriebsatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister, der Betriebsausschuss und der Betriebsleiter.

Bürgermeister ist Herr Dr. Clemens Maier.

Betriebsleiter ist Herr Hans Bauer.

Kenndaten		2019	2018	2017	2016	2015
Allgemein	Bilanzsumme (T€)	18.548	18.660	17.838	17.993	17.300
	Sachanlagevermögen (T€)	16.226	15.913	15.442	15.386	14.947
	Eigenkapital (T€)	1.041	1.054	1.098	1.075	1.114
	Netto-Investitionen (T€)	906	1.078	673	1.088	782
	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (T€)	16.634	16.906	16.006	15.113	15.045
	Umsatzerlöse (T€)	5.050	5.003	5.065	5.141	4.841
	Zinsaufwendungen (T€)	534	564	567	584	611
	Abschreibungen (T€)	607	618	627	611	613
	Abwassermenge (Tm ³)	701	696	690	685	658
Personal	Mitarbeiteranzahl	5	4	4	4	4
Technik	Einwohnergleichwert Kläranlage	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
	Länge Abwassernetz (km)	110,5	109,3	109,9	109,5	109,4
	Länge Trinkwassernetz (km)	198,3	197,8	198,2	197,4	189,0
	Regenüberlaufbecken (Stück)	9	9	9	8	8

ANHANG 2

STADTWERKE TROSSINGEN GMBH (SWTRO)

- Wirtschaftsplan 2021
- Geschäftsbericht 2019

Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Wirtschaftsplan 2021
Stadtwerke Trossingen GmbH

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 15. Dezember 2020 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2021 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 851.000 €.

2. Der Vermögensplan 2021 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 1.371.000 €.

3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2021 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 151.000 €.

Trossingen, den 01. Dezember 2020



Hans Bauer
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan	5
3. Erfolgsplan 2021	6
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021	7
5. Spartenübersicht Gesamt	12
5.1 Spartenübersicht Beteiligung	13
5.2 Spartenübersicht Dienstleistung	14
5.3 Spartenübersicht Bahn	15
5.4 Spartenübersicht Tiefgarage	16
5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung	17
6. Investitionsplan	18
7. Vermögensplan	20
8. 5-jähriger Finanzplan 2020-2024	20
9. Darlehensübersicht	21

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Trossingen GmbH
Sitz:	78647 Trossingen
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460821
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Energie und Wasser, der Betrieb einer Eisenbahn und von Parkieranlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Anlagen und Anlagenteilen. Das Unternehmen kann auch Dienstleistungen für die Kommune übernehmen.
Gesellschafter:	Stadt Trossingen
Stammkapital:	2.000.000 €
Stammeinlagen:	Stadt Trossingen 2.000.000 €
Aufsichtsratsvorsitzender:	Gustav Betzler, stellv. Bürgermeister Stadt Trossingen
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Im Geschäftsjahr 2021 wird weiterhin mit einer konstanten Geschäftsentwicklung gerechnet.

Die Neubaumaßnahme (neue Betriebsstätte) wurde abgeschlossen und belastet den Investitionsplan nicht mehr. Im Wirtschaftsplan eingearbeitet sind die Erträge aus Mieten und Pachten die von der EnTro, der Wohnbau GmbH, der SWEG und dem Gutachterausschuss zu entrichten sind.

Es wird mit Umsatzerlösen über alle Sparten in Höhe von rund 2,83 Mio. € gerechnet. Die Sparten Dienstleistungen (1,34 Mio.€) und Vermietung / Verpachtung (1,05 Mio. €) tragen den größten Teil zu den Erlösen bei.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern liegt mit rund 851 T€ um 94 T€ über dem Planergebnis 2020.

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

3. Erfolgsplan 2021

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
1. Umsatzerlöse	2.831.000	2.748.820	2.792.343
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	20.000	54.666
3. Sonstige betriebliche Erträge	167.000	97.000	168.458
Gesamtleistungen	3.018.000	2.865.820	3.015.467
4. Materialaufwand	-1.068.000	-1.185.500	-986.192
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-44.000	-34.000	-38.448
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.024.000	-1.151.500	-947.744
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-18.000	-14.000	-18.119
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-653.000	-613.000	-652.597
Gesamtaufwand	-1.739.000	-1.812.500	-1.656.908
Rohergebnis I (EBITDA)	1.279.000	1.053.320	1.358.559
8. Abschreibungen	-583.000	-558.000	-576.878
Rohergebnis II (EBIT)	696.000	495.320	781.681
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	80
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.000	85.000	104.069
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-234.000	-256.500	-254.157
Rohergebnis III (EBT)	549.000	323.820	631.673
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-334.000	-274.000	-367.011
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	636.000	676.000	872.828
Jahresergebnis	851.000	725.820	1.137.490

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.831.000	2.748.820	2.792.343
1.1 Umsatzerlöse	2.409.000	2.245.820	2.388.863
aus der Verpachtung Wasserversorgung	447.000	397.000	446.447
aus der Weiterberechnung Konzessionsabgabe	208.000	208.000	208.861
aus Entgelt für Betriebsführung Wasserversorgung	860.000	841.000	836.000
aus der Überlassung des Verwaltungsgebäudes (Neubau)	555.000	461.500	553.593
aus den Trassenentgelten SWEG	301.000	301.320	301.320
aus dem Tiefgaragenbetrieb	38.000	37.000	37.902
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	4.740
1.2 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	183.000	206.000	195.578
Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	9.000	47.000	8.840
Umsatzerlöse Dienstleistungen =techn. Betreuung ZV-Baarwasserversorgung	122.000	112.000	121.927
Erträge aus der PV-Stromerzeugung - Beteiligungen (Kellenbachschule) -	25.000	25.000	25.688
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Beteiligungen - u.a. "TROASE"	18.000	18.000	28.821
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Bahn -	9.000	4.000	10.302
1.3 Erträge aus Personal- u. Sachkostenersätzen	214.000	272.000	182.629
aus Sachkostenersätzen EnTro	75.000	121.000	62.381
aus Sachkostenersätzen Abwasserbeseitigung	117.000	129.000	98.027
aus Verw.kost.-Beiträgen ZV-Baarwasser	22.000	22.000	22.221
aus Personalkostenersätzen	0	0	0
1.4 Umsatzerlöse Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	25.000	25.000	25.272
Ertragszuschüsse Wasser	25.000	25.000	25.272

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	20.000	54.666
2.1 Aktivierte Eigenleistung	20.000	20.000	19.766
Dienstleistungen	20.000	20.000	19.766
2.2 Bestandsveränderungen	0	0	34.900
Bestandsveränderungen noch nicht abgerechneter Leistungen	0	0	34.900

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	167.000	97.000	168.458
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	167.000	97.000	168.458
aus dem Anlagenabgang	0	0	6.085
Periodenfremde Erträge	0	0	285
Sonstige Erträge - Gemeinsame Bereiche	0	0	3.046
Sonstige Erträge - Dienstleistungen	0	0	4.705
Sonstige Erträge, Zuschüsse und Erstattungen - Bahn	125.000	84.000	113.901
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42.000	13.000	40.189

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
4. Materialaufwand	-1.068.000	-1.185.500	-986.192
4.1 Energiebezug	-16.000	-19.500	-15.433
Strombezug des Eisenbahnbetriebs	-3.000	-5.500	-2.300
Strombezug des Tiefgaragenbetriebs	-13.000	-14.000	-12.771
Strombezug - Dienstleistungen	0	0	-238
Strombezug - Vermietung	0	0	-125
4.2 Materialverbrauch, bezogene Waren	-44.000	-34.000	-38.448
Materialverbrauch für Sonstiges - Dienstleistungen -	-10.000	-20.000	-13.617
Direktmaterialverbrauch für Unterhaltung - Bahn -	-13.000	-13.000	-4.184
Direktmaterialverbrauch für Unterhaltung - Tiefgarage -	-1.000	-1.000	-852
Materialverbrauch - Vermietung & Verpachtung	-20.000	0	-19.795
4.3 Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	-496.000	-530.000	-430.244
Fremdleistungen für Unterhaltung - Beteiligungen -	-1.000	-2.000	-1.523
Fremdleistungen für Unterhaltung - Dienstleistungen -	-277.000	-290.000	-232.062
Fremdleistungen für Unterhaltung - Bahn - (einschl. OBL)	-185.000	-199.000	-164.033
Fremdleistungen für Unterhaltung - Tiefgarage -	-13.000	-19.000	-8.160
Fremdleistungen für Unterhaltung - Vermietung & Verpachtung -	-20.000	-20.000	-24.465
4.4 Personal- und Sachkostenersätze	-512.000	-602.000	-502.067
Personalkostenersätze an EnTro GmbH	-421.000	-481.000	-420.938
Sachkostenersätze an EnTro GmbH	-91.000	-121.000	-80.733
Verwaltungskostenersätze an Stadt Trossingen	0	0	-396

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
5. Personalaufwand	0	0	0
5.1 Personalaufwand Löhne und Gehälter	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	0
5.2 Soziale Abgaben	0	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	0	0	0
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	0	0	0
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse, Unterstützung + Beihilfen	0	0	0
Altersversorgung	0	0	0
Zuführung/Verbrauch Beihilfe- u. Pensionsrückstellungen	0	0	0

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
6. Sonstige Steuern	-18.000	-14.000	-18.119
6.1 Grundsteuer	-16.000	-12.000	-16.601
Grundsteuer	-16.000	-12.000	-16.601
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	-2.000	-2.000	-1.518
Kraftfahrzeugsteuer	-2.000	-2.000	-1.518

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-653.000	-613.000	-652.597
7.1 Konzessionsabgabe	-208.000	-208.000	-208.861
Wasser	-208.000	-208.000	-208.861
7.2 Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen	-434.000	-389.000	-429.573
Bewirtschaftung und Unterhaltung Gebäude, Raumreinigung	-105.000	-108.000	-67.172
Bewirtschaftung und Unterhaltung Fuhrpark + BGA	-23.000	-18.000	-24.125
Wasserverbrauch Grundstück & Gebäude	-3.000	-4.000	-3.092
Mieten und Pachten	-9.000	-12.000	-5.958
Gebühren und Beiträge	-18.000	-16.000	-18.489
Aufwand aus Leasingverträgen	-13.000	-12.000	-14.367
Versicherungsbeiträge	-31.000	-30.000	-31.907
Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten	-22.000	-23.000	-17.500
Porto, Telefon, Netze	-20.000	-30.000	-18.297
Werbung	-10.000	-9.000	-8.035
Spenden	-2.000	-1.000	-30.500
Reisekosten, Bewirtung, Repräsentation	0	-1.000	-535
Prüfungs- und Beratungskosten, Kosten Jahresabschluss	-31.000	-40.000	-24.293
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-9.000	-8.284
Werkzeuge und Geräte	-5.000	-5.000	-2.121
Wartungskosten Hard- + Software	0	-37.000	-16.372
Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung	-1.000	-1.000	-190
Nebenkosten des Geldverkehrs	-2.000	-2.000	-1.740
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	-6.085
Sonstige Personalaufwendungen	-100.000	-23.000	-121.318
Sonstiger Aufwand (u.a. technische Leitung Bahn)	-30.000	-8.000	-9.191
7.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen = interne Leistungsverrechnung	-11.000	-16.000	-14.163
Leistungen von anderen BTZW -Dienstleistungen- an gemeinsame Bereiche	-11.000	-16.000	-14.163

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
8. Abschreibungen	-583.000	-558.000	-576.878
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-4.000	-13.000	-11.542
Immaterielle Vermögensgegenstände	-4.000	-13.000	-11.542
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	-579.000	-545.000	-565.336
Sachanlagen	-579.000	-545.000	-565.336

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
9. Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0	0	80
9.1 Erträge aus Finanzanlagen	0	0	80
Erträge aus Geschäftsanteil VOBA (Dividende)	0	0	80

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2021	2020	2019
	€	€	€
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.000	85.000	104.069
10.1 Zinserträge	1.000	-1.000	17.897
aus Bankzinsen und Sonstiges	1.000	-1.000	17.897
10.2 Zinserträge aus inneren Darlehen	86.000	86.000	86.172
Inneres Darlehen Beteiligung an Bahn	35.000	35.000	34.411
Inneres Darlehen Beteiligung an Tiefgarage	51.000	51.000	51.761
	2021	2020	2019
	€	€	€
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-234.000	-256.500	-254.157
11.1 Zinsaufwand Fremdzinsen	-138.000	-146.500	-155.096
Darlehen "EnTro-Beteiligung"	-30.000	-32.800	-34.882
Zinsaufwand Fremddarlehen Kreditinstitute	-20.000	-26.100	-21.199
Zinsaufwand Darlehen Neubau	-84.000	-85.600	-91.949
Zinsaufwand auf Bankzinsen (kurzfristig)	-1.000	-2.000	0
Aval-Provision Stadt Trossingen	-3.000	0	-2.167
Zinsaufwand für Gewerbesteuer Vorjahre	0	0	-4.899
11.2 Zinsaufwand innerbetriebliche Darlehen	-86.000	-86.000	-86.172
Inneres Darlehen Bahn von Beteiligungen	-35.000	-35.000	-34.411
Inneres Darlehen Tiefgarage von Beteiligungen	-51.000	-51.000	-51.761
11.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.000	-24.000	-12.888
Zinsaufwand f. Pensions-, Beihilfe- & ATZ-Rückstellungen	-10.000	-24.000	-12.828
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-60
	2021	2020	2019
	€	€	€
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-334.000	-274.000	-367.011
12.1 Gewerbeertragssteuer	-155.000	-121.000	-215.410
Gewerbesteuer	-155.000	-121.000	-215.410
12.2 Körperschaftssteuer	-179.000	-153.000	-151.601
Körperschaftsteuer + SoLi	-179.000	-153.000	-185.644
Passive latente Steuern	0	0	34.043
	2021	2020	2019
	€	€	€
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	636.000	676.000	872.828
13.1 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	636.000	676.000	872.828
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	636.000	676.000	872.828

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

5. Spartenübersicht Gesamt

	Gesamt	Beteiligungen	Dienstleistung	Bahn	Tiefgarage	Vermietung & Verpachtung
	2021	2021	2021	2021	2021	2021
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.831.000	73.100	1.343.600	315.800	43.800	1.054.700
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	0	0	0	0	20.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	167.000	22.000	6.000	139.000	0	0
Gesamtleistungen	3.018.000	95.100	1.349.600	454.800	43.800	1.074.700
4. Materialaufwand	-1.068.000	-5.000	-688.900	-275.600	-43.500	-55.000
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-44.000	0	-8.000	-13.000	-1.000	-22.000
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.024.000	-5.000	-680.900	-262.600	-42.500	-33.000
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-18.000	0	-2.000	0	-3.000	-13.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-653.000	-66.400	-265.600	-74.600	-14.600	-231.800
Gesamtaufwand	-1.739.000	-71.400	-956.500	-350.200	-61.100	-299.800
Rohergebnis I (EBITDA)	1.279.000	23.700	393.100	104.600	-17.300	774.900
8. Abschreibungen	-583.000	-13.400	-5.600	-48.200	-39.600	-476.200
Rohergebnis II (EBIT)	696.000	10.300	387.500	56.400	-56.900	298.700
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.000	86.000	1.000	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-234.000	-38.000	-2.000	-35.000	-51.000	-108.000
Rohergebnis III (EBT)	549.000	58.300	386.500	21.400	-107.900	190.700
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-334.000	-29.700	-196.500	-10.800	0	-97.000
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	636.000	636.000	0	0	0	0
Jahresergebnis	851.000	664.600	190.000	10.600	-107.900	93.700

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**5.1 Spartenübersicht Beteiligung**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	73.100	87.500	65.806
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	22.000	0	22.394
Gesamtleistungen	95.100	87.500	88.200
4. Materialaufwand	-5.000	-10.000	-5.732
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.000	-10.000	-5.732
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	-700	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-66.400	-6.300	-73.305
Gesamtaufwand	-71.400	-17.000	-79.037
Rohergebnis I (EBITDA)	23.700	70.500	9.163
8. Abschreibungen	-13.400	-19.100	-20.618
Rohergebnis II (EBIT)	10.300	51.400	-11.455
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	80
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.000	86.000	86.172
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.000	-45.800	-44.728
Rohergebnis III (EBT)	58.300	91.600	30.068
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-29.700	-60.300	-14.350
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	636.000	676.000	872.828
Jahresergebnis	664.600	707.300	888.546

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**5.2 Spartenübersicht Dienstleistung**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.343.600	1.350.000	1.305.222
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	34.900
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.000	0	17.836
Gesamtleistungen	1.349.600	1.350.000	1.357.958
4. Materialaufwand	-688.900	-769.000	-638.900
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-8.000	-20.000	-9.438
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-680.900	-749.000	-629.462
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-2.000	-7.600	-1.518
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-265.600	-270.700	-251.042
Gesamtaufwand	-956.500	-1.047.300	-891.460
Rohergebnis I (EBITDA)	393.100	302.700	466.498
8. Abschreibungen	-5.600	-9.300	-8.581
Rohergebnis II (EBIT)	387.500	293.400	457.917
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	-1.000	17.897
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.000	-15.200	-3.029
Rohergebnis III (EBT)	386.500	277.200	472.785
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-196.500	-38.000	-225.636
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	190.000	239.200	247.149

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**5.3 Spartenübersicht Bahn**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	315.800	312.820	316.434
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	139.000	97.000	126.951
Gesamtleistungen	454.800	409.820	443.385
4. Materialaufwand	-275.600	-248.500	-241.223
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-13.000	-13.000	-2.586
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-262.600	-235.500	-238.638
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	-1.700	-349
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.600	-55.800	-63.635
Gesamtaufwand	-350.200	-306.000	-305.208
Rohergebnis I (EBITDA)	104.600	103.820	138.177
8. Abschreibungen	-48.200	-49.000	-53.789
Rohergebnis II (EBIT)	56.400	54.820	84.389
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.000	-42.000	-38.890
Rohergebnis III (EBT)	21.400	12.820	45.498
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10.800	-2.700	-11.881
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	10.600	10.120	33.617

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**5.4 Spartenübersicht Tiefgarage**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	43.800	44.500	42.727
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	917
Gesamtleistungen	43.800	44.500	43.644
4. Materialaufwand	-43.500	-83.000	-37.490
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.000	-1.000	-852
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.500	-82.000	-36.638
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-3.000	-4.000	-3.353
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.600	-25.200	-15.012
Gesamtaufwand	-61.100	-112.200	-55.855
Rohergebnis I (EBITDA)	-17.300	-67.700	-12.211
8. Abschreibungen	-39.600	-43.300	-44.670
Rohergebnis II (EBIT)	-56.900	-111.000	-56.881
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.000	-51.000	-52.134
Rohergebnis III (EBT)	-107.900	-162.000	-109.014
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	-107.900	-162.000	-109.014

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.054.700	954.000	1.062.154
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	20.000	19.766
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	359
Gesamtleistungen	1.074.700	974.000	1.082.280
4. Materialaufwand	-55.000	-75.000	-62.846
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-22.000	0	-25.572
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-33.000	-75.000	-37.274
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-13.000	0	-12.898
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-231.800	-255.000	-249.604
Gesamtaufwand	-299.800	-330.000	-325.348
Rohergebnis I (EBITDA)	774.900	644.000	756.932
8. Abschreibungen	-476.200	-437.300	-449.220
Rohergebnis II (EBIT)	298.700	206.700	307.711
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-108.000	-102.500	-115.376
Rohergebnis III (EBT)	190.700	104.200	192.335
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-97.000	-173.000	-115.143
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	93.700	-68.800	77.192

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**6. Investitionsplan**

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
Investitionsplan SWTro 2021					
A. Wasser					
Trossingen, Bärenwinkel, Hauptleitung Erneuerung	230.000	230.000			230.000
Trossingen, Bärenwinkel, Hausanschlüsse Erneuerung	20.000	20.000			20.000
Trossingen, Langwiesenstrasse, Hauptleistung Erneuerung	85.000	85.000			85.000
Trossingen, Langwiesenstrasse, Hausanschlüsse Erneuerung	15.000	15.000			15.000
Trossingen, Zeisigweg, Hauptleitung Erneuerung	35.000	35.000			35.000
Trossingen, Zeisigweg, Hausanschlüsse Erneuerung	15.000	15.000			15.000
Trossingen, Tuninger Strasse -> Am Bogen, Hauptleitung Erneuerung	15.000	15.000			15.000
Trossingen, Tuninger Strasse -> Am Bogen, Hausanschlüsse Erneuerung	7.000	7.000			7.000
Schura, Am Bach, Hauptleitung Erweiterung	12.000	12.000			12.000
Hausanschlüsse	30.000	30.000		24.000	6.000
Sonderzähler	5.000	5.000			5.000
Fahrzeug PKW	20.000	20.000			20.000
GIS-Lizenzen	2.000	2.000			2.000
Digitaler Zählerwechselprozess (PDA)	3.000	3.000			3.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Wasserversorgung		499.000	0	24.000	475.000
B. Verkehr					
Tiefgarage allg. investive Baumaßnahmen	5.000	5.000			5.000
Bahn allg. investive Baumaßnahmen	5.000	5.000			5.000
Investitionen Verkehr		10.000	0	0	10.000
C. Allgemein					
Windenergie Messung + Entwicklung	300.000	100.000			100.000
Brandschutz Elektrizitätswerk	50.000	50.000			50.000
Verwaltungsgebäude	15.000	15.000			15.000
Investitionen Allgemein		165.000	0	0	165.000
Summe Investitionen SWTro		674.000	0	24.000	650.000
Übertragene Mittel					
Trossingen, Achauerstrasse, 3. BA mit Kanal, DN 200, durch Sportpla	80.000	80.000	80.000		0
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hauptleitung Erneuerung	45.000	45.000	45.000		0
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hausanschlüsse Erneuerung	12.000	12.000	12.000		0
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hauptleitung Erneuerung	21.000	21.000	21.000		0
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hausanschlüsse Erneuerung	15.000	15.000	15.000		0
Trossingen, Vogesenstrasse 31-41, Hauptleitung Erneuerung	18.000	18.000	18.000		0
Trossingen, Vogesenstrasse 31-41, Hausanschlüsse Erneuerung	12.000	12.000	12.000		0
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	10.000		0
Tiefgarage Ticketautomat	40.000	40.000	40.000		0
Summe Investitionen SWTro - Überträge aus Vorjahr		253.000	253.000	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro

7. Vermögensplan

	Planwert	lfd. Jahr
	2021	2020
	€	€
Mittelherkunft	1.371.000	1.272.300
1. Abschreibungen	583.000	529.280
Beteiligungen	13.400	18.100
Vermietung & Verpachtung	476.200	411.600
Bahn	48.200	51.700
Tiefgarage	39.600	39.800
Dienstleistungen	5.600	8.080
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	24.000	0
3. Kapitaleinlagen	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	613.000 *	673.323
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	151.000	43.697
7. Sonstige Einnahmen	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	0	26.000
10. Jahresgewinn		
Mittelverwendung	1.371.000	1.272.300
1. Investitionen	674.000	553.000
Gemeinsame Bereiche	0	0
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	494.000	483.000
Bahn	5.000	25.000
Tiefgarage	5.000	25.000
Verwaltungsgebäude / Elektrizitätswerk	65.000	15.000
Windenergie Messung + Entwicklung	100.000	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	5.000	5.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	25.000	25.000
3. Entnahme von Stammkapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0
7. Tilgung von Krediten	672.000	694.300
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
11. Jahresverlust		

* Verbleibender Betrag nach Abzug der Ausschüttung von 238 T€ an die Stadt.

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**8. 5-jähriger Finanzplan 2020-2024**

	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	1.272.300	1.371.000	1.297.000	1.235.000	915.000
1. Abschreibungen	529.280	583.000	552.000	552.000	552.000
Beteiligungen	18.100	13.400	17.000	17.000	17.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	411.600	476.200	435.000	435.000	435.000
Bahn	51.700	48.200	51.000	51.000	51.000
Tiefgarage	39.800	39.600	40.000	40.000	40.000
Gemeinsame Bereiche	8.080	5.600	9.000	9.000	9.000
2. Ertragszuschüsse f. Investitionen	0	24.000	50.000	50.000	50.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	673.323	613.000	512.000	512.000	275.000
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	43.697	151.000	183.000	121.000	38.000
7. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	26.000	0	0	0	0
10. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	1.272.300	1.371.000	1.297.000	1.235.000	915.000
1. Investitionen	553.000	674.000	600.000	600.000	500.000
Gemeinsame Bereiche	0	0	30.000	30.000	30.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	483.000	494.000	435.000	435.000	435.000
Bahn	25.000	5.000	20.000	20.000	20.000
Tiefgarage	25.000	5.000	10.000	10.000	10.000
Verwaltungsgebäude / Elektrizitätswerk	15.000	65.000	0	0	0
Windenergie Messung + Entwicklung	0	100.000	100.000	100.000	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	694.300	672.000	672.000	610.000	390.000
8. Erwerb/Erhöhung v. Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - SWTro**9. Darlehensübersicht**

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2021	Stand am 31. Dezember 2021	Zinssatz
Kreissparkasse Trossingen	357.904 €	146.943 €	121.708 €	0,60%
Kreissparkasse Trossingen	250.000 €	158.304 €	145.800 €	2,35%
Kreissparkasse Trossingen "EnTro"	2.100.000 €	1.383.750 €	1.281.250 €	2,25%
Kreissparkasse Trossingen	280.000 €	185.500 €	171.500 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	254.000 €	182.310 €	169.470 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	2.035.000 €	1.822.200 €	1.761.400 €	1,70%
Volksbank Trossingen Neubau	1.925.000 €	847.000 €	539.000 €	1,23%
Kreissparkasse Trossingen	262.000 €	207.005 €	194.065 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.735.000 €	1.558.600 €	1.508.200 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.000.000 €	914.284 €	885.712 €	1,33%
Kreissparkasse Trossingen	190.000 €	165.775 €	156.164 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	194.000 €	172.175 €	162.475 €	1,45%
Volksbank Trossingen	281.000 €	259.925 €	245.875 €	1,09%
Kreissparkasse Trossingen	382.000 €	368.357 €	357.443 €	1,25%
Neuaufnahme WP 2021	151.000 €		151.000 €	
Summe	11.396.904 €	8.372.127 €	7.851.062 €	1,47%

Ihre Stadtwerke...

SWTro ***EnTro***

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Geschäftsbericht ***2019***

Stadtwerke Trossingen GmbH



Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht.....	2
1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	2
2. Geschäftsentwicklung	3
3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	5
4. Chancen und Risikobericht.....	6
5. Personalbericht.....	7
6. Prognosebericht.....	7
B. Jahresabschluss.....	8
1. Bilanz	8
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2019	10
3. Anhang.....	11
4. Anlagevermögen	18
C. Kenndaten 2019	20

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

A. Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Unternehmen

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) wurde im Jahr 2001 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen ausgegliedert und hat seither die Wasserversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura betrieben. Zum 1. Januar 2012 wurde die Wasserversorgung rekommunalisiert, die SWTro behielt in diesem Zuge das Eigentum an den Versorgungsanlagen. Der operative Betrieb wird vom Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen (EigB) durchgeführt. Daneben betreibt die SWTro die Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen Trossingen Stadt und Trossingen Staatsbahnhof sowie die Tiefgarage „Am Rathaus“, erbringt diverse Dienstleistungen für andere Gesellschaften bzw. die Stadt Trossingen und Umlandgemeinden und hält Beteiligungen und verpachtet und vermietet eigene Objekte und Anlagen. Insbesondere ist die SWTro zu 100 % an der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) beteiligt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Die Gesellschaftsanteile an der SWTro werden zu 100 % von der Stadt Trossingen gehalten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich dementsprechend aus neun Vertretern der Stadt Trossingen zusammen.

1.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete zum zehnten Mal in Folge ein Wachstum beim Bruttoinlandsprodukt, aber mit nachlassender Dynamik. Dies ist die längste Wachstumsphase im vereinten Deutschland. Für das Gesamtjahr 2019 betrug das Wirtschaftswachstum 0,6 %.

Gestützt wurde das Wachstum im Jahr 2019 vor allem vom Konsum: Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 1,6 % höher als im Vorjahr, die Konsumausgaben des Staates stiegen um 2,5 %. Auch die Bruttoanlageinvestitionen sind kräftig gestiegen: In Bauten wurde preisbereinigt 3,8 % mehr investiert als ein Jahr zuvor. Besonders stark war der Anstieg im Tiefbau und im Wohnungsbau. Die preisbereinigten Bruttoinvestitionen insgesamt, zu denen neben den Bruttoanlageinvestitionen noch die Vorratsveränderungen (einschließlich des Nettozugangs an Wertsachen) zählen, gingen 2019 im Vorjahresvergleich um 1,7 % zurück. Der merkliche Vorratsabbau ist unter anderem die Folge einer schwachen Industrieproduktion und gestiegenen Exporten.

Die deutschen Exporte nahmen im Jahresdurchschnitt 2019 weiter zu, aber nicht mehr so stark wie in den Vorjahren: Preisbereinigt exportierte die deutsche Wirtschaft 0,9 % mehr Waren und Dienstleistungen als 2018. Die preisbereinigten Importe stiegen mit +1,9 % stärker.

Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2019 zum achten Mal in Folge mit einem Überschuss, der mit 49,8 Milliarden Euro nicht ganz an das Rekordergebnis von 62,4 Milliarden Euro im Jahr 2018 heranreicht. Der Bund hatte mit 19,2 Milliarden Euro den größten Anteil am Überschuss, gefolgt von Ländern mit 13,3 Milliarden Euro, Sozialversicherungen mit 10,7 Milliarden Euro und Gemeinden mit 6,6 Milliarden Euro. Gemessen am nominalen BIP errechnet sich für den Staat im Jahr 2019 eine Überschussquote von 1,5 %.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 % gegenüber 2018. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag die Jahresteuersatzrate 2019 damit niedriger als im Vorjahr (2018: +1,8 %). Im Dezember 2019

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

war die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – höher als in den Vormonaten und erreichte einen Wert von +1,5 %. Die Energieprodukte verteuerten sich 2019 gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % nach +4,6 % im Jahr 2018. Der geringe Preisanstieg bei Energie in 2019 resultiert vor allem aus dem Preisrückgang bei Mineralölprodukten (-1,8 %; davon leichtes Heizöl: -2,5 %; Kraftstoffe: -1,6 %). Dennoch verteuerten sich einige Energieprodukte deutlich (zum Beispiel Erdgas: +3,9 %; Strom: +3,4 %). Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuersatzrate 2019 ebenfalls bei +1,4 % gelegen.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2019 erstmals von rund 45,3 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes waren 45,3 Millionen und damit rund 400 000 Personen mehr als 2018 erwerbstätig. Dieser Anstieg von 0,9 % beruht vor allem auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren überwogen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland altersbedingte demografische Effekte sowie Abwanderungen aus Deutschland.

Die Zahl der Erwerbslosen (nach international vergleichbarer Definition) in Deutschland sank nach vorläufigen Schätzungen auf Basis der Arbeitskräfteerhebung im Jahresdurchschnitt 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 96 000 Personen (-6,5 %) auf 1,37 Millionen. Die Zahl der aktiv am Arbeitsmarkt verfügbaren Erwerbspersonen, definiert als Summe von Erwerbstätigen und Erwerbslosen, erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 299 000 Personen (+0,6 %) auf 46,5 Millionen. Die Erwerbslosenquote, gemessen als Anteil der Erwerbslosen an der Zahl der Erwerbspersonen, sank gegenüber dem Vorjahr von 3,2 % auf 3,0 %.

2. Geschäftsentwicklung

2.1 Allgemein

Das Geschäftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresüberschuss von 1.152 T€ (2018: 1.482 T€). Es war ein Jahr der Konsolidierung nach der Fertigstellung der neuen Betriebsstätten im Vorjahr.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (873 T€; Vj.: 1.279 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, tragen aber weiterhin den größten Teil zum positiven Jahresergebnis bei.

Auch die Geschäftsbereiche Dienstleistungen, Vermietung & Verpachtung und Eisenbahn konnten mit einem positiven Ergebnis abschließen. Lediglich die Sparte Tiefgarage verzeichnete aufgabenbedingt ein negatives Ergebnis.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 842 T€ investiert, davon für den gemeinsamen Bereich 361 T€, insbesondere für nachträgliche Aufwendungen des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes.

Die einzelnen Sparten entwickelten sich wie folgt:

2.2 Dienstleistungen

Die Sparte erbringt Dienstleistungen sowohl für die anderen Betriebszweige der SWTro als auch für externe Kunden. Im Wesentlichen werden dabei Dienstleistungen für die EnTro und den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser erbracht, in geringerem Maße auch für Dritte.

Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Umsatz in Höhe von 1.001 T€ (Vj.: 1.178 T€) resultiert aus der Verrechnung von geringeren Leistungen gegenüber der EnTro.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Für Unterhaltungsmaßnahmen des Wassernetzes und für das Nebengeschäft wurden 232 T€ an Material und Fremdleistungen aufgewendet. Das Ergebnis der Sparte Dienstleistungen betrug im Berichtsjahr vor Steuern 226 T€.

2.3 Vermietung & Verpachtung

Im Zuge der Re-Kommunalisierung der Wasserversorgung wurden die Anlagen zum Betrieb der Wasserversorgung von der SWTro an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser verpachtet. Diese Tätigkeit wird in der Sparte Vermietung & Verpachtung abgebildet. Seit dem Geschäftsjahr 2018 trägt die Vermietung des neuen Verwaltungsgebäudes erheblich zum Ergebnis bei.

Aus der Verpachtung der Anlagen der Wasserversorgung wurde im Jahr 2019 ein Pachtentgelt inklusive Konzessionsabgabe in Höhe von 655 T€ erlöst, die erstmalig ganzjährige Vermietung bzw. Verpachtung des Gebäudes und eines Außenlagers erbrachten 565 T€. Die Gesamtleistung betrug 1.410 T€. Das Vorjahr war noch vom Verkaufserlös des ehemaligen Firmengebäudes und einer nur zeitanteiligen Pachtdauer beeinflusst. Das Ergebnis der Sparte beläuft sich vor Steuern auf 462 T€.

Die Konzessionsabgabe in Höhe von 209 T€ wurde voll erwirtschaftet.

Im Berichtsjahr wurden in der Wasserversorgung insgesamt 477 T€ netto investiert. Die größten Einzelposten entfallen dabei auf die Erneuerung von Hausanschlüssen (193 T€), die Erneuerung der Wasserhauptleitung in der Achauerstraße (128 T€) sowie in der Vogesenstraße (45 T€), auf Erschließungsmaßnahmen in den Baugebieten Albblick (89 T€) und auf verschiedene kleinere Maßnahmen und neue Wasserzähler (22 T€).

2.4 Eisenbahn

Zum 30.09.2012 wurde der bestehende Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Blumberg gekündigt. Seither erfolgt der komplette Betrieb der Bahninfrastruktur wieder hausintern, wodurch ein deutliches Einsparpotenzial generiert werden konnte. An Umsatzerlösen wurden, wie im Vorjahr, aus Trassenentgelten 301 T€ erzielt.

Die Gesamtleistung erhöhte sich insbesondere um erhaltene Zuschüsse auf 434 T€. Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich auf 76 T€.

Im Berichtsjahr wurden in der Sparte Eisenbahn Investitionen in Höhe von 3 T€ (Vorjahr: 0 T€) vorgenommen. Die Aufwendungen für den Unterhalt lagen mit 167 T€ etwa 35 T€ über dem Wert des Jahres 2018.

2.5 Tiefgarage

Die Umsatzerlöse der Tiefgarage (Kurz- und Dauerparker) sind mit T€ über dem Niveau des Vorjahres. Das Ergebnis liegt mit -101 T€ besser wie das Vorjahr. Grund sind geringere direkte und indirekte Aufwendungen.

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr keine Investitionen getätigt.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

2.6 Beteiligungen

Die Gesamtleistung der Sparte Beteiligungen beträgt im Geschäftsjahr 2019 in Summe 47 T€. Der größte Anteil kommt aus den der Sparte zugeordneten Photovoltaikanlagen mit 26 T€. Die Gewinnabführung der EnTro liegt mit 873 T€ (Vj.: 1.279 T€) unter dem Vorjahresniveau. Ursache liegt in den seit Herbst 2018 von der EnTro an die SWTro zu entrichtenden Miete bzw. Pacht für das neue Gebäude in den Christian-Messner-Str. 2-6. Die Erträge hieraus werden in der Sparte Vermietung und Verpachtung dargestellt.

In der Sparte Beteiligungen wurden im Jahr 2019 keine Investitionen getätigt.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide.

Das Vermögen besteht in etwa zu 84 % aus Anlagevermögen und zu rund 16 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten. Geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht. Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 21.404 T€ ist zu rd. 69 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Überdeckung in Höhe von 2.218 T€ (Vj.: 1.854 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.456 T€ sind zu annähernd 300 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Der Cash-Flow der SWTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	175
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	470
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-399
Liquide Mittel am Anfang der Periode	2397
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.643
Veränderung des Finanzmittelfonds	246

Die Eigenkapitalquote liegt gegenüber dem Vorjahr nahezu bei 58 % (Vorjahr: 55 %) und ist somit als gut zu bezeichnen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen oder die Neuaufnahme von Darlehen. Aus der Abrechnung des Vermögensplans 2019 ergab sich kein zusätzlicher Finanzmittelbedarf. Unter Berücksichtigung von planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen wurde der Darlehensstand zum 31. Dezember 2019 um 10 T€ verringert.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

3.2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse lagen mit 2.792 T€ (Vj.: 2.461 T€) um 331 T€ über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den Erlösen aus Vermietung und Verpachtung. Die Gesamtleistung lag mit 3.015 T€ (Vj.: 3.407 T€) rund 391 T€ unter dem Vorjahreswert, in dem der Verkauf des alten Firmengebäudes enthalten ist.

Der Materialaufwand lag mit 986 T€ um 87 T€ unter dem Wert des Vorjahres (1.073 T€). Diese Entwicklung beruht im Wesentlichen auf verminderten Bezügen von Leistungen in der Wasserversorgung (72 T€) und auch bei den Sachkostensätzen (31 T€). Dem gegenüber stehen höhere Aufwendungen bei der Eisenbahn mit 38 T€.

Das Ergebnis vor Zinsen und vor Ertragsteuern (EBIT) beträgt 1.669 T€ (Vj.: 2.324 T€). Das Ergebnis vor Steuern verringerte sich von 2.152 T€ auf 1.537 T€. Bei einem geplanten Vorsteuerergebnis in Höhe von 931 T€ liegt das Ergebnis somit deutlich über Plan.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital*100) in Höhe von 11,3 %.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.152 T€. Der Gesellschafterversammlung wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates vorgeschlagen, aus dem Ergebnis 237,5 T€ an den Gesellschafter auszuschütten und 914 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Chancen und Risikobericht

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung wurden Quartalsberichte für technische und kaufmännische Kennzahlen eingerichtet. Die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres werden dabei mit denen des Vorjahreszeitraumes verglichen. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V- Rechnung, Cash-Flow-Berechnung sowie Investitionsplanüberwachung und Personalentwicklung. Außerdem werden monatlich die Veränderungen der Zahlungsströme des Unternehmens in einer Cash-Flow-Rechnung dargestellt. Investitionsvorhaben werden ebenfalls monatlich hinsichtlich Fortschritt und planmäßigen Abweichungen überwacht.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Trossingen sieht vor allem Chancen in weiteren Effizienzsteigerungen insbesondere vor dem Hintergrund, dass seit 2018 alle Mitarbeiter unter einem Dach zusammenarbeiten. Dies sollte zukünftig spürbar positive Auswirkungen auf die Abläufe mit sich bringen.

Das allen Mitarbeitern/Innen zugängliche Betriebshandbuch enthält weitgehende Anweisungen zur regelmäßigen Risikoanalyse und Verhalten im täglichen Geschäftsverkehr. Betriebs- und Arbeitsanweisungen sind sowohl für den kaufmännischen als auch für den technischen Bereich ausgelegt.

Das im Jahr 2018 fertiggestellte neue Betriebsgebäude sowie das Außenlager ist vermietet bzw. verpachtet. Als Risiko wird gesehen, dass es zu Miet- oder Pachtausfällen kommen könnte. Ebenso besteht prinzipiell das Risiko, dass die Ergebnisse der Sparte Beteiligungen sinken.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

5. Personalbericht

Zum 31. Dezember 2019 waren bei der SWTro keine Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Die Betriebsführung der SWTro wird durch das bei der EnTro angestellte Personal übernommen.

Für ehemalige Beschäftigte besteht eine Rückstellung für Pensionsverpflichtungen. Diese Rückstellung wurde teilweise aufgelöst und den tatsächlichen Erfordernissen angepasst.

6. Prognosebericht

In der Sparte „Dienstleistungen“, die insbesondere Dienstleistungen für die EnTro, den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser, den Zweckverband Baarwasserversorgung und die Stadt Trossingen erbringt, wird für das Jahr 2020 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Weiterhin positiv wird die Entwicklung der Sparte „Vermietung & Verpachtung“ sein, die die Wasserversorgungsanlagen an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser sowie das im Geschäftsjahr 2018 fertiggestellte neue Verwaltungs- und Betriebsgebäude die EnTro, die städtische Wohnbau und den Gutachterausschuss der Stadt Trossingen verpachtet hat. Diesbezügliche Pacht- und Mietverträge sind abgeschlossen.

Für die Sparte Beteiligungen wird aufgrund der guten Entwicklung der EnTro ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet. Dieses wird geringer als in den Vorjahren ausfallen, da die EnTro Miet- und Pachtzahlungen an die SWTro für die Betriebsstätten leistet. Die Sparte Eisenbahn dürfte sich auch weiterhin positiv entwickeln.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken werden für das Jahr 2020 nicht gesehen.

Die im Frühjahr 2020 durch das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV2) aufgetretene Pandemie hat für den Betrieb der Stadtwerke Trossingen GmbH bislang nur geringe wirtschaftliche Auswirkungen. Als Folge kommt es bei der Tochterfirma Energieversorgung Trossingen GmbH zu teilweisen Einnahmeausfällen. Die Auswirkung auf die Lage der Gesellschaft sowie die finanziellen Zahlen lässt sich derzeit noch nicht konkret abschätzen. Die Gesellschaft ist hiervon aber substantiell nicht gefährdet.

Trossingen, den 29. Juni 2020



(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Bilanz 2019**B. Jahresabschluss****1. Bilanz**

AKTIVA in €	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.387,70	33.014,60
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	9.507.803,82	9.443.084,49
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	114.298,28	128.925,06
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung	6.184.576,64	5.914.124,77
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.450,47	601.917,06
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	122.255,38	170.560,60
	16.508.384,59	16.258.611,98
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.877.883,55	4.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	2.000,00
	4.879.883,55	4.879.883,55
	21.403.655,84	21.171.510,13
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	38.300,00	3.400,00
	38.300,00	3.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.916,42	55.877,58
2. Forderungen gegen Gesellschafter	257.345,48	105.002,02
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.487.978,34	3.243.654,02
4. Sonstige Vermögensgegenstände	74.811,87	73.812,77
	3.870.052,11	3.478.346,39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	270.065,40	717.869,07
	4.178.417,51	4.199.615,46
	25.582.073,35	25.371.125,59

Bilanz 2019

PASSIVA in €	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	3.557.244,79	3.557.244,79
III. Gewinnrücklagen	3.757.385,01	3.757.385,01
IV. Gewinnvortrag	4.297.638,90	3.052.848,59
V. Jahresüberschuss	1.151.653,51	1.482.290,31
	14.763.922,21	13.849.768,70
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	56.098,46	56.098,46
C. Empfangene Ertragszuschüsse	25.138,00	50.410,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	11.509,61	62.255,26
2. Sonstige Rückstellungen	691.742,00	678.202,00
	703.251,61	740.457,26
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.129.098,99	9.138.733,43
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	261.492,51	635.707,42
3. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	56.738,29	44.279,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten	381.011,28	616.306,00
davon aus Steuern: 583.017,28 € (Vj. 311.537,33 €)		
davon i.R. der soz. Sicherheit: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
	9.828.341,07	10.435.026,26
F. Passive latente Steuern	205.322,00	239.364,91
	25.582.073,35	25.371.125,59

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2019

Alle Angaben in €	31.12.2019	31.12.2018
1. Umsatzerlöse	2.792.342,51	2.460.525,11
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	34.900,00	1.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	19.766,31	27.495,14
4. sonstige betriebliche Erträge	168.457,87	917.777,02
Gesamtleistung	3.015.466,69	3.406.797,27
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-38.448,32	-29.993,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-947.743,94	-1.043.031,23
	-986.192,26	-1.073.024,53
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
	-576.877,91	-457.515,43
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-638.433,94	-822.029,91
	-2.201.504,11	-2.352.569,87
Betriebsergebnis	813.962,58	1.054.227,40
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen davon aus Steuerumlagen: 259.247,83 € (Vj. 373.014,05 €)	872.828,10	1.278.624,35
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	80,00	80,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)	17897,25	82,57
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)	-167984,88	-181406,89
Finanzergebnis	722.820,47	1.097.380,03
13. Ergebnis vor Steuern	1.536.783,05	2.151.607,43
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-367.011,04	-660.902,56
15. Ergebnis nach Steuern	1.169.772,01	1.490.704,87
16. sonstige Steuern	-18.118,50	-8.494,56
17. Jahresüberschuss	1.151.653,51	1.482.210,31

Anhang zum Jahresabschluss 2019

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 15 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460821 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Wasserversorgung und der allgemeinen Betriebsabteilungen sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 250,00 € werden seit dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 in analoger Anwendung zu § 6 Abs. 2a EStG ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) berechneten Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen. Ab dem Jahr 2012 werden die Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge aufgrund der Rekommunalisierung der Wasserversorgung nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Trossingen berechnet. Die vom Eigenbetrieb vereinnahmten Beträge werden

Anhang zum Jahresabschluss 2019

an die SWTro weitergeleitet und hier weiterhin von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden unter Anwendung von § 240 Abs. 3 HGB mit einem gleichbleibenden Wert und einer gleichbleibenden Menge angesetzt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse, die bis zum Jahr 2002 vereinnahmt wurden, werden zum Nennwert abzüglich einer jährlichen 5 %igen Auflösung der ursprünglichen Beträge ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersvorsorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden für dem Grunde nach und/oder der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Im Jahresabschluss sind aktive latente Steuern aus der unterschiedlichen Bewertung von sonstigen Rückstellungen, aus der Bewertung von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten. Im Posten „Passive latente Steuern“ sind passive latente Steuern aus der Übertragung von Veräußerungsgewinnen auf das neue Betriebsgebäude enthalten. Der unternehmensindividuelle Steuersatz der SWTro beträgt 28,425 %. Die latenten Steuern werden saldiert ausgewiesen.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 135 T€ betreffen im Wesentlichen die Endabrechnung des Betriebsführungsentgeltes, Sachkostenersätze sowie Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 3.488 T€ bestehen gegen die EnTro. Sie betreffen vor allem Forderungen aus dem Cash-Pool (2.373 T€) und aus der Gewinnabführung 2019 inklusive Ertragssteuerumlagen (873 T€). Hinzu kommen Forderungen aus Umsatzsteuer (536 T€). Gegenläufig wirken sich saldierte Verbindlichkeiten gegenüber der EnTro aus Mieten, Kostenersätzen, Dienstleistungen und Energielieferungen mit 294 T€ aus. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Das Stammkapital der SWTro ist in § 3 des Gesellschaftsvertrages auf 2,0 Mio. € festgesetzt. Die Kapitalrücklage enthält denjenigen Teil des Reinvermögens aus der Sacheinlage des ehemaligen Eigenbetriebes Stadtwerke Trossingen, der die Stammeinlage überstieg.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus der Erschließung des Baugebietes „Grubäcker“; dieses Baugebiet wurde im Jahr 2005 vollständig von der Stadt Trossingen abgerechnet. Aus diesem Grund flossen mehr Mittel zu als bereits an Anschaffungs- und Herstellungskosten zur Erschließung mit Wasserversorgungsanlagen angefallen sind, so dass auch eine aktivische Kürzung – wie grundsätzlich seit dem Jahr 2003 praktiziert – ausschied. Der nicht kürzungsfähige Betrag wurde 2005 in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt. In Höhe der zukünftig noch anfallenden Herstellungskosten für die Wasserversorgungsanlagen dieses Baugebiets wird der Sonderposten mit den Zugängen des Sachanlagevermögens verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen zur Erstattung von Altersversorgungsumlagen (404 T€), Beihilfeverpflichtungen (216 T€), Abrechnungsverpflichtungen (13 T€), Aufbewahrungsverpflichtungen für Geschäftsunterlagen (26 T€), Eichverpflichtungen (1 T€) sowie interne Kosten für den Jahresabschluss und die Prüfungs- und Steuerberatung (32 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen die Abrechnung der Konzessionsabgabe Wasser (41 T€), Mieten (1 T€) und eine Grundsteuernachberechnung (11 T€). Gegenüber dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung von Wasser und Abwasser (4 T€).

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	31.12.2019	9.129.098,99 €	756.821,80 €	8.372.277,19 €	6.068.709,74 €
	31.12.2018	9.138.733,43 €	747.937,91 €	8.390.795,52 €	5.879.085,35 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	31.12.2019	261.492,51 €	261.492,51 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	635.707,42 €	635.707,42 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2019	56.738,29 €	56.738,29 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	44.279,41 €	44.279,41 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2019	381.011,28 €	381.011,28 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	616.306,00 €	616.306,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	31.12.2019	9.828.341,07 €	1.456.063,88 €	8.372.277,19 €	6.068.709,74 €
	31.12.2018	10.435.026,26 €	2.044.230,74 €	8.390.795,52 €	5.879.085,35 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 9.129 T€ über eine modifizierte Ausfallbürgschaft der Stadt Trossingen abgesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 381 T€ (Vj.: 616 T€) beinhalten die Zahllast aus den Umsatzsteuervoranmeldungen November und Dezember 2019. Hinzu kommt eine Steuernachzahlung für Gewerbesteuer über 26 T€ (Vj.: 34 T€). In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 381.011,28 € (Vj.: 311.537,33 €) enthalten. Im Berichtsjahr betragen die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 € (Vj.: 0,00 €).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

Sparte	2019	2018
	T€	T€
Dienstleistungen	1.001	1.178
Vermietung und Verpachtung	1.383	848
Eisenbahn	320	331
Tiefgarage	41	57
Beteiligungen	47	47
Gesamt	2.792	2.461

Anhang zum Jahresabschluss 2019

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Anlagenabgängen in Höhe von 6 T€ enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unwesentliche periodenfremde Aufwendungen enthalten sowie Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von 6 T€.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 13 T€ (Vj.: 15 T€) enthalten.

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind Erträge aus der Auflösung passiver latenter Steuern in Höhe von -34 T€ enthalten.

Es bestehen aktive latente Steuern in Höhe von 70 T€ und passive latente Steuern in Höhe von 275 T€. In der Bilanz werden diese saldiert als passive latente Steuern in Höhe von 205 T€ ausgewiesen.

V. Angaben zum Jahresergebnis

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 1.151.653,51 € sollen auf Vorschlag der Geschäftsführung an die Gesellschafterin Stadt Trossingen 237.500,00 € ausgeschüttet werden. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 914.153,51 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Ergänzende Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2019 bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Kopiergeräte). Diese sind nicht von wesentlicher Bedeutung.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen die von den Ausspeisemengen abhängen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Konzessionsabgaben für Wasser in Höhe von T€ 209 bezahlt.

2. Nachtragsbericht

Hinsichtlich der Auswirkungen des Corona-Virus verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter 6 Prognosebericht.

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

An der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) mit Sitz in Trossingen ist die SWTro als Organträgerin (Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001) mit einem Anteil von 100,00 % beteiligt. Die EnTro erzielte im Geschäftsjahr 2019 ein Ergebnis von 873 T€ vor Gewinnabführung. Das Eigenkapital der EnTro lag zum 31. Dezember 2019 bei 5.839 T€.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs.4 HGB.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier, Vorsitzender
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Hans-Martin Nester (Zahntechnikmeister), bis 15.09.2019
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Hermann Maier (Forst-Unternehmer), bis 15.09.2019
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Herr Stadtrat Willy Walter (Bau-Ingenieur), ab 16.09.2019
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter), ab 16.09.2019

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Aufsichtsratsbezüge in Höhe von 8.284 € geleistet.

Für frühere Mitglieder der Betriebsleitung der Rechtsvorgängerin (Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen) sind Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 404 T€ gebildet.

5. Konzernabschluss

Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

6. Honorare des Abschlussprüfers

Für das voraussichtliche Gesamthonorar des Abschlussprüfers wurde ein Betrag in Höhe von 8.300,00 € zurückgestellt. Es betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

7. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2019 waren keine Mitarbeiter bei der SWTro beschäftigt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der EnTro.

Trossingen, den 29. Juni 2020



Johann Bauer, Geschäftsführer

Anlagevermögen 2019

4. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				
	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Umbuchungen 2019	Endstand 31.12.2019
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
EDV - Programme	171.011,28	0,00	33.091,00	0,00	137.920,28
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten					
Unbebaute Grundstücke Eisenbahn	13.362,84	0,00	0,00	0,00	13.362,84
Unbebaute Grundstücke Freibad	255.350,23	0,00	0,00	0,00	255.350,23
Bebaute Grundstücke - Gemeinsame Anlagen	269.370,87	0,00	0,00	0,00	269.370,87
Bebaute Grundstücke - Eisenbahn	170.251,02	0,00	0,00	0,00	170.251,02
Bebaute Grundstücke - Tiefgarage	97.478,03	0,00	0,00	0,00	97.478,03
Geschäftsbauten - gemeinsam	7.492.926,11	302.466,79	0,00	0,00	7.795.392,90
Geschäftsbauten Eisenbahn	111.640,81	0,00	0,00	0,00	111.640,81
Geschäftsbauten Tiefgarage	1.086.032,19	0,00	0,00	0,00	1.086.032,19
Geschäftsbauten Freibad	110.810,51	0,00	0,00	0,00	110.810,51
Außenanlagen Freibad	54.869,11	0,00	0,00	0,00	54.869,11
Hof- und Wegebefestigungen - Eisenbahn	156.966,69	0,00	0,00	0,00	156.966,69
Hof- und Wegebefestigungen - allgemein	639.315,12	0,00	0,00	0,00	639.315,12
	10.458.373,53	302.466,79	0,00	0,00	10.760.840,32
2. Gewinnungs-, Erzeugungs- u. Bezugsanlagen					
Wasserversorgung: Bezugseinrichtungen	14.776,17	0,00	0,00	0,00	14.776,17
Stromerzeugungsanlagen	232.246,95	0,00	0,00	0,00	232.246,95
	247.023,12	0,00	0,00	0,00	247.023,12
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung					
Rohrnetz	12.035.577,05	216.619,36	0,00	162.150,92	12.414.347,33
Baukostenzuschüsse		0,00	0,00	0,00	
Hausanschlüsse	2.760.320,12	135.069,10	0,00	5.990,46	2.874.896,06
Ertragszuschüsse		-26.483,62	0,00	0,00	
Wasserzähler	47.534,47	4.145,80	0,00	0,00	51.680,27
	14.843.431,64	329.350,64	0,00	168.141,38	15.340.923,66
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Gemeinsame Anlagen	163.400,25	5.880,51	60.696,22	0,00	108.584,54
Eisenbahn	1.581.652,40	2.527,58	16.595,49	1.621,48	1.569.205,97
Wasserversorgung / Vermietung+Verpachtung	683.573,56	53.023,19	97.706,11	0,00	638.890,64
Tiefgarage	116.018,18	402,44	1.364,10	0,00	115.056,52
	2.544.644,39	61.833,72	176.361,92	1.621,48	2.431.737,67
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	170.560,60	121.457,64	0,00	-169.762,86	122.255,38
Sachanlagen gesamt	28.264.033,28	815.108,79	176.361,92	0,00	28.902.780,15
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.877.883,55	0,00	0,00	0,00	4.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Finanzanlagen gesamt	4.879.883,55	0,00	0,00	0,00	4.879.883,55
Anlagevermögen gesamt	33.314.928,11	815.108,79	209.452,92	0,00	33.920.583,98

Anlagevermögen 2019

Abschreibungen (€)					Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
Anfangsstand 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Umbuchung	Endstand 31.12.2019	Geschäftsjahr 31.12.2019	Vorjahr 31.12.2018	Durchschnittlicher	
							AfA-Satz	Restbuchwert
137.996,68	11.541,73	27.005,83	0,00	122.532,58	15.387,70	33.014,60	8,4	11,2
0,84	0,00	0,00	0,00	0,84	13.362,00	13.362,00	0,0	100,0
1,23	0,00	0,00	0,00	1,23	255.349,00	255.349,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	269.370,87	269.370,87	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.251,02	170.251,02	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.478,03	97.478,03	0,0	100,0
233.863,31	153.437,13	0,00	0,00	387.300,44	7.408.092,46	7.259.062,80	2,0	95,0
86.689,42	3.705,77	0,00	0,00	90.395,19	21.245,62	24.951,39	3,3	19,0
475.046,32	36.296,19	0,00	0,00	511.342,51	574.689,68	610.985,87	3,3	52,9
42.412,74	2.242,55	0,00	0,00	44.655,29	66.155,22	68.397,77	2,0	59,7
54.869,11	0,00	0,00	0,00	54.869,11	0,00	0,00	0,0	0,0
90.482,30	8.398,03	0,00	0,00	98.880,33	58.086,36	66.484,39	5,4	37,0
31.923,77	33.667,79	0,00	0,00	65.591,56	573.723,56	607.391,35	5,3	89,7
1.015.289,04	237.747,46	0,00	0,00	1.253.036,50	9.507.803,82	9.443.084,49	2,2	88,4
13.984,42	101,07	0,00	0,00	14.085,49	690,68	791,75	0,7	4,7
104.113,64	14.525,71	0,00	0,00	118.639,35	113.607,60	128.133,31	0,0	0,0
118.098,06	14.626,78	0,00	0,00	132.724,84	114.298,28	128.925,06	5,9	46,3
7.730.688,09	169.889,34	0,00	0,00	7.900.577,43	4.513.769,90	4.304.888,96	1,4	36,4
1.170.667,41	55.200,05	0,00	0,00	1.225.867,46	1.649.028,60	1.589.652,71	1,9	57,4
27.951,37	1.950,76	0,00	0,00	29.902,13	21.778,14	19.583,10	3,8	42,1
8.929.306,87	227.040,15	0,00	0,00	9.156.347,02	6.184.576,64	5.914.124,77	1,5	40,3
132.531,32	12.732,21	60.696,22	0,00	84.567,31	24.017,23	30.868,93	11,7	22,1
1.319.473,21	35.937,13	16.595,49	0,00	1.338.814,85	230.391,12	262.179,19	2,3	14,7
380.460,06	36.115,27	97.706,11	0,00	318.869,22	320.021,42	303.113,50	5,7	50,1
110.262,74	1.137,18	1.364,10	0,00	110.035,82	5.020,70	5.755,44	1,0	4,4
1.942.727,33	85.921,79	176.361,92	0,00	1.852.287,20	579.450,47	601.917,06	3,5	23,8
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.255,38	170.560,60	0,0	0,0
12.005.421,30	565.336,18	176.361,92	0,00	12.394.395,56	16.508.384,59	16.258.611,98	13,1	198,8
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.877.883,55	4.877.883,55	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.879.883,55	4.879.883,55	0,0	100,0
12.143.417,98	576.877,91	203.367,75	0,00	12.516.928,14	21.403.655,84	21.171.510,13	1,7	63,1

Kenndaten 2019

C. Kenndaten 2019

			2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Allgemeines	Bilanzsumme	T€	16.665	15.493	16.294	16.584	17.860	19.398	23.185	25.371	25.582
	Eigenkapital	T€	10.104	9.228	9.496	10.073	10.937	11.969	12.842	13.850	14.764
	Umsatzerlöse	T€	2.513	1.805	1.950	2.058	2.095	2.358	2.193	2.461	2.792
	Sachanlagevermögen	T€	7.774	7.879	7.911	7.894	8.465	9.386	13.073	16.259	16.508
	Investitionen brutto	T€	488	646	953	443	1.018	1.640	4.130	3.855	842
	Planmäßige Abschreibungen	T€	423	408	398	396	395	385	415	458	577
	EBIT	T€	933	921	1.471	1.577	1.823	2.084	1.907	2.324	1.669
Personal	Mitarbeiter	MA	24	23	23	19	0	0	0	0	0
Wasserversorgung	Wasserverkauf	Tm ³	663	686	692	727	727	755	764	762	769
	Länge Rohrnetz	km	187,8	188,0	189,0	189,2	189,2	197,4	198,2	197,8	198,3
	Angeschlossene Zähler	Anzahl	4.099	4.106	4.130	4.162	4.174	4.181	4.223	4.253	4.260
Finanzkennzahlen	Umsatz-Rentabilität	%	37,1	51,0	75,4	76,6	87,0	88,4	87,0	94,4	59,8
	Eigenkapital-Rentabilität	%	9,2	10,0	15,5	15,7	16,7	17,8	14,8	16,8	11,3
	Eigenkapital-Quote	%	60,6	59,6	58,3	61,0	61,0	61,7	55,4	54,6	57,7
	Gesamtkapital-Rentabilität	%	5,6	5,9	9,0	9,5	10,2	10,7	8,2	9,2	6,5
	Verschuldungsgrad	%	59,7	62,6	66,9	61,0	60,4	59,9	78,7	80,1	70,9

ANHANG 3

ENERGIEVERSORGUNG TROSSINGEN GMBH (ENTRO)

- Wirtschaftsplan 2021
- Geschäftsbericht 2019

Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Wirtschaftsplan 2021
Energieversorgung Trossingen GmbH

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

Wirtschaftsplan 2021 der Energieversorgung Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 15. Dezember 2020 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2021 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 0 €.

2. Der Vermögensplan 2021 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 1.675.000 €.

3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2021 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 510.000 €.

Trossingen, den 01. Dezember 2020



Hans Bauer
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan	5
3. Erfolgsplan 2021	6
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021	7
5. Spartenübersicht Gesamt	14
5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom.....	15
5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas.....	16
5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme.....	17
5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen	18
5.5 Spartenübersicht Messstellenbetrieb.....	18
6. Investitionsplan	20
7. Vermögensplan	22
8. 5-jähriger Finanzplan 2020-2024	233
9. Darlehensübersicht	244
10. Organigramm SWTro/EnTro: Gesamtübersicht	24
11. Personalplanung SWTro/EnTro: Gesamtübersicht	25

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energieversorgung Trossingen GmbH		
Sitz:	78647 Trossingen		
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001, geändert am 03. September 2018		
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460822		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dieser Sparten dienenden Aufgaben.		
Gesellschafter:	Stadtwerke Trossingen GmbH		
Stammkapital:	2.000.000 €		
Stammeinlagen:	Stadtwerke Trossingen GmbH:	2.000.000 €	
Aufsichtsratsvorsitzender:	Gustav Betzler, stellv. Bürgermeister Stadt Trossingen		
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer		

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Im Geschäftsjahr 2021 wird weiterhin mit einer soliden Geschäftsentwicklung gerechnet. Das operative Ergebnis ist, wie im Vorjahr, durch die Miet- und Pachtzahlungen für den Neubau an die SWTro belastet. Bis 2018 war die EnTro mietfrei in den alten Gebäuden untergebracht.

In den Sparten Wärme und Gas mussten die Abgabepreise um die ab 01.01.2021 gültige CO₂-Bepreisung angepasst werden. Dieser Preisbestandteil ist ein durchlaufender Posten, er wird monatlich über die Abschläge abgerechnet und an die zuständige staatliche Stelle weitergereicht. Durch gesunkene Einkaufspreise in der Sparte Gas konnte eine Margenverbesserung erzielt werden. Die Abgabepreise bei der Sparte Strom blieben unverändert und haben ein weiteres Jahr Gültigkeit.

Die Umsatzerlöse über alle Sparten betragen rund 26,9 Mio. €, wovon auf die Sparte Strom mit ca. 17,9 Mio. € der größte Anteil entfällt. Dann folgen Gas (6,0 Mio. €), Wärme (2,4 Mio. €), die Sparte „Technische Dienstleistungen“ (550 T €), in der die technischen Nebengeschäftstätigkeiten gebündelt werden, und die Sparte „Messstellenbetrieb“ mit rund 16 T €.

Als Ergebnis vor Gewinnabführung werden rund 636 T€ erwartet. Eine angemessene Eigenkapitalverzinsung ist somit nach wie vor gewährleistet.

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**3. Erfolgsplan 2021**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
Erfolgsplan			
1. Umsatzerlöse	26.927.000	26.613.000	27.349.634
2. Aktivierte Eigenleistungen	115.000	110.000	118.523
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	281.935
Gesamtleistungen	27.062.000	26.743.000	27.750.092
4. Materialaufwand	-19.953.000	-20.055.000	-20.581.339
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-15.913.000	-15.667.000	-16.856.426
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.040.000	-4.388.000	-3.724.913
5. Personalaufwand	-3.476.000	-3.403.000	-3.288.312
a, Löhne und Gehälter	-2.669.000	-2.633.000	-2.569.698
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-807.000	-770.000	-718.614
6. Sonstige Steuern	-13.000	35.000	-10.895
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.853.000	-1.580.000	-1.902.885
Gesamtaufwand	-25.295.000	-25.003.000	-25.783.431
Rohergebnis I (EBITDA)			
	1.767.000	1.740.000	1.966.661
8. Abschreibungen	-1.045.000	-964.000	-1.001.914
Rohergebnis II (EBIT)			
	722.000	776.000	964.747
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	4.512
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	843
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-91.000	-105.000	-97.274
Rohergebnis III (EBT)			
	636.000	676.000	872.828
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-189.000	-202.000	-259.248
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-447.000	-474.000	-613.580
Jahresergebnis			
	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	26.927.000	26.613.000	27.349.634
1.1 Umsatzerlöse aus dem Energieverkauf	15.222.000	15.354.000	15.788.995
aus Stromabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	8.553.000	9.196.000	9.226.538
aus Gasabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	2.892.000	2.233.000	2.704.905
aus Wärmeabgabe	1.265.000	1.243.000	1.294.610
Interne Lieferung Gas an Sparte Wärme	1.462.000	1.582.000	1.535.871
Interner Stromverkauf aus eigenen BHKW - Wärme -	1.050.000	1.100.000	1.027.071
1.2 Umsatzerlöse aus Netzentgelten	5.317.000	5.248.000	5.211.835
Netzentgelte Stromnetz Trossingen gesamt	4.336.000	4.253.000	3.985.299
Netzentgelte Gasnetz Trossingen gesamt	981.000	995.000	1.226.536
1.3 Umsatzerlöse aus der EEG- und KWK-Abnahmevergütung	4.222.000	3.950.000	4.228.424
EEG-Stromvergütung und KWK-Zuschlagslöse für BHKW-Anlagen Ü	4.172.000	3.900.000	4.175.925
Stromverkauf aus Eigenerzeugung PV u. NOAG	50.000	50.000	52.499
1.4 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	539.000	467.000	545.268
Nebengeschäft Strom	150.000	154.000	155.494
Nebengeschäft Gas	339.000	285.000	339.701
Nebengeschäft Wärme	2.000	0	1.106
Nebengeschäft Wasser	26.000	28.000	26.583
Nebengeschäft Dienstleistungen	22.000	0	22.384
1.5 Umsatzerlöse a.d. Auflösung empf. Ertragszuschüsse	24.000	33.000	23.356
Ertragszuschüsse Strom	20.000	28.000	20.044
Ertragszuschüsse Gas	2.000	2.000	1.787
Ertragszuschüsse Wärme	2.000	3.000	1.525
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	1.603.000	1.561.000	1.551.756
Personalkostenersatz SWTro	421.000	460.000	420.938
Personalkostenersatz Abwasserbeseitigung	445.000	365.000	371.871
Sachkostenersätze SWTro	91.000	110.000	80.733
Sachkostenersätze Abwasserbeseitigung	106.000	86.000	88.806
Sonstige Umsatzerlöse	540.000	540.000	589.408

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2020	Rechnungs- ergebnis 2019
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen	115.000	110.000	118.523
2.1 Aktivierte Eigenleistung	115.000	110.000	118.523
Strom	43.000	40.000	43.877
Gas	41.000	40.000	41.971
Wärme	31.000	30.000	32.675
Allgemein	0	0	0

	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2020	Rechnungs- ergebnis 2019
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	281.935
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	281.935
Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	17.413
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	22.821
Erträge aus Bestandsveränderungen	0	0	84.500
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	121.364
Sonstige betriebliche Erträge allgemein	20.000	20.000	35.837

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
4. Materialaufwand	-19.953.000	-20.055.000	-20.581.337
4.1 Strombezug	-10.960.000	-11.271.000	-11.633.634
von Dritten (N-Ergie und SüdWestStrom)	-2.283.000	-2.215.000	-2.434.491
aus eigenen EEG-Anlagen + EEG-Anlagen von Dritten	-2.930.000	-2.950.000	-3.124.720
aus eigenen EEG-Anlagen	-1.170.000	-1.150.000	-1.078.542
aus KWK-Anlagen u. NOAG	-138.000	-138.000	-160.445
EEG-Umlage auf Vertriebsmenge Strom	-3.536.000	-3.755.000	-3.935.791
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Stromhandel	-903.000	-1.063.000	-899.645
4.2 Netzkosten Strom	-2.447.000	-2.285.000	-2.151.239
für vorgelagertes Netz (transnet BW)	-1.524.000	-1.450.000	-1.263.102
Umlagen (KWK, Offshore, § 19 StromNEV u.ä.) an ÜNB	-746.000	-658.000	-677.353
vermeidene NNE für Strom aus EEG-Anlagen	-80.000	-70.000	-127.574
vermeidene NNE für Strom aus KWK-Anlagen	-2.000	-2.000	-1.291
Beschaffung von Verlustenergie Stromnetz	-95.000	-105.000	-81.919
4.3 Gasbezug	-3.403.000	-3.265.000	-3.688.094
Erdgasbezug	-1.125.000	-1.247.000	-1.573.132
Biomethanbezug	-2.001.000	-1.776.000	-1.966.219
Flüssiggasbezug	-3.000	-3.000	-3.154
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Gashandel	-126.000	-108.000	-144.906
Interne Aufwendungen Netzentgelte	-148.000	-131.000	-683
4.4 Netzkosten Gas	-203.000	-223.000	-211.047
für vorgelagertes Netz (terranets)	-200.000	-210.000	-211.598
Mehr- u. Mindermengenabrechnung Gasnetz	-2.000	-5.000	551
Beschaffung von Verlustenergie Gasnetz	-1.000	-8.000	0
4.5 Energiebezug der Wärmeversorgung	-1.605.000	-1.534.000	-1.541.910
Heizölbezug für Wärmeversorgung	-7.000	-2.000	-13.110
Gasbezug Wärmeversorgung (von BTZW Gas)	-1.598.000	-1.532.000	-1.528.800
4.6 Materialverbrauch u. bezogene Waren	-339.000	-404.000	-358.087
Lager- und Direktmaterialverbrauch	-244.000	-310.000	-276.677
Material für Stromerzeugung	-16.000	-24.000	-12.291
Strombezug Gasversorgung (vom BTZW Strom)	-19.000	-10.000	-8.591
Strombezug der Wärmeversorgung (vom BTZW Strom)	-60.000	-60.000	-60.528
4.7 Betrieb und Unterhaltung Netze	-996.000	-1.073.000	-997.326
Unterhaltung Strom-/Gas-/Fernwärmenetz	-16.000	-33.000	-20.462
Fremdleistungen für Strom/Gas/Fernwärme/Dienstleistungen	-248.000	-254.000	-309.761
Techn. (Teil-) Betriebsführung SVS	-64.000	-101.000	-56.061
Dienstleistungen Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)	-46.000	-38.000	-18.117
Leistungen zwischen den Betriebszweigen	-530.000	-500.000	-530.544
Sachkostenersätze an SWTro GmbH	-92.000	-121.000	-62.381
Personalkostenersätze an Stadt Trossingen	0	-26.000	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
5. Personalaufwand	-3.476.000	-3.403.000	-3.288.312
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	-2.669.000	-2.633.000	-2.569.698
Löhne u. Gehälter	-2.669.000	-2.633.000	-2.569.698
5.2 Soziale Abgaben und Unterstützungen	-558.000	-537.000	-494.533
gesetzliche Sozialversicherung	-531.000	-513.000	-470.456
gesetzliche Unfallversicherung (BG-Beiträge)	-27.000	-24.000	-24.077
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	-249.000	-233.000	-224.081
Beiträge Zusatzversorgungskasse u. vermögenswirksame Leistungen	-242.000	-228.000	-207.300
Beiträge Pensionskasse	-7.000	-5.000	-16.781

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
6. Sonstige Steuern	-13.000	35.000	-10.895
6.1 Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.008
Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.008
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	-3.000	-2.000	-3.412
Kraftfahrzeugsteuer	-3.000	-2.000	-3.412
6.3 Sonstige betriebliche Steuern	-9.000	38.000	-6.475
Stromsteuer auf Selbstverbrauch	-7.000	-10.000	-6.723
Erdgassteuer auf Selbstverbrauch	-135.000	-130.000	-137.123
Stromsteuerbefreiungen	55.000	100.000	56.461
Energiesteuerentlastungen	78.000	78.000	80.910

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.853.000	-1.580.000	-1.902.885
7.1 Konzessionsabgabe	-416.000	-416.000	-412.352
Strom	-390.000	-390.000	-384.469
Gas	-26.000	-26.000	-27.883
7.2 Abschreibungen - Wertberichtigungen	-21.000	-25.000	-48.150
Abschreibungen auf Forderungen	-21.000	-25.000	-27.243
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	-20.907
7.3 Wartung und Reparaturen	-254.000	-178.000	-239.943
Gebäude und Grundstücke	-8.000	-8.000	-2.316
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-37.000	-40.000	-32.343
Hardware, Software	-209.000	-130.000	-205.284
7.4 Mieten, Pachten, Leasing	-569.000	-452.000	-578.376
Mieten u. Pachten	-40.000	-22.000	-48.716
Miete Verwaltungsgebäude SWTro	-529.000	-430.000	-529.660
7.5 Gebühren u. Versicherungen	-132.000	-116.000	-136.367
Gebühren und Beiträge	-34.000	-26.000	-42.943
Versicherungsbeiträge	-98.000	-90.000	-93.424
7.6 Übrige u. sonstige betriebliche Aufwendungen	-423.000	-338.000	-458.049
Bürobedarf, Zeitungen	-21.000	-20.000	-19.346
Porto u. Telefon	-41.000	-30.000	-53.458
Bewirtung, Repräsentation und Werbung	-42.000	-55.000	-43.538
Förderzuschüsse	-7.000	-7.000	-8.803
Spenden	-3.000	-3.000	-2.009
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	-190.000	-100.000	-207.067
Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter (inkl. Schulungen)	-46.000	-50.000	-41.847
Betriebsärztliche u. sicherheitstechnische Betreuung	-10.000	-10.000	-11.796
Nebenkosten des Geldverkehrs	-13.000	-13.000	-13.021
Sonstige Personalaufwendungen	-31.000	-31.000	-33.724
Forderungsbetreibung	-6.000	-6.000	-9.681
Abrechnungsverpflichtungen VA	0	0	4.200
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-9.000	-8.284
Sonstiger Aufwand	-4.000	-4.000	-9.675
7.7 Bezüge von anderen Betriebszweigen	-38.000	-55.000	-29.648
Selbstverbrauch Strom	-30.000	-30.000	-23.044
Selbstverbrauch Gas	-8.000	-25.000	-6.604

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2020	Rechnungs- ergebnis 2019
	€	€	€
8. Abschreibungen	-1.045.000	-964.000	-1.001.914
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-77.000	-57.000	-47.887
Konzessionen und ähnl. Rechte	-19.000	-12.000	-6.840
EDV-Software	-58.000	-45.000	-41.047
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	-968.000	-907.000	-954.027
Grundstücke und Gebäude	-13.000	-13.000	-12.935
Erzeugungs- und Bezugsanlagen	-206.000	-207.000	-211.793
Stromverteilungsnetz	-312.000	-282.000	-262.915
Gasverteilungsnetz	-297.000	-278.000	-277.242
Fernwärmenetz	-101.000	-95.000	-87.420
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-39.000	-32.000	-101.722
	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2020	Rechnungs- ergebnis 2019
	€	€	€
9. Erträge aus Beteiligungen u. Ausleihungen	4.000	4.000	4.512
9.1 Erträge aus Beteiligungen	4.000	4.000	4.432
Beteiligungsertrag SüdWestStrom	4.000	4.000	4.432
9.2 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	80
Dividende Volksbank	0	0	80
	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2020	Rechnungs- ergebnis 2019
	€	€	€
10. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.000	1.000	843
10.1 Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.000	1.000	843
Zinserträge aus Bankzinsen (einschl. Cash-Pooling)	0	0	0
Kautionen	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Ratenvereinbarungen	1.000	1.000	843

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	€
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-91.000	-105.000	-97.274
11.1 Zinsaufwand langfristige Finanzierung Banken	-86.000	-100.000	-93.218
Fremddarlehen Kreditinstitute	-72.000	-81.000	-79.839
Zinsaufwand Fremdarlehen 1. Bürgersolaranlage	-8.000	-8.000	-8.274
Sonstiger Zinsaufwand	-6.000	-11.000	-5.105
11.2 Zinsaufwand kurzfristige Finanzierung (auch Cash-Pooling)	-5.000	-5.000	-4.056
Zinsaufwand aus Bankzinsen (inkl. Cash-Pooling)	-5.000	-5.000	-4.056
Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0
	€	€	€
12. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-189.000	-202.000	-259.248
12.1 Steuerumlagen	-189.000	-202.000	-259.248
Gewerbesteuer-Umlage SWTro	-85.000	-87.000	-116.500
Körperschaftsteuer-Umlage SWTro	-104.000	-115.000	-142.748
	€	€	€
13. Aufgrund eines Gewinnabführungvertrages abgeführter Gewinn	-447.000	-474.000	-613.580
13.1 Gewinnabführung an Gesellschafter	-447.000	-474.000	-613.580
Gewinnabführung an SWTro GmbH	-447.000	-474.000	-613.580

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**5. Spartenübersicht Gesamt**

	Gesamt	Strom	Gas	Wärme	Dienstleistungen	Messstellenbetrieb
	2021	2021	2021	2021	2021	2021
	€	€	€	€	€	€
Spartenübersicht Gesamt						
1. Umsatzerlöse	26.927.000	17.946.000	6.027.000	2.388.600	549.300	16.100
2. Aktivierte Eigenleistungen	115.000	43.000	41.000	31.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	14.700	4.200	1.000	100	0
Gesamtleistungen	27.062.000	18.003.700	6.072.200	2.420.600	549.400	16.100
4. Materialaufwand	-19.953.000	-13.824.100	-3.807.800	-1.868.900	-452.200	0
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-15.913.000	-10.978.200	-3.152.700	-1.624.900	-157.200	0
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.040.000	-2.845.900	-655.100	-244.000	-295.000	0
5. Personalaufwand	-3.476.000	-1.957.700	-1.281.100	-118.600	-47.400	-71.200
a, Löhne und Gehälter	-2.669.000	-1.502.800	-984.000	-91.100	-36.400	-54.700
b, Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge u. Unterstützung	-807.000	-454.900	-297.100	-27.500	-11.000	-16.500
6. Sonstige Steuern	-13.000	-4.800	-900	-7.300	0	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.853.000	-1.303.600	-410.900	-117.200	-21.100	-200
Gesamtaufwand	-25.295.000	-17.090.200	-5.500.700	-2.112.000	-520.700	-71.400
Rohergebnis I (EBITDA)	1.767.000	913.500	571.500	308.600	28.700	-55.300
8. Abschreibungen	-1.045.000	-514.000	-324.000	-182.000	-12.000	-13.000
Rohergebnis II (EBIT)	722.000	399.500	247.500	126.600	16.700	-68.300
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	700	200	100	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-91.000	-59.400	-23.500	-7.500	-600	0
Rohergebnis III (EBT)	636.000	344.800	224.200	119.200	16.100	-68.300
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-189.000	-102.400	-66.700	-35.400	-4.800	20.300
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-447.000	-242.400	-157.500	-83.800	-11.300	48.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
			€
Spartenübersicht: Betriebszweig Strom			
1. Umsatzerlöse	17.946.000	18.265.070	18.549.966
2. Aktivierte Eigenleistungen	43.000	40.000	43.877
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.700	15.200	71.904
Gesamtleistungen	18.003.700	18.320.270	18.665.747
4. Materialaufwand	-13.824.100	-14.139.410	-14.187.012
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-10.978.200	-11.045.730	-11.560.530
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.845.900	-3.093.680	-2.626.482
5. Personalaufwand	-1.957.700	-2.177.920	-2.099.501
a, Löhne und Gehälter	-1.502.800	-1.685.120	-1.642.788
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-454.900	-492.800	-456.713
6. Sonstige Steuern	-4.800	-11.740	-4.674
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.303.600	-1.139.930	-1.282.328
Gesamtaufwand	-17.090.200	-17.469.000	-17.573.515
Rohergebnis I (EBITDA)			
	913.500	851.270	1.092.232
8. Abschreibungen	-514.000	-436.500	-495.784
Rohergebnis II (EBIT)			
	399.500	414.770	596.448
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	3.960	4.478
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700	700	635
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59.400	-65.230	-64.083
Rohergebnis III (EBT)			
	344.800	354.200	537.478
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-102.400	-105.900	-159.642
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-242.400	-248.300	-377.836
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
	€	€	€
Spartenübersicht: Betriebszweig Gas			
1. Umsatzerlöse	6.027.000	5.301.200	6.022.947
2. Aktivierte Eigenleistungen	41.000	40.000	41.971
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.200	2.400	24.970
Gesamtleistungen	6.072.200	5.343.600	6.089.888
4. Materialaufwand	-3.807.800	-3.535.480	-4.081.589
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-3.152.700	-2.761.920	-3.570.028
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-655.100	-773.560	-511.561
5. Personalaufwand	-1.281.100	-1.020.900	-1.030.302
a, Löhne und Gehälter	-984.000	-789.900	-806.270
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-297.100	-231.000	-224.032
6. Sonstige Steuern	-900	-1.050	-1.580
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-410.900	-275.800	-464.812
Gesamtaufwand	-5.500.700	-4.833.230	-5.578.283
Rohergebnis I (EBITDA)	571.500	510.370	511.605
8. Abschreibungen	-324.000	-345.980	-318.060
Rohergebnis II (EBIT)	247.500	164.390	193.545
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	40	24
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	220	153
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.500	-22.310	-23.147
Rohergebnis III (EBT)	224.200	142.340	170.575
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-66.700	-42.500	-50.664
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-157.500	-99.840	-119.911
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2021	2020	ergebnis
	€	€	2019
			€
Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme			
1. Umsatzerlöse	2.388.600	2.417.470	2.248.353
2. Aktivierte Eigenleistungen	31.000	30.000	32.675
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.800	94.873
Gesamtleistungen	2.420.600	2.449.270	2.375.901
4. Materialaufwand	-1.868.900	-1.859.350	-1.827.610
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.624.900	-1.452.530	-1.567.050
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-244.000	-406.820	-260.560
5. Personalaufwand	-118.600	-170.150	-135.890
a, Löhne und Gehälter	-91.100	-131.650	-103.470
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-27.500	-38.500	-32.420
6. Sonstige Steuern	-7.300	47.850	-4.522
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-117.200	-102.740	-117.455
Gesamtaufwand	-2.112.000	-2.084.390	-2.085.477
Rohergebnis I (EBITDA)			
	308.600	364.880	290.424
8. Abschreibungen	-182.000	-175.340	-175.935
Rohergebnis II (EBIT)			
	126.600	189.540	114.489
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	8
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	40	45
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.500	-16.490	-9.399
Rohergebnis III (EBT)			
	119.200	173.090	105.143
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-35.400	-51.700	-31.230
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-83.800	-121.390	-73.913
Jahresergebnis			
	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen**

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Technische Dienstleistungen			
1. Umsatzerlöse	549.300	629.260	528.175
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	100	600	90.186
Gesamtleistungen	549.400	629.860	618.361
4. Materialaufwand	-452.200	-520.760	-485.105
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-157.200	-406.820	-158.816
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-295.000	-113.940	-326.289
5. Personalaufwand	-47.400	-34.030	-22.176
a, Löhne und Gehälter	-36.400	-26.330	-16.836
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-11.000	-7.700	-5.340
6. Sonstige Steuern	0	-60	-118
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.100	-61.530	-21.523
Gesamtaufwand	-520.700	-616.380	-528.922
Rohergebnis I (EBITDA)	28.700	13.480	89.439
8. Abschreibungen	-12.000	-6.180	-11.181
Rohergebnis II (EBIT)	16.700	7.300	78.258
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	2
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	40	10
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-600	-970	-632
Rohergebnis III (EBT)	16.100	6.370	77.638
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.800	-1.900	-23.060
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-11.300	-4.470	-54.578
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**5.5 Spartenübersicht Messstellenbetrieb**

	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2020 €	Rechnungs- ergebnis 2019 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Messstellenbetrieb			
1. Umsatzerlöse	16.100	0	193
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
Gesamtleistungen	16.100	0	195
4. Materialaufwand	0	0	-23
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	-2
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	-21
5. Personalaufwand	-71.200	0	-443
a, Löhne und Gehälter	-54.700	0	-334
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-16.500	0	-109
6. Sonstige Steuern	0	0	-1
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-200	0	-16.767
Gesamtaufwand	-71.400	0	-17.234
Rohergebnis I (EBITDA)	-55.300	0	-17.039
8. Abschreibungen	-13.000	0	-954
Rohergebnis II (EBIT)	-68.300	0	-17.993
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-13
Rohergebnis III (EBT)	-68.300	0	-18.006
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.300	0	5.348
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	48.000	0	12.658
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

6. Investitionsplan

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
A. Strom					
Trossingen, Bärenwinkel, Hauptleitung Erschließung MSP	40.000	40.000			40.000
Trossingen, Bärenwinkel, Hauptleitung Erschließung NSP	35.000	35.000			35.000
Schura, Lange Strasse - Hölzestrasse, Hauptleitung NSP + LR	35.000	35.000			35.000
Schura, Lange Strasse - Hölzestrasse, Hausanschlüsse	10.000	10.000			10.000
Trossingen, Tuniger Strasse - Am Bogen, NSP + Straßenbeleuchtung	25.000	25.000			25.000
Schura, Lange Strasse, Hauptleitung NSP + LR	25.000	25.000			25.000
Schura, Lange Strasse, Hausanschlüsse	8.000	8.000			8.000
Trossingen, Hangenstrasse Realschule, Austausch Trafo	20.000	20.000			20.000
Trossingen, Langwiesenstrasse, Hauptleitung, Hausanschlüsse Erneuerung MSP	11.000	11.000			11.000
20 kV Strukturplan	700.000	200.000			200.000
Trafo-Station IG Neuen	80.000	80.000			80.000
Smart Meter Rollout	25.000	25.000			25.000
Ausserplanmässige Baumassnahmen	40.000	40.000			40.000
Hausanschlüsse	50.000	50.000		40.000	10.000
LWL-Anbindung E-Werk nach Schalt haus Steinen Steuerleitung	20.000	20.000			20.000
20 kV Sonderanschlüsse MSP	15.000	15.000			15.000
1 kV Sonderanschlüsse NSP	15.000	15.000			15.000
NSHV Reserve	6.000	6.000			6.000
GIS-Lizenzen	5.000	5.000			5.000
Lastgang-Zähler (Sonderzähler)	5.000	5.000			5.000
Digitaler Zählerwechselprozess (PDA)	4.000	4.000			4.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Stromversorgung		679.000	0	40.000	639.000
B. Gas					
Trossingen, Achauerstrasse, 3. BA	70.000	70.000			70.000
Trossingen, Langwiesenstrasse, Hauptleitung Erweiterung	65.000	65.000			65.000
Trossingen, Bärenwinkel, Hauptleitung Erweiterung	45.000	45.000			45.000
Trossingen, Bärenwinkel, Hausanschlüsse Erweiterung	14.000	14.000			14.000
Trossingen, Zeisigweg, Hauptleitung Erneuerung	25.000	25.000			25.000
Trossingen, Zeisigweg, Hausanschlüsse Erweiterung	9.000	9.000			9.000
Schura, Lange Straße - Hölzestrasse, Hauptleitung Erweiterung	18.000	18.000			18.000
Schura, Lange Straße - Hölzestrasse, Hausanschlüsse Erweiterung	12.000	12.000			12.000
Trossingen, Tuniger Strasse -> Am Bogen, Hausanschlüsse Erweiterung	6.000	6.000			6.000
Ausserplanmässige Baumassnahmen	50.000	50.000			50.000
Hausanschlüsse	50.000	50.000		40.000	10.000
Sonderzähler	5.000	5.000			5.000
GIS-Lizenzen	3.000	3.000			3.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Gasversorgung		377.000	0	40.000	337.000
C. Wärme					
Contracting Projekt Stadtgarten	190.000	50.000			50.000
Trossingen, Studentenwohnheim, Austausch Kessel	50.000	50.000			50.000
Baumassnahmen Contracting	30.000	30.000			30.000
Trossingen, Löhrschule, Ingenieur-Leistungen Einspeisung Fernwärme	20.000	20.000			20.000
Hausanschlüsse	48.000	48.000		40.000	8.000
Lecküberwachung	10.000	10.000			10.000
Sonderzähler	8.000	8.000			8.000
GIS-Lizenzen	2.000	2.000			2.000
Digitaler Zählerwechselprozess (PDA)	2.000	2.000			2.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Wärmeversorgung		225.000	0	40.000	185.000
D. Allgemein					
Schleupen Modul Hausanschluss (CS.PH)	19.000	19.000			19.000
EDV Sophos Firewall Erneuerung	11.000	11.000			11.000
Hardware	5.000	5.000			5.000
Lizenzen GIS Mobil	3.000	3.000			3.000
Digitaler Zählerwechselprozess (PDA)	2.000	2.000			2.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Allgemein		45.000	0	0	45.000
Summe EnTro:		1.326.000 €	0 €	120.000 €	1.206.000 €

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
Überträge Strom		159.000	159.000	0	0
Trossingen, Tuniger Strasse -> Am Bogen, Hauptleitung Erweiterung	50.000	50.000	50.000		0
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hauptleitung Erweiterung	35.000	35.000	35.000		0
Trossingen, Zeppelinstrasse, Hausanschlüsse Erweiterung	10.000	10.000	10.000		0
Trossingen, Vogesenstrasse 31-41, Hauptleitung Erweiterung	25.000	15.000	15.000		0
Trossingen, Vogesenstrasse 31-41, Hausanschlüsse Erweiterung	15.000	10.000	10.000		0
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hauptleitung Erneuerung	45.000	15.000	15.000		0
Trossingen, Wilhelmstrasse, Hausanschlüsse Erneuerung	6.000	6.000	6.000		0
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	10.000		0
Überträge Gas		151.000	151.000	0	0
Am Stadtgarten (Gölten) 2. BA, Contracting-Projekt Wohnbau GmbH Erweiterg.	190.000	50.000	50.000		0
Heizwerk Steuerung	10.000	10.000	10.000		0
Ingenieur-Planungsleistungen	10.000	10.000	10.000		0
Überträge Wärme		70.000	70.000	0	0
Überträge Allgemein		0	0	0	0
Summe EnTro Überträge:		380.000 €	380.000 €	0 €	0 €

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**7. Vermögensplan**

	Planwert	Ifd. Jahr
	2021	2020
	€	€
Vermögensplan - Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	1.675.000	1.890.470
1. Abschreibungen	1.045.000	949.560
Stromversorgung	514.000	447.780
Gasversorgung	324.000	312.130
Wärmeversorgung	182.000	187.390
Technische Dienstleistungen	12.000	2.260
Messstellenbetrieb	13.000	
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	120.000	70.000
3. Kapitaleinlagen	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Rückflüsse von Darlehen	0	0
7. Aufnahme von Krediten	510.000	549.910
8. Veräußerung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0	321.000
11. Jahresgewinn	0	0
Vermögensplan - Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	1.675.000	1.890.470
1. Investitionen	1.326.000	1.572.000
Allgemeine Abteilungen	45.000	222.000
Stromversorgung	679.000	535.000
Gasversorgung	377.000	183.000
Wärmeversorgung	225.000	632.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	24.000	33.700
3. Entnahme von Kapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Gewährung von Darlehen	0	0
7. Tilgung von Krediten	325.000	284.770
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0
11. Jahresverlust	0	0

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro**8. 5-jähriger Finanzplan 2020-2024**

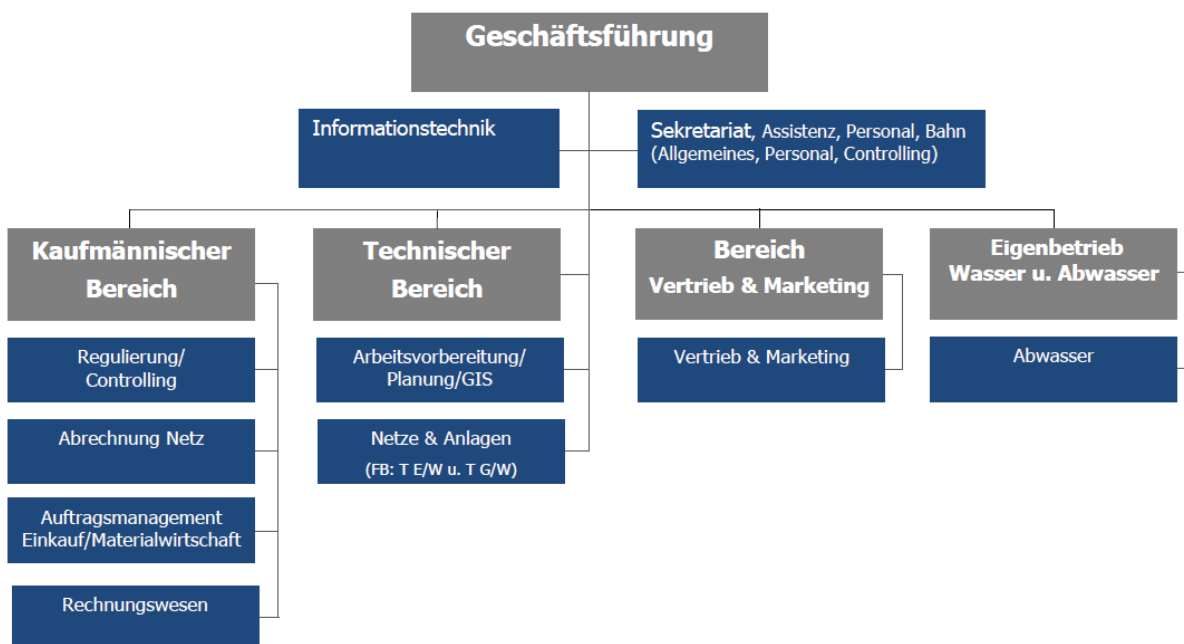
	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft	1.890.470	1.675.000	1.449.000	1.333.000	1.333.000
1. Abschreibungen	949.560	1.045.000	1.019.000	1.025.000	1.031.000
Stromversorgung	447.780	514.000	415.000	415.000	415.000
Gasversorgung	312.130	324.000	300.000	300.000	300.000
Wärmeversorgung	187.390	182.000	280.000	280.000	280.000
Technische Dienstleistungen	2.260	12.000	5.000	5.000	5.000
Messstellenbetrieb		13.000	19.000	25.000	31.000
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	70.000	120.000	60.000	60.000	60.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Aufnahme von Krediten	549.910	510.000	370.000	248.000	242.000
8. Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	321.000	0	0	0	0
11. Jahresgewinn					
Mittelverwendung	1.890.470	1.675.000	1.449.000	1.333.000	1.333.000
1. Investitionen	1.572.000	1.326.000	1.120.000	995.000	995.000
Allgemeine Abteilungen	222.000	45.000	50.000	50.000	50.000
Stromversorgung	535.000	679.000	500.000	500.000	500.000
Gasversorgung	183.000	377.000	375.000	250.000	250.000
Wärmeversorgung	632.000	225.000	195.000	195.000	195.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	33.700	24.000	24.000	19.000	7.000
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	284.770	325.000	305.000	319.000	331.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust					

Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

9. Darlehensübersicht

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2021	Stand am 31. Dezember 2021	Zinssatz
Landesbank BW	511.292 €	152.778 €	124.084 €	0,99%
Kreissparkasse Trossingen	750.000 €	502.367 €	463.380 €	1.45%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	558.014 €	519.478 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	870.000 €	580.000 €	551.000 €	3,81%
Kreissparkasse Trossingen	598.000 €	396.175 €	366.275 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	415.000 €	298.085 €	277.145 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	921.000 €	727.625 €	682.125 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen	111.600 €	97.473 €	91.823 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	428.000 €	379.850 €	358.450 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	519.000 €	480.075 €	454.125 €	1,09%
Aufnahme f. 2019, Dez. 2020	576.000 €	576.000 €	547.000 €	0,60%
Aufnahme f. 2020, in 2021	286.000 €		280.000 €	
Aufnahme f. 2021, in 2022	523.000 €			
Summe	7.308.892 €	4.748.443 €	4.714.885 €	1,45%

10. Organigramm EnTro: Gesamtübersicht



Wirtschaftsplan 2021 - EnTro

11. Personalplanung EnTro: Gesamtübersicht

Geschäftsführung

Dipl. Ing. (FH) Hans Bauer

Bereich	Aktuelle PJ	PJ 2021	Unternehmen
Geschäftsführung	4,38	4,38	
APC	3,38	3,38	EnTro
IT	1,00	1,00	EnTro
Technischer Bereich	19,00	21,00	
Technische Leitung	0,00	1,00	EnTro
Betriebsingenieur	1,00	1,00	EnTro
Abteilung Arbeitsvorbereitung	5,00	5,00	EnTro
Abteilung Netze & Anlagen	13,00	14,00	EnTro
Kaufmännischer Bereich	12,11	12,75	
Kaufmännischer Leiter	1,00	1,00	EnTro
Assistenz KL	1,00	1,00	EnTro
Rechnungswesen	3,52	3,52	EnTro
Abrechnung Netz	2,30	2,94	EnTro
Einkauf/Materialwirtschaft	4,29	4,29	EnTro
Vertrieb & Marketing	6,95	6,95	
Vertriebsleiter	1,00	1,00	EnTro
Assistenz	1,00	1,00	EnTro
Kundenbetreuung	4,95	4,95	EnTro
Ausbildung	1,00	1,00	
Technische Auszubildende	0,00	0,00	EnTro
Kaufmännische Auszubildende	1,00	1,00	EnTro
Mitarbeiterkapazität Gesamt	43,44	46,08	

Anmerkung:

- 1) ohne GF
- 2) 1 Monteur G/W geht im August 2020 in Altersteilzeit, AL TAV geht zum 31.12.2020 in Altersteilzeit
- 3) 2 Stellen in TNA sind derzeit unbesetzt (AL TNA, Monteur EW)
- 4) Rückkehr Elternzeit Frau Binzen/Frau Glöckler; Stellenmehrung Frau Schwarzelühr
- 5) Es werden nur aktive Arbeitsverhältnisse berücksichtigt, inklusive den Alesern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich in Elternzeit befinden, sind nicht berücksichtigt. Das Gleiche gilt für kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte (z.B. Austräger) sowie Praktikanten.

Anmerkung:

Es werden nur aktive Arbeitsverhältnisse berücksichtigt inklusive den Alesern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die sich in Elternzeit befinden sind nicht berücksichtigt. Das Gleiche gilt für kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte (z.B. Austräger) sowie Praktikanten. Der GF ist in der Auflistung nicht enthalten.

Ihre Stadtwerke...

SWTro ***EnTro***

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Geschäftsbericht ***2019***

*Energieversorgung
Trossingen GmbH*



Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht.....	2
1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	2
2. Geschäftsentwicklung	4
3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	6
4. Chancen und Risikobericht	8
5. Personalbericht.....	9
6. Prognosebericht	10
B. Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen	11
1. Stromversorgung	11
2. Gasversorgung	13
3. Wärmeversorgung	15
C. Jahresabschluss.....	17
1. Bilanz	17
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2019	19
3. Anhang.....	20
4. Anlagevermögen	28
D. Kenndaten 2019	30

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

A. Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Unternehmen

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) wurde im Jahr 2001 aus der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ausgegliedert und betreibt seither die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura sowie Technische Dienstleistungen. Geschäftszweck der EnTro ist die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung in diesen Sparten dienenden Aufgaben. Die SWTro hält 100 % der Gesellschaftsanteile. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich bis September 2018 aus neun Vertretern der SWTro, und formell zwei Vertretern der Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS; ehemaliger Minderheitsgesellschafter) sowie einem Arbeitnehmervertreter zusammen. Die Aufsichtsratsmandate der SVS und der Arbeitnehmervertretung wurden zum 31. Dezember 2013 niedergelegt und ruhen seither. Im September 2018 wurde der Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Trossingen GmbH dahingehend angepasst, dass sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus neun Vertretern der SWTro, einschließlich eines Aufsichtsratsvorsitzenden und eines stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden zusammensetzt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

1.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete zum zehnten Mal in Folge ein Wachstum beim Bruttoinlandsprodukt, aber mit nachlassender Dynamik. Dies ist die längste Wachstumsphase im vereinten Deutschland. Für das Gesamtjahr 2019 betrug das Wirtschaftswachstum 0,6 %.

Gestützt wurde das Wachstum im Jahr 2019 vor allem vom Konsum: Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 1,6 % höher als im Vorjahr, die Konsumausgaben des Staates stiegen um 2,5 %. Auch die Bruttoanlageinvestitionen sind kräftig gestiegen: In Bauten wurde preisbereinigt 3,8 % mehr investiert als ein Jahr zuvor. Besonders stark war der Anstieg im Tiefbau und im Wohnungsbau. Die preisbereinigten Bruttoinvestitionen insgesamt, zu denen neben den Bruttoanlageinvestitionen noch die Vorratsveränderungen (einschließlich des Nettozugangs an Wertsachen) zählen, gingen 2019 im Vorjahresvergleich um 1,7 % zurück. Der merkliche Vorratsabbau ist unter anderem die Folge einer schwachen Industrieproduktion und gestiegenen Exporten.

Die deutschen Exporte nahmen im Jahresdurchschnitt 2019 weiter zu, aber nicht mehr so stark wie in den Vorjahren: Preisbereinigt exportierte die deutsche Wirtschaft 0,9 % mehr Waren und Dienstleistungen als 2018. Die preisbereinigten Importe stiegen mit +1,9 % stärker.

Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2019 zum achten Mal in Folge mit einem Überschuss, der mit 49,8 Milliarden Euro nicht ganz an das Rekordergebnis von 62,4 Milliarden Euro im Jahr 2018 heranreicht. Der Bund hatte mit 19,2 Milliarden Euro den größten Anteil am Überschuss, gefolgt von Ländern mit 13,3 Milliarden Euro, Sozialversicherungen mit 10,7 Milliarden Euro und Gemeinden mit 6,6 Milliarden Euro. Gemessen am nominalen BIP errechnet sich für den Staat im Jahr 2019 eine Überschussquote von 1,5 %.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 % gegenüber 2018. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag die Jahresteuersatzrate 2019 damit niedriger als im Vorjahr (2018: +1,8 %). Im Dezember 2019 war die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – höher als in den Vormonaten und erreichte einen Wert von +1,5 %. Die Energieprodukte verteuerten sich 2019 gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % nach +4,6 % im Jahr 2018. Der geringe Preisanstieg bei Energie in 2019 resultiert vor allem aus dem Preisrückgang bei Mineralölprodukten (-1,8 %; davon leichtes Heizöl: -2,5 %; Kraftstoffe: -1,6 %). Dennoch verteuerten sich einige Energieprodukte deutlich (zum Beispiel Erdgas: +3,9 %; Strom: +3,4 %). Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuersatzrate 2019 ebenfalls bei +1,4 % gelegen.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2019 erstmals von rund 45,3 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes waren 45,3 Millionen und damit rund 400 000 Personen mehr als 2018 erwerbstätig. Dieser Anstieg von 0,9 % beruht vor allem auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren überwogen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland altersbedingte demografische Effekte sowie Abwanderungen aus Deutschland.

Die Zahl der Erwerbslosen (nach international vergleichbarer Definition) in Deutschland sank nach vorläufigen Schätzungen auf Basis der Arbeitskräfteerhebung im Jahresdurchschnitt 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 96 000 Personen (-6,5 %) auf 1,37 Millionen.

Die Zahl der aktiv am Arbeitsmarkt verfügbaren Erwerbspersonen, definiert als Summe von Erwerbstätigen und Erwerbslosen, erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 299 000 Personen (+0,6 %) auf 46,5 Millionen. Die Erwerbslosenquote, gemessen als Anteil der Erwerbslosen an der Zahl der Erwerbspersonen, sank gegenüber dem Vorjahr von 3,2 % auf 3,0 %.

1.3 Energiepolitische Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die deutsche Energiewirtschaft werden durch das Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 vorgegeben. Letzte mittelbare Änderung durch Art. 14 G v. 17.12.2018 | 2549 mit Wirkung vom 01.01.2019 läuft wegen des gleichzeitigen Inkrafttretens des Art. 3 Nr. 10 Buchst. B G vom 17.12.2018 | 2549 (Gesetz zur Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes, des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes, des Energiewirtschaftsgesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften) ins Leere. Mit dem Gesetz wurden europäische Vorgaben in nationales Recht umgesetzt. Oberstes Ziel des EnWG ist eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht. Ebenso soll ein wirksamer und unverfälschter Wettbewerb auf den Energiemärkten sichergestellt werden. Neben dem EnWG werden diese Zielsetzungen mittels weiterer Gesetze und Verordnungen umgesetzt. Die Aufgabe der Überwachung dieser Ziele obliegt der Bundesnetzagentur bzw. den Landesregulierungsbehörden.

Seit dem Jahr 2009 ersetzt die Anreizregulierung das bis dahin geltende Prinzip der Kostenregulierung zur Ermittlung der Netzentgelte für die Strom- und Gasnetze. Die Festlegung einer Erlösobergrenze, die einerseits genehmigte Kosten und andererseits die Effizienz des Unternehmens berücksichtigt, soll dabei Anreize zur Effizienzverbesserung der Netzbetreiber schaffen. Basis für die Festlegung der Erlösobergrenzen für die dritte Regulierungsperiode

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

war für Gas das Jahr 2015 und für Strom das Jahr 2016. Eine Regulierungsperiode dauert fünf Jahre.

Nach langer Diskussion wurden im April 2014 neue EU-Beihilfeleitlinien beschlossen, so dass in der Folge im Juli 2014 in Deutschland das EEG 2014 verabschiedet wurde. Durch Art. 1 G v. 17.07.2017 (BGBl. | S. 2532) wurde das EEG 2014 ins EEG 2017 geändert und ist zuletzt durch Art. 1 G vom 17.12.2018 | 2549 angepasst worden.

Hierin wurden einschneidende Veränderungen zum alten Rechtsstand vorgenommen, u.a. wurden die technischen Vorgaben, das Ausschreibungsvolumen, die Richtlinien für Gebote u. Ausschreibungsverfahren sowie die Anforderungen an Elektrizitätsversorgungsunternehmen angepasst.

Im Rahmen ihrer Rechtspflicht zum Betrieb eines sicheren Energieversorgungsnetzes sind Strom- und Gasnetzbetreiber gemäß § 11 Abs. 1 a EnWG verpflichtet, angemessene Schutzmaßnahmen gegen Bedrohungen für ihre Telekommunikations- und elektronischen Datenverarbeitungssysteme zu treffen. Zur Konkretisierung dieses gesetzlich geforderten angemessenen Schutzes hat die BNetzA bereits Ende 2013 den Entwurf eines IT-Sicherheitskatalogs veröffentlicht. Mit dem zum 25.07.2015 in Kraft getretenen IT-Sicherheitsgesetz wurden die Rechtspflichten insoweit verschärft, als der IT-Sicherheitskatalog nunmehr einen Mindeststandard darstellt, der verpflichtend von allen Strom- und Gasnetzbetreibern umzusetzen ist. Mit der im August 2015 erfolgten finalen Veröffentlichung des IT-Sicherheitskatalogs, welcher im Dezember 2018 das letzte Mal überarbeitet wurde, steht das „Pflichtprogramm“ für Netzbetreiber fest. Kernforderung des IT-Sicherheitskatalogs ist die Einführung eines Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS) gemäß DIN ISO/IEC 27001 sowie die Zertifizierung durch eine unabhängige hierfür zugelassene Stelle. Die Zertifizierung muss auch die Konformität des ISMS zu den Inhalten des IT-Sicherheitskatalogs belegen, hierfür erarbeitete die BNetzA in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akkreditierungsstelle ein entsprechendes Zertifikat auf der Basis von DIN ISO/IEC 27001.

2. Geschäftsentwicklung

2.1 Allgemein

Das Geschäftsjahr 2019 schloss mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern und Ergebnisabführung von 873 T€ (2018: 1.279 T€).

Die Zahl der Marktteilnehmer, die ihren Anteil am Endkundengeschäft suchen, ist unverändert hoch. Die EnTro konnte sich mit ihrer Strategie, engen Kundenkontakt zu pflegen und auf Regionalität zu setzen, weiterhin gut im eigenen Netzgebiet behaupten. Um ihre Position im Markt zu stärken, ist die EnTro vertrieblich seit Jahren neben ihrem eigenen Netzgebiet auch in Bayern und im restlichen Baden-Württemberg tätig.

Alle geplanten Sparten der EnTro wiesen im Geschäftsjahr 2019 Gewinne aus und lagen über den geplanten Ergebnissen. Bedingt durch die Miet- und Pachtzahlungen für das neue Betriebsgebäude war ein spürbarer Gewinnrückgang zu erwarten. Der Gewinn der Energiesparten lag entsprechend signifikant unter dem Vorjahresniveau. Das Spartenergebnis Dienstleistungen lag deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres. Als neue Sparte wurde erst-

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

malig der grundständige Messstellenbetreiber ausgewiesen. Die Sparte hat noch keine Umsatzerlöse. Durch direkt und indirekt gebuchte Aufwendungen wird ein negatives Ergebnis ausgewiesen.

Investitionen wurden insgesamt in Höhe von netto 1.287 T€ getätigt, davon 107 T€ im allgemeinen Bereich für notwendige Hard- und Softwareanpassungen sowie 63 T€ für die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Seit 2015 wird sämtliches Lagermaterial von der EnTro bewirtschaftet inklusive der Materialien für die SWTro. Der Materialverkauf an die SWTro wird im Geschäftsbereich Dienstleistungen abgewickelt.

2.2 Stromversorgung

Die Energieversorgung Trossingen bietet nach wie vor ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien an. Somit nimmt sie den Umbau der Energieversorgung hin zu Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen schon jetzt vorweg.

Die über das Netz der EnTro transportierte Strommenge verringerte sich gegenüber 2018 von 77,5 Mio. kWh auf 76,0 Mio. kWh. Der eigene Stromvertrieb setzte jedoch erneut mehr als im Vorjahr ab. Die Bruttovertriebsmenge erhöhte sich von 60,6 Mio. kWh auf 61,1 Mio. kWh und resultiert zu großen Teilen (3,6 Mio. kWh) aus gesteigerten Absatzmengen an Sonderabnehmer in fremden Netzen. Die Netznutzung durch fremde Vertriebe verringerte sich im Geschäftsjahr von 29,5 Mio. kWh auf 27,2 Mio. kWh. Die Abgabepreise für SLP-Kunden wurden im Jahr 2019 an den Strommarkt angepasst. Der Spartengewinn vor Ertragsteuern verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 162 T€ auf 546 T€.

Im Berichtsjahr wurden in der Stromversorgung 391 T€ investiert. Die wesentlichsten Investitionen erfolgten in die Erweiterung des Niederspannungsnetzes (30 T€) und des Mittelspannungsnetzes (227 T€), in Hausanschlüsse (57 T€), verschiedene kleinere Projekte (31 T€) sowie in Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (46 T€).

Es besteht ein Regulierungskonto Saldo zu Gunsten der EnTro.

2.3 Gasversorgung

Die über das Netz der EnTro transportierte Gasmenge stieg gegenüber dem Vorjahr von 104,7 Mio. kWh auf 108,7 Mio. kWh an. Die Durchleitungsmenge erhöhte sich signifikant im Geschäftsjahr von 25,6 auf 30,5 Mio. kWh. Die eigene Vertriebsmenge (innerhalb des Netzgebietes und in fremden Netzen) erhöhte sich von 94,0 Mio. kWh auf 96,8 Mio. kWh. Es wird versucht, wettbewerbsbedingte Kundenverluste im Tarifikundenbereich durch verstärkte Neukundengewinnung im eigenen Versorgungsgebiet zu minimieren. Ebenso wird die Versorgung von überregionalen Kunden weiter forciert.

Die Abgabepreise für SLP-Kunden in der Grundversorgung wurden im Geschäftsjahr an die Preisentwicklung auf dem Gasmarkt angepasst. Die Preise für Sondervertragskunden wurden marktorientiert kalkuliert und verhandelt.

Das Spartenergebnis der Gasversorgung zeigt einen Gewinn vor Ertragsteuern von 166 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 145 T€.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Im Berichtsjahr wurden in die Gasversorgung 319 T€ investiert. Als wesentliche Investitionen sind vor allem neue Hausanschlüsse (239 T€), die Gasnetzerweiterungen in Gehren (26 T€) und in der Vogesenstraße (25 T€) sowie verschiedene kleinere Maßnahmen zur Erneuerung und Erweiterung des Gasnetzes (19 T€) zu nennen. Hinzu kamen Investitionen in Messeinrichtungen und in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 10 T€.

Der Stand des Regulierungskontos Gas zum 31. Dezember 2019 beträgt 237 T€ zu Lasten der EnTro.

2.4 Wärmeversorgung

Der Betriebszweig Wärmeversorgung betreibt ein Fernwärmenetz mit Heizzentrale und verschiedene Contracting-Anlagen in unterschiedlichen Leistungsbereichen. Sowohl die Nahwärmezentrale als auch einige Contracting-Anlagen sind mit BHKW-Modulen ausgestattet.

Die beiden BHKW-Module der Heizzentrale Hangenstraße wurden im Jahr 2013 bzw. 2014 auf Biomethan umgestellt und werden seither nach dem EEG 2004 gefördert.

Die Wärmeabgabe stieg im Berichtsjahr von 11,9 Mio. kWh auf 13,5 Mio. kWh. Die Stromerzeugung sank, bedingt durch einen Maschinenschaden, gegenüber dem Vorjahr von 5,1 Mio. kWh auf 4,6 Mio. kWh. Der Primärenergieeinsatz der Wärmesparte in Form von Gas und Öl erhöhte sich von 24,3 Mio. kWh auf 24,9 Mio. kWh.

Die Abgabepreise für die Wärmekunden blieben im Berichtsjahr unverändert.

Durch erheblich geringere Zahlungen für Abschaltvereinbarungen (LIFA) verringerte sich der Spartengewinn im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß. Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt 101 T€ gegenüber 248 T€ in 2018.

Im Berichtsjahr wurden 405 T€ in die Wärmeversorgung investiert. Als wesentliche Investitionen sind die Erweiterung des Fernwärmenetzes im Baugebiet Albblick (148 T€) und im Solweg (87 T€) sowie der Bau neuer Hausanschlüsse (170 T€) zu nennen.

2.5 Dienstleistungen

In der Sparte Dienstleistungen werden alle Dienstleistungen und Nebengeschäfte der EnTro gebündelt, die nicht direkt mit dem Kerngeschäft Energievertrieb und -erzeugung sowie Netzbetrieb zu tun haben. Dies umfasst insbesondere Arbeiten für die Straßenbeleuchtung, Arbeiten für die Stadt Trossingen sowie für verbundene und assoziierte Unternehmen und Fremdgemeinden.

Das Spatenergebnis der Dienstleistungen betrug im Berichtsjahr 78 T€ vor Ertragsteuern gegenüber 12 T€ im Vorjahr.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide. Das Vermögen besteht zu circa 74 % aus Anlagevermögen und zu rund 26 % aus

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten. Geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht.

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 12.885 T€ ist zu rd. 45 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Unterdeckung von 2.000 T€ (2018: 1.935 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 6.327 T€ sind zu rd. 59 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Konsequenzen für die Zahlungsfähigkeit hatte diese bilanzielle Liquiditätsunterdeckung zu keinem Zeitpunkt, zumal dafür vor allem aus dem Cash-Pool ausreichende kurzfristige Liquidität vorhanden war. Zudem sind die als kurzfristig ausgewiesenen Schulden tatsächlich nicht unmittelbar zum Bilanzstichtag fällig und können deshalb ohne weiteres aus kurzfristiger Kontokorrentinanspruchnahme und künftigen Cash-Flows finanziert werden.

Der Cash-Flow der EnTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.076
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.063
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-783
Liquide Mittel am Anfang der Periode	-1.816
Liquide Mittel am Ende der Periode	-2.586
Veränderung des Finanzmittelfonds	-770

Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 1,1 % gesunken und mit 33,6 % als solide zu bezeichnen. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag ist der Gewinn an den Gesellschafter abzuführen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen, und durch die Neuaufnahme von Darlehen. Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein neues Darlehen über 519 T€ aufgenommen. Planmäßige Tilgungen erfolgten in Höhe von 301 T€. Die Darlehensverbindlichkeiten erhöhten sich somit um 219 T€ auf 4.456 T€.

3.2 Ertragslage

Die Netto-Umsatzerlöse erhöhten sich mit 23.920 T€ (Vj.: 22.958 T€) wiederum deutlich. Die Erhöhung resultiert aus deutlich gestiegenen Umsatzerlösen aus dem Stromverkauf (+583 T€), Gasverkauf (+311 T€), der Wärmesparte (+131 T€) und auch dem Nebengeschäft (+5 T€). Die sonstigen Erlöse (./ 69 T€) und die Erlöse aus Personal- und Sachkostensätzen (./ 50 T€) entwickelten sich rückläufig. An Sachkostensätzen wurden 81 T€

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

gegenüber der SWTro abgerechnet. Die Gesamtleistung lag mit 24.320 T€ (Vj.: 23.291 T€) um 1.029 T€ über dem Vorjahreswert, was sich vor allem mit den oben genannten höheren operativen Umsatzerlösen erklärt. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge sind periodenfremde Erträge in Höhe von 48 T€ enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (23 T€), Erträge aus Anlagenabgängen (17 T€) sowie Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung mit 3 T€.

Der Materialaufwand erhöhte sich von 15.963 T€ um 1.218 T€ auf 17.181 T€.

Die Ursachen hierfür lassen sich überwiegend durch gestiegene Strom- (+541 T€) und Gasbezugskosten (+336 T€), höhere Stromumlagen (+166 T€), höhere Preise der Netze BW für das vorgelagerte Stromnetz (+83 T€) und zunehmende Kosten für die Nutzung fremder Stromnetze (+98 T€) begründen. Dagegen gingen die Aufwendungen für Personal- und Sachkostensätze um 105 T€ zurück.

Der Personalaufwand verminderte sich von 3.304 T€ um 16 T€ auf 3.288 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 187 T€ auf 1.873 T€. Größere Steigerungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich bei den Mietaufwendungen für das neue Verwaltungsgebäude der SWTro (+336 T€) sowie bei Gebühren und Versicherungen (+21 T€). Rückläufig entwickelten sich vor allem Repräsentations- und Werbekosten (./35 T€), Beratungskosten (./16 T€), Wartungskosten für Software (./8 T€) und die Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen mit 27 T€. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 27 T€ für Abschreibungen auf Forderungen (21 T€) und für die Zuführung zur Pauschalwertberichtigung (6 T€) enthalten.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Ergebnisabführung (EBIT) beträgt 965 T€ (Vj.: 1.390 T€). Das Ergebnis vor Steuern ging von 1.279 T€ auf 873 T€ zurück. Mit einer Zielvorgabe von 741 T€ liegt das Ergebnis dennoch deutlich über Plan.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital*100) in Höhe von 16,5 %. Die Umsatzrendite (EBIT/Umsatzerlöse*100) beträgt 4,0 %, die Gesamtkapitalrendite (EBIT/Gesamtkapital*100) liegt bei 5,5 %.

4. Chancen und Risikobericht

Nach wie vor sieht die EnTro die regionale Verankerung und das hohe Vertrauen ihrer Kunden auch in Zukunft als Chance. Durch das ausschließliche Angebot von umweltfreundlichen und in der Region erzeugten Strom und der versuchten Stärkung der Kundenbindung durch Koppelprodukte wie z.B. Elektromobilität, Contracting-Verträgen und das Anbieten von PV-Anlagen, wird es der EnTro auch zukünftig gelingen, der wichtigste Versorger am Ort zu bleiben. Darüber hinaus hat die EnTro die Aktivitäten, Kunden außerhalb ihres Versorgungsgebietes mit Strom und Gas zu beliefern, weiter fortgeführt. Zukünftig wird sich die EnTro aktiv um zusätzliche Gebietskonzessionen bewerben, um im Bereich Netze breiter aufgestellt zu sein.

Die Stärkung des Geschäftsfeldes Wärme durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes, z.B. im Bereich Albblick, soll dazu beitragen, das Spartenergebnis weiter zu sichern.

Ebenso bestehen nach wie vor gute Chancen, die Anzahl der Gasbezieher im Netz der EnTro weiter zu erhöhen und so die wirtschaftliche Basis des Unternehmens zu festigen. Dazu wird

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

der vollständige Ausbau des Gasversorgungsnetzes der EnTro in der Stadt Trossingen nach wie vor angestrebt und Schritt für Schritt umgesetzt.

Die Risiken, wie bereits in den Vorjahren hinsichtlich gesetzlicher Forderungen und bürokratischer Lasten beschrieben, bestehen unverändert weiter. Zu nennen wären hier exemplarisch Regulierungsvorgaben, Messstellenbetrieb und Marktkommunikation. Ebenso steigen die Aufwendungen für die hauseigene EDV von Jahr zu Jahr deutlich an. Um die Anforderungen hinsichtlich der technischen EDV zu erfüllen, wurde in 2017 die ISMS – Zertifizierung erreicht, die Nachzertifizierung war ebenfalls erfolgreich.

Kundenverluste stellen sich im eigenen Netzgebiet wegen des starken Wettbewerbs nach wie vor ein. Sie wurden zum größten Teil durch den Energievertrieb außerhalb des angestammten Versorgungsgebietes aufgefangen. Zusätzlich wurde die Nachbetreuung von Wechselkunden durch den eigenen Vertrieb weiter fortgeführt.

Die Bezugspreise für Strom und Gas sind volatil. Der Energieeinkauf erfolgt daher auch unter dem Gesichtspunkt der Risikominimierung. Für den Gaseinkauf wird bereits seit Oktober 2016 ein neues Bezugsmodell realisiert, welches Vorteile hinsichtlich der Flexibilität bringt. Seit 2020 ist auch der Strombezug neu organisiert und ein eigener Bilanzkreis Strom eingerichtet.

Die Fotojahre 2015 und 2016 waren die Basis für die künftigen Netznutzungsentgelte bei Gas und Strom. Der Bescheid über die Höhe der Erlösobergrenze Gas für die 3. Regulierungsperiode (2018-2022) ist am 14.02.2020 eingegangen. Dem Antrag wurde nicht voll entsprochen. Es wurden 877 T€ für das Jahr 2019 als Erlösobergrenze Gas von der Landesregulierungsbehörde festgesetzt. Der Bescheid für das Stromnetz steht noch aus. Es besteht auch hier das Risiko, dass nicht alle Kosten anerkannt werden und somit die vorhandenen und nur bedingt beeinflussbaren Kosten die Ergebnisse der Netzsparten belasten.

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung werden vierteljährliche Controlling-Berichte gefertigt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Kennzahlen sind denen des Vorjahreszeitraumes gegenübergestellt. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V-Rechnung, Cashflow-Berechnung sowie die Investitionsplanüberwachung und eine Personalentwicklungsbetrachtung.

Um die Risikoerkennung und Vermeidung zu verbessern, wurde ein Compliance- incl. Risikomanagementsystem eingeführt. Die Implementierung des vorgenannten Systems erfolgte im Geschäftsjahr 2016 und wird seither kontinuierlich ausgebaut.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt. Zins-Swap-Geschäfte werden nicht abgeschlossen.

5. Personalbericht

Zum 31. Dezember 2019 waren insgesamt 46 (Vorjahr 52) Mitarbeiter/Innen bei der EnTro GmbH beschäftigt. Beinhaltet sind dabei acht Teilzeitkräfte und zwei Aushilfen (geringfügig Beschäftigte). Der Geschäftsführer wurde nicht berücksichtigt.

Die Entlohnung erfolgt seit dem 01. Januar 2004 nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe. Im Berichtsjahr kamen die Fassungen des 12. Änderungstarifvertrages vom

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

29.03.2017 und die Fassung des 13. Änderungstarifvertrages vom 18.04.2018 zur Anwendung.

Zum 31. Dezember 2019 befindet sich eine Vollzeit-Mitarbeiterin in Elternzeit.

Durch Qualifizierungsprogramme werden die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/Innen laufend gefördert.

6. Prognosebericht

Im laufenden Geschäftsjahr sind positive Ergebnisbeiträge aller Geschäftsbereiche zum Gesamtergebnis eingeplant. Die Sparten Strom und Gas sollen wie in den Vorjahren den Hauptertrag erwirtschaften. Dazu tragen marktgerechte Bezugskonditionen für den Strom- und Gaseinkauf bei, ebenso wie die erfolgte Anpassung der Abgabepreise. Effizienzsteigerungen, z.B. durch die Zusammenlegung aller Betriebseinheiten am neuen Firmensitz und der Neuorganisation des technischen Bereiches, werden weiterhin erfolgen. Sie betreffen alle Sparten und Betriebszweige.

Seit dem Jahr 2018 wirken sich bei der EnTro die Pacht-/ Mietzahlungen für das neue Verwaltungsgebäude der SWTro in erheblichem Maße belastend auf die Gewinnsituation aus. Die damit verbundenen Effizienzsteigerungen und mittelfristig auch höheren Netzentgelte wirken diesem Effekt nur begrenzt entgegen. Das Jahresergebnis 2020 soll lt. Wirtschaftsplan bei 676 T€ liegen.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken werden für das Jahr 2020 nicht gesehen.

Die im Frühjahr 2020 durch das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV2) aufgetretene Pandemie hat für den Betrieb vor allem Auswirkungen im gewerblichen Bereich. Bei den Privatkunden sind Zahlungsverzögerungen und -ausfälle bisher auf ein überschaubares Maß beschränkt. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich der kommende wirtschaftliche Abschwung auf die wirtschaftliche Situation der Arbeitnehmer auswirken wird.

Trossingen, den 29. Juni 2020



(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2019

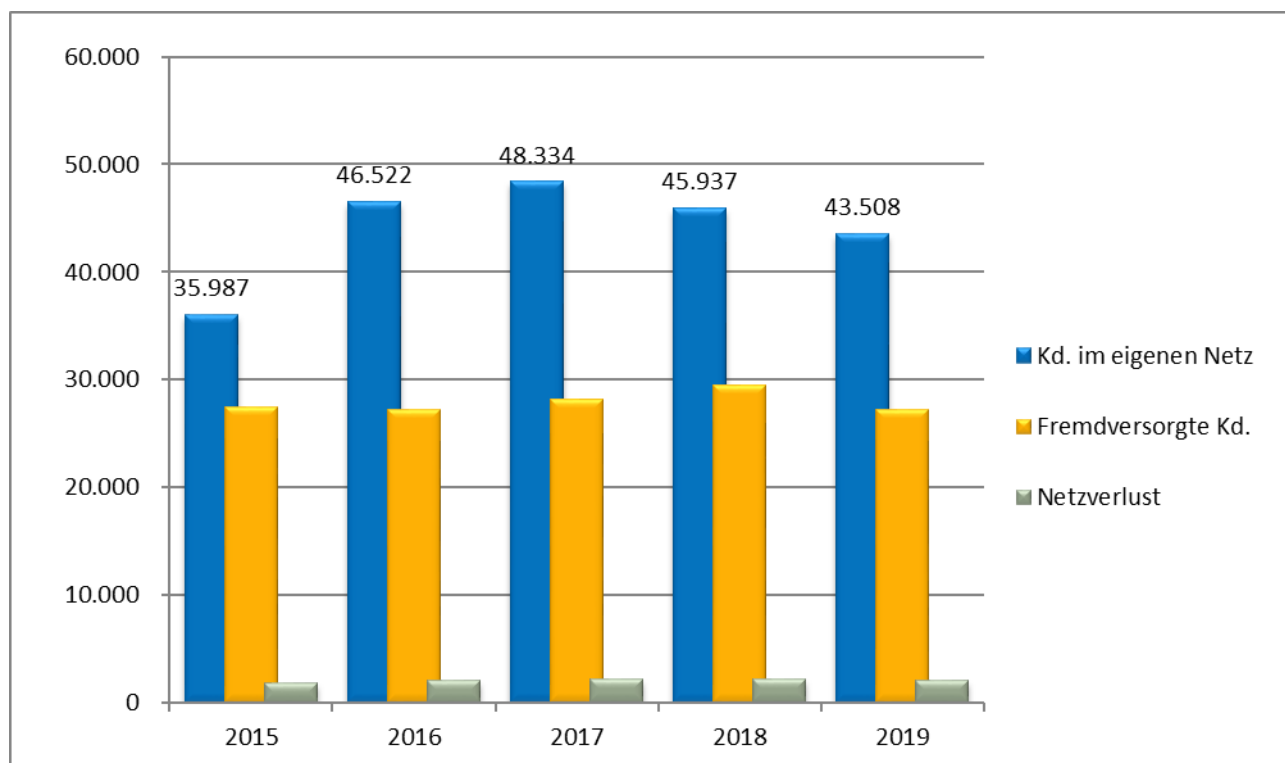
B. Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen

1. Stromversorgung

1.1 Strommengen im Netz

Stromherkunft	2015		2016		2017		2018		2019	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Einspeisung aus Vornetz	48.940	75,2%	58.583	77,4%	60.486	77,0%	59.882	77,3%	57.651	75,9%
Erzeugung im eigenen Netz	16.156	24,8%	17.144	22,6%	18.063	23,0%	17.617	22,7%	18.355	24,1%
	65.096	100,0%	75.727	100,0%	78.549	100,0%	77.499	100,0%	76.006	100,0%

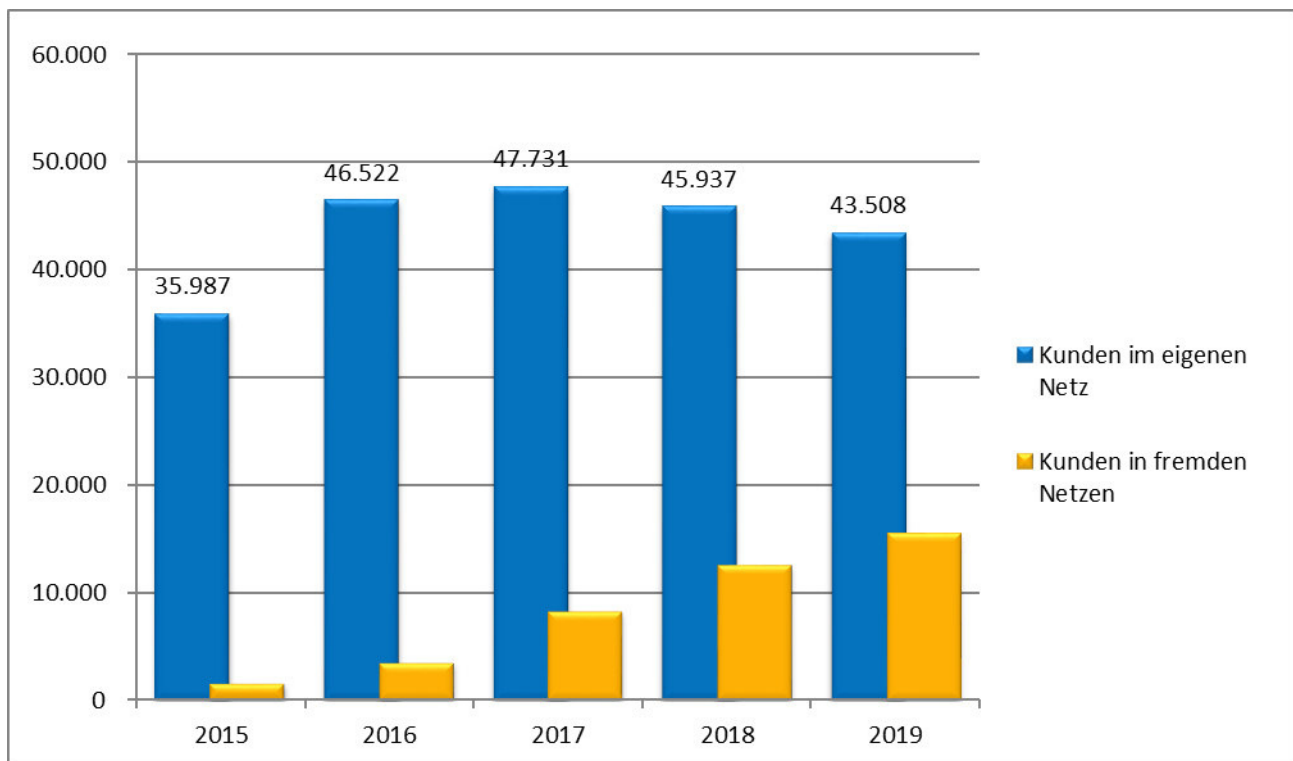
Stromlieferungen	2015		2016		2017		2018		2019	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EnTro-Kunden	35.987	55,3%	46.522	61,4%	48.334	61,5%	45.937	59,3%	43.508	59,8%
Fremdversorgte Kunden	27.352	42,0%	27.155	35,9%	28.094	35,8%	29.468	38,0%	27.184	37,4%
Netzverlust	1.757	2,7%	2.050	2,7%	2.121	2,7%	2.094	2,7%	2.048	2,8%
	65.096	100,0%	75.727	100,0%	78.549	100,0%	77.499	100,0%	72.740	100,0%



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2019

1.2 Stromvertrieb

Stromvertrieb	2015		2016		2017		2018		2019	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Kunden im eigenen Netz	35.987	95,9%	46.522	93,1%	47.731	85,8%	45.937	78,5%	43.508	73,7%
Kunden in fremden Netzen	1.558	4,1%	3.463	6,9%	8.240	14,2%	12.603	21,5%	15.514	26,3%
Summe Vertrieb EnTro - Strom	37.545	100,0%	49.985	100,0%	55.971	100,0%	58.540	100,0%	59.022	100,0%



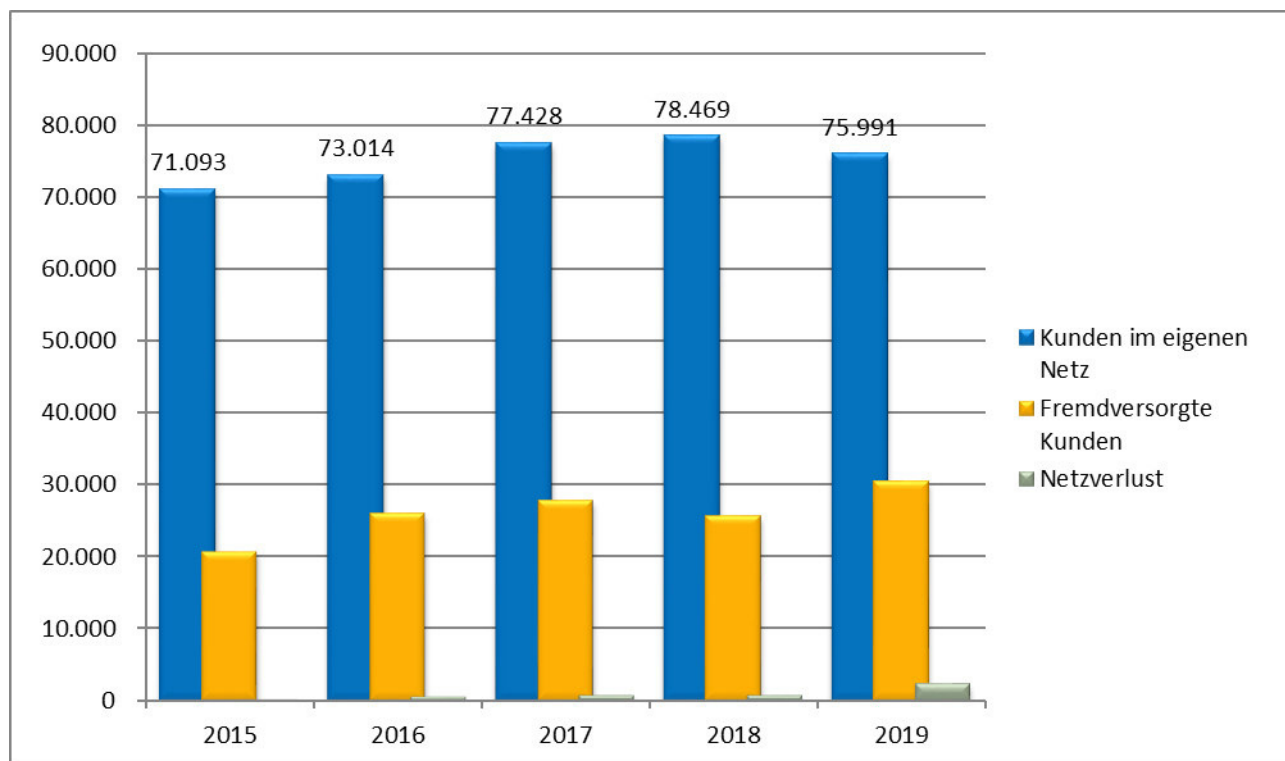
Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2019

2. Gasversorgung

2.1 Gasmengen im Netz

Gasherkunft	2015		2016		2017		2018		2019	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Einspeisung aus Vornetz	91.644	100,0%	99.449	100,0%	105.713	100,0%	104.729	100,0%	108.707	100,0%

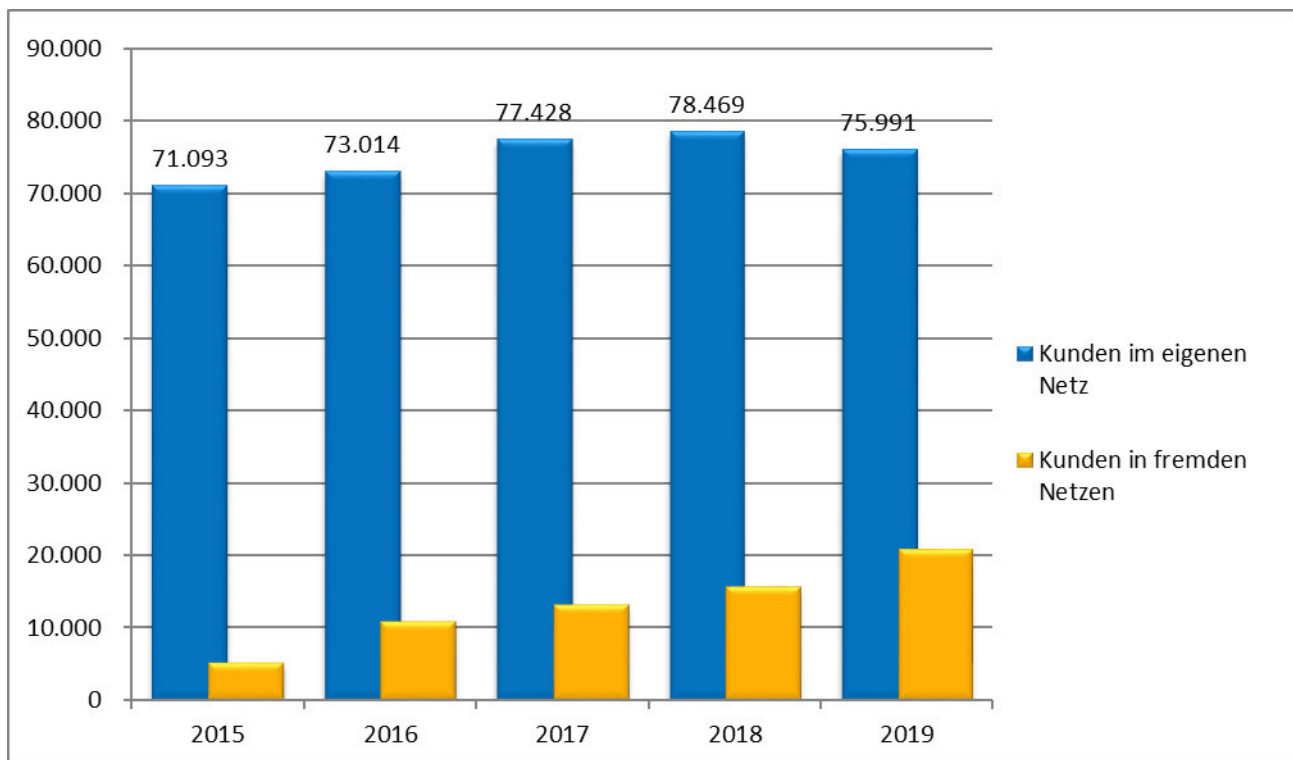
Gaslieferungen	2015		2016		2017		2018		2019	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EnTro-Kunden	71.093	77,6%	73.014	73,4%	77.428	73,2%	78.469	74,9%	75.991	69,9%
Fremdversorgte Kunden	20.524	22,4%	25.952	26,1%	27.655	26,2%	25.574	24,4%	30.473	28,0%
Netzverlust	26	0,0%	483	0,5%	630	0,6%	686	0,7%	2.243	2,1%
	91.644	100,0%	99.449	100,0%	105.713	100,0%	104.729	100,0%	108.707	100,0%



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2019

2.2 Gasvertrieb

Gasvertrieb	2015		2016		2017		2018		2019	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Kunden im eigenen Netz	71.093	93,3%	73.014	87,1%	77.428	85,5%	78.469	83,5%	75.991	78,5%
Kunden in fremden Netzen	5.099	6,7%	10.807	12,9%	13.124	14,5%	15.513	16,5%	20.788	21,5%
Summe Vertrieb EnTro - Gas	76.192	100,0%	83.821	100,0%	90.552	100,0%	93.982	100,0%	96.779	100,0%

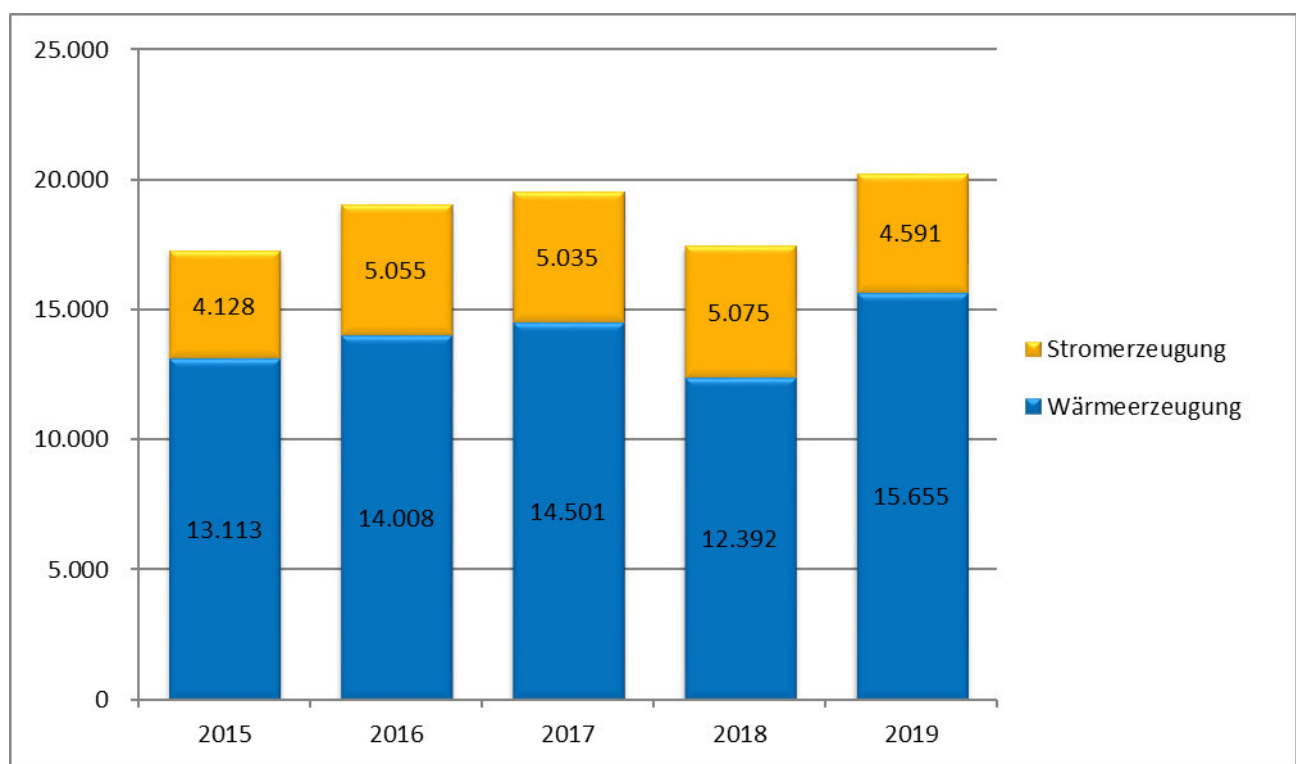


Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2019

3. Wärmeversorgung

3.1 Wärmemengen im Netz

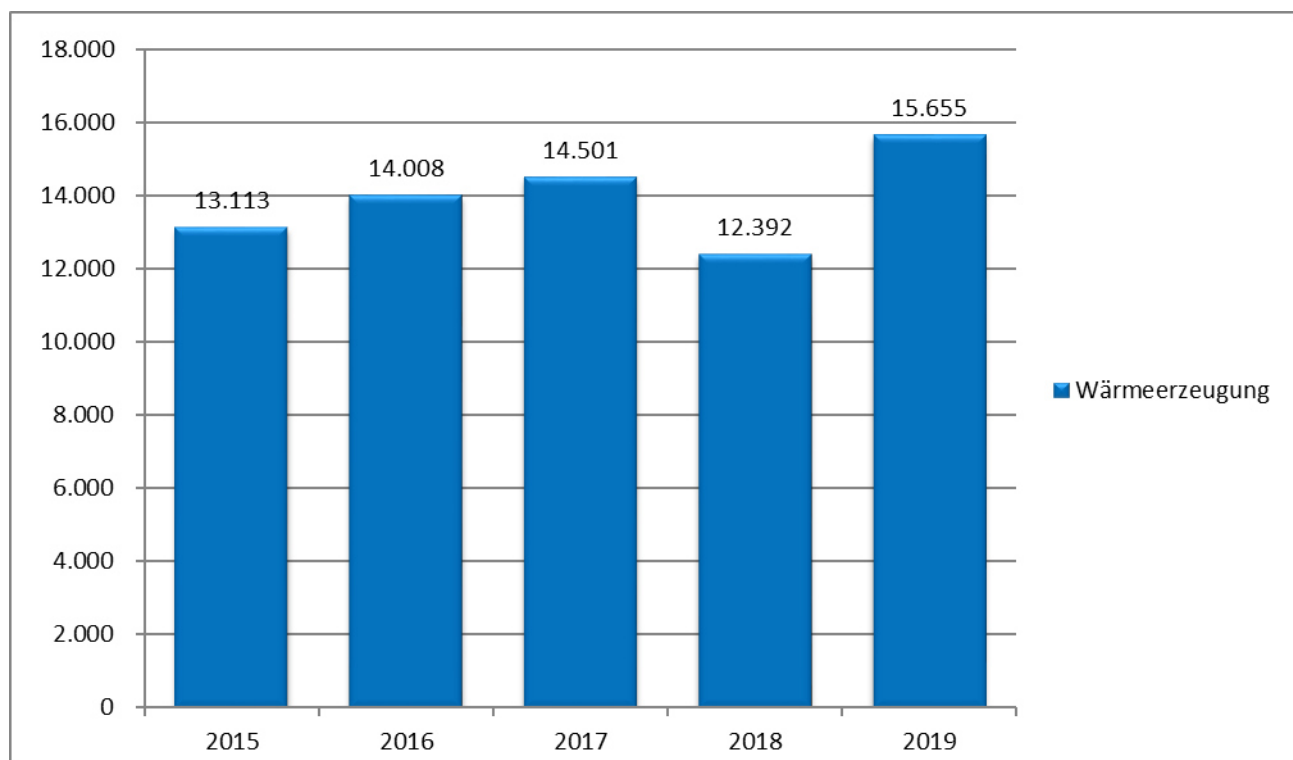
Fernwärme	2015	2016	2017	2018	2019
	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh
Wärmeerzeugung	13.113	14.008	14.501	12.392	15.655
Stromerzeugung	4.128	5.055	5.035	5.075	4.591
Energieeinsatz	17.241	19.063	19.536	17.467	20.247



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2019

3.2 Wärmevertrieb

Wärme - Vertrieb	2015 MWh	2016 MWh	2017 MWh	2018 MWh	2019 MWh
Wärmeerzeugung	13.113	14.008	14.501	12.392	15.655
Netzverlust	1.696	2.091	1.481	449	2.107
Wärmeverkauf	11.417	11.917	13.020	11.943	13.548



Bilanz 2019**C. Jahresabschluss****1. Bilanz**

AKTIVA in €	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, Software	287.448,02	135.071,18
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	326.585,08	339.520,16
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	1.854.865,20	2.043.122,87
3. Verteilungsanlagen	9.160.304,99	8.987.896,65
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	413.893,41	413.105,29
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	809.071,32	888.538,73
	12.564.720,00	12.672.183,70
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	31.000,00	31.000,00
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	2.000,00
	33.000,00	33.000,00
	12.885.168,02	12.840.254,88
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	516.165,28	464.787,92
2. Unfertige Leistungen	225.200,00	140.700,00
	741.365,28	605.487,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.964.117,99	2.461.674,48
2. Forderungen gegen die Stadt Trossingen	255.183,59	260.719,50
3. Sonstige Vermögensgegenstände	468.555,47	483.299,53
	3.687.857,05	3.205.693,51
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	40.885,69	123.620,79
	4.470.108,02	3.934.802,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	34.236,00	34.916,00
	17.389.512,04	16.809.973,10

Bilanz 2019

PASSIVA in €	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.839.410,93	3.839.410,93
III. Jahresergebnis	0,00	0,00
	5.839.410,93	5.839.410,93
B. Empfangene Ertragszuschüsse	25.427,00	48.783,00
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	861.694,00	991.490,00
	861.694,00	991.490,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.463.677,60	4.250.698,53
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.900.561,27	1.880.693,84
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.742.041,85	3.243.654,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	5.739,65	35.346,44
5. Sonstige Verbindlichkeiten	550.959,74	519.896,34
a) davon aus Steuern: 46.523,82 € (Vj. 44.432,75 €)		
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4.215,34 € (Vj. 4.017,93 €)		
	10.662.980,11	9.930.289,17
	17.389.512,04	16.809.973,10

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2019

Alle Angaben in €	2019	2018
1. Umsatzerlöse brutto	25.696.149,77	24.668.330,46
abzüglich Stromsteuer	-1.247.378,72	-1.195.297,17
abzüglich Energiesteuer	-528.990,72	-514.577,31
Umsatzerlöse netto	23.919.780,33	22.958.455,98
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	84.500,00	24.600,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	118.522,76	115.192,85
4. Sonstige betriebliche Erträge	197.435,59	193.243,21
Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge	24.320.238,68	23.291.492,04
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14.087.989,95	-13.041.360,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.093.144,30	-2.921.323,18
	-17.181.134,25	-15.962.683,28
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.570.570,24	-2.585.851,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-717.741,49	-717.687,88
davon für Altersversorgung: 220.102,79 € (Vj. 209.251,20 €)	-3.288.311,73	-3.303.538,98
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-1.001.913,78	-987.409,89
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.873.235,98	-1.685.989,20
Betriebsergebnis	975.642,94	1.351.870,69
9. Erträge aus Beteiligungen	4.431,60	4.411,35
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	80,00	80,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.582,79	4.406,59
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100.013,16	-120448,8
davon an verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
13. Finanzergebnis	-91.918,77	-111.550,86
14. Ergebnis vor Steuern	883.724,17	1.240.319,83
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-259.247,83	-373.014,05
davon Steuerumlagen: 259.247,83 € (Vorjahr 373.014,05 €)		
16. Ergebnis nach Steuern	624.476,34	867.305,78
17. Sonstige Steuern	-10.896,07	38.304,52
18. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-613.580,27	-905.610,30
19. Jahresergebnis	0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss 2019

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) ist gemäß § 267 Abs. 2 HGB den mittelgroßen Kapitalgesellschaften zuzuordnen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 13 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460822 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens sowie der Forderungen und der Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Stromversorgung und des gemeinsamen Bereichs sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 800,00 € werden ab dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB), der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) berechneten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden mit ihren durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips ggf. auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis abgeschrieben. Erkennbare Wertminderungen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder verminderter Verwendbarkeit ergeben, werden angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt. Empfangene Ertragszuschüsse, die bis zum Jahr 2002 vereinnahmt wurden, werden zum Nennwert abzüglich einer jährlichen 5 %igen Auflösung der ursprünglichen Beträge ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersvorsorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Die sonstigen Rückstellungen werden für, dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse, Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Die Berechnung der Personal-Rückstellungen (Urlaub und Zeitguthaben) erfolgte im Berichtsjahr erstmalig getrennt für die Handels- und für die Steuerbilanz. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Alleinige Schuldnerin der Gesellschaft ist die Organträgerin, d. h. auch tatsächliche und latente Steuern der Organgesellschaften sind vollständig im Jahresabschluss der Organträgerin auszuweisen, da sie alleine die Besteuerungsfolgen treffen. Dementsprechend werden die temporären Differenzen der Organgesellschaften im Abschluss der Stadtwerke Trossingen erfasst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Strom-, Gas- und Wärmelieferungen und enthalten in Höhe von 3.530 T€ (Vj.: 3.560 T€) den abgegrenzten Verbrauch der Tarifkunden. Die dieser Verbrauchsabgrenzung gegenüberstehenden Abschlagszahlungen von Tarifkunden in Höhe von 2.955 T€ (Vj.: 3.006 T€) wurden bei den Forderungen gekürzt.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

Die Forderungen gegen die Stadt Trossingen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus der Abrechnung von Personal- und Sachkostensätzen (67 T€), Forderungen aus Energielieferungen (112 T€) und für kaufmännische Dienstleistungen (4 T€), Ansprüche auf Rückerstattung aus der Überzahlung der Konzessionsabgabe Strom (31 T€) sowie Forderungen aus Nebengeschäften (41 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen u.a. Erstattungsansprüche aus der EEG-Jahresabrechnung als Netzbetreiber (225 T€) und als Händler (112 T€): Hinzu kommen Ansprüche für gezahlte KWK-Zuschläge (7 T€) sowie Forderungen aus der Rückerstattung von Stromnetzzulagen (32 T€) und Versicherungsentschädigungen (93 T€).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Regulierungskonto Gas nach § 5 ARegV (237 T€), Altersvorsorgeaufwendungen (172 T€), Urlaubs- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter (103 T€), Altersteilzeitaufwendungen (128 T€), Abrechnungsverpflichtungen (32 T€), Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten (135 T€), Archivierungsverpflichtungen (27 T€), Berufsgenossenschaftsbeiträge (23 T€) sowie übrige Rückstellungen (5 T€).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2019	4.463.677,60 €	260.357,80 €	4.203.319,80 €	3.193.425,00 €
	31.12.2018	4.250.698,53 €	291.227,00 €	3.959.471,53 €	2.984.948,09 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2019	1.900.561,27 €	1.900.561,27 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	1.880.693,84 €	1.880.693,84 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2019	3.742.041,85 €	3.742.041,85 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	3.243.654,02 €	3.243.654,02 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	31.12.2019	5.739,65 €	5.739,65 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2018	35.346,44 €	35.346,44 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2019	550.959,74 €	418.580,78 €	132.378,96 €	66.189,48 €
	31.12.2018	519.896,34 €	354.422,67 €	165.473,67 €	82.736,82 €
Gesamt		10.662.980,11 €	6.327.281,35 €	4.335.698,76 €	3.259.614,48 €
	31.12.2018	9.930.289,17 €	5.805.343,97 €	4.124.945,20 €	3.067.684,91 €

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 4.464 T€ durch Bürgschaften der Stadt Trossingen gesichert. Sicherheiten i. S. d. § 285 Nr. 1b HGB sind für die übrigen Verbindlichkeiten nicht bestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden für Darlehen Avalprovisionen an die Stadt Trossingen bezahlt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden mit den Forderungen gegen Gesellschafter saldiert und betreffen insgesamt Verbindlichkeiten gegenüber der SWTro in Höhe von 3.742 T€, u. a. aus der Ergebnisabführung 2019 inklusive Steuerumlagen (873 T€) und dem Cash-Pooling (2.627 T€). Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer (537 T€) und für Personalkostenersätze (67 T€). Dem gegenüber stehen saldierte Forderungen von 362 T€ für Energielieferungen und Dienstleistungen (298 T€), aus der Berichtigung von Mietzahlungen (52 T€) sowie aus der Verrechnung von Sachkosten (12 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen Personalkostenersätze (26 T€), Zahlungsverpflichtungen aus der Jahresabrechnung der Konzessionsabgabe Gas (2 T€), Dienstleistungen (5 T€) sowie für sonstige Leistungen (2 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen vereinnahmte Gelder für die Bürgersolaranlage (149 T€), Verbindlichkeiten aus Kundenüberzahlungen (165 T€) und für Sicherheitsleistungen (8 T€) sowie Verbindlichkeiten für Lohnzahlungen und soziale Sicherheit in Höhe von 16 T€. Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus der EEG-Abrechnung mit 91 T€ und sonstige Steuern mit 122 T€.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

	2019		2018
	T€	T€	T€
Stromversorgung	18.378		17.743
./. Stromsteuer	-1.247		-1.195
		17.131	16.548
Gasversorgung	4.504		4.178
./. Energiesteuer	-529		-515
		3.975	3.663
Wärmeversorgung		1.248	1.117
Dienstleistungen		545	540
Sonstige Umsatzerlöse		1.021	1.090
Umsatzerlöse		23.920	22.958

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Posten mit insgesamt 78 T€ und betreffen Erträge aus Anlagenabgängen (17 T€), die Auflösung sonstiger Rückstellungen (23 T€) sowie Erträge im Zusammenhang mit Energielieferungen (32 T€), Rückvergütungen (3 T€) und die Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (3 T€).

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Beträge von insgesamt 21 T€ und betreffen vor allem Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen.

In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge von 3 T€ aus der Abzinsung von Rückstellungen (Vj.: 0 T€) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 5 T€ (Vj.: 5 T€) enthalten.

V. Ergänzende Angaben

1. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Entsprechend § 6b Abs. 2 EnWG wurden im Geschäftsjahr folgende, zu marktüblichen Konditionen durchgeführte Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen getätigt:

Art des Geschäfts	T€
<i>Aufwendungen</i>	
Personal- und Sachkostenersätze, bezogen	62
<i>Erträge</i>	
Personal- und Sachkostenersätze, in Rechnung gestellt	962

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nennenswerte Verpflichtungen aus zum 31.12.2019 bereits begonnenen Investitionsvorhaben lagen nicht vor. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen (EDV-Hardware, Kopiergeräte, PKW) sind nicht von wesentlicher Bedeutung. Es bestehen Verpflichtungen aus Miete und Pacht für das Firmengebäude der Stadtwerke Trossingen GmbH.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die insbesondere von den Ausspeisemengen abhängen. In 2019 sind hierfür Aufwendungen in Höhe von rund 412 T€ angefallen.

Hinsichtlich der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg bestehen mittelbare Pensionsverpflichtungen, für die das Wahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB in Anspruch genommen wurde.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Gesamtbeitragssatz aus Umlagesatz (Arbeitgeber und Arbeitnehmer), Sanierungsgeld und Zusatzbeitrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert und bei insgesamt 8,40-10,40 %. Hiervon entfallen auf den Arbeitgeber 7,85 % davon betreffen 5,75 % die Umlage, 1,70 % das Sanierungsgeld und 0,40 % den Zusatzbeitrag. Auf die Arbeitnehmer entfällt die festgeschriebene Umlage von 0,55 %. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2019 bei insgesamt 2.413 T€.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Die Finanzierung der Zusatzversorgung ist durch das Umlageverfahren rechtlich und wirtschaftlich gesichert, auch wenn die Ansprüche der Beschäftigten nicht voll kapitalgedeckt sind; es droht deshalb keine Inanspruchnahme des Arbeitgebers durch den Beschäftigten. Im Rahmen der Umlagefinanzierung besteht keine Korrelation zwischen den Umlagezahlungen des Arbeitgebers und der Höhe der Versorgungsansprüche der jeweiligen Beschäftigten. Der Betrag des Haftungsrisikos bzw. der mittelbaren Pensionsverpflichtung kann daher systembedingt nicht ermittelt werden.

Aus Gasbezugsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von rund 2.300 T€ für die Geschäftsjahre 2020 bis 2022. Aus Biomethanverträgen bestehen Abnahmeverpflichtungen in Höhe von 7.056 T€ für die Jahre 2020 bis 2024.

Aus Strombezugsverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 4.577 T€ für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022.

3. Nachtragsbericht

Hinsichtlich der Auswirkungen des Corona-Virus verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter 6 Prognosebericht.

Es sind uns keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleingesellschafterin der EnTro war zum 31. Dezember 2019 die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro). Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier (Vorsitzender)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister)
- Herr Stadtrat Hans-Martin Nester (Zahntechnikmeister), bis 15.09.2019
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Hermann Maier (Forst-Unternehmer), bis 15.09.2019
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Herr Stadtrat Willy Walter (Bau-Ingenieur), ab 16.09.2019
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter), ab 16.09.2019

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Aufsichtsratsbezüge wurden im Geschäftsjahr 2019 in Höhe von 8.284,00 € geleistet.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a und Nr. 9b HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

5. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2019 waren durchschnittlich 48,25 Mitarbeiter (einschließlich Teilzeitkräften) beschäftigt. Im Einzelnen stellt sich die Anzahl wie folgt dar:

Kaufmännischer Bereich - Vollzeit	17,25
Kaufmännischer Bereich - Teilzeit	7,25
Technischer Bereich - Vollzeit	20,00
Technischer Bereich - Teilzeit	0,50
Auszubildende/r	0,50
Geringfügig Beschäftigte	2,75
Mitarbeiter gesamt	48,25

Anhang zum Jahresabschluss 2019

6. Honorare des Abschlussprüfers

Für das voraussichtliche Gesamthonorar des Abschlussprüfers wurde ein Betrag in Höhe von 15.800,00 € zurückgestellt. Es betrifft Abschlussprüfungsleistungen (12.500,00 €) sowie EEG- und KWK-Testate (3.300,00 €).

7. Ergebnisverwendung

Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Organschaftsvertrag/Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001, ergänzt mit Datum vom 11. November 2014, nach dem die EnTro verpflichtet ist, ihren gesamten Gewinn an die SWTro abzuführen (§ 1 Abs. 1 Satz 1). Etwaige Verluste sind von der SWTro abzudecken (§ 1 Abs. 1 Satz 2). Gemäß § 1 Abs. 2 des Gewinnabführungsvertrages besteht die Möglichkeit, Beträge in Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB einzustellen. Von dieser Möglichkeit wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

Trossingen, den 29. Juni 2020



Johann Bauer, Geschäftsführer

Anlagevermögen 2019

4. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anfangsbestand 01.01.2019	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)			Endstand 31.12.2019
		Zugang 2019	Abgang 2019	Umbuchungen 2019	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
a) Konzessionen und ähnliche Rechte	276.342,78	0,00	90.198,06	-7.669,38	178.475,34
b) Konzessionen Fernwärme	2.346,00	0,00	0,00	0,00	2.346,00
c) Software	466.954,03	94.757,23	37.169,77	106.481,31	631.022,80
d) SmartMeter-Gateway	0,00	8.156,26	0,00	6.013,13	14.169,39
Immaterielle Vermögensgegenstände	745.642,81	102.913,49	127.367,83	104.825,06	826.013,53
II. Sachanlagen					
1. a) Grundstücke					
Unbebaute Grundstücke Stromversorgung	9.053,01	0,00	0,00	0,00	9.053,01
Bebaute Grundstücke Stromversorgung	32.345,94	0,00	0,00	0,00	32.345,94
Bebaute Grundstücke Gasversorgung	9.101,00	0,00	0,00	0,00	9.101,00
Bebaute Grundstücke Fernwärmeversorgung	2.125,80	0,00	0,00	0,00	2.125,80
b) Betriebsgebäude Strom	252.991,99	0,00	0,00	0,00	252.991,99
Betriebsgebäude Gas	125.752,39	0,00	0,00	0,00	125.752,39
Betriebsgebäude Fernwärme	202.979,43	0,00	0,00	0,00	202.979,43
	634.349,56	0,00	0,00	0,00	634.349,56
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen					
a) Stromversorgung	4.296.252,97	16.192,43	106.765,54	7.019,73	4.212.699,59
b) Gasversorgung	352.572,15	0,00	0,00	0,00	352.572,15
c) Fernwärmeversorgung	1.970.195,72	322,92	0,00	0,00	1.970.518,64
d) Dienstleistungen	5.888,23	0,00	0,00	0,00	5.888,23
	6.624.909,07	16.515,35	106.765,54	7.019,73	6.541.678,61
3. Verteilungsanlagen					
a) Stromversorgung					
Trafostationen	912.936,48	0,00	0,00	0,00	912.936,48
Transformatoren	353.662,90	0,00	0,00	0,00	353.662,90
Betriebseinrichtungen Trafostationen	1.491.600,87	0,00	0,00	0,00	1.491.600,87
Mittelspannungsnetz	5.474.530,47	119.350,79	0,00	23.548,81	5.617.430,07
Niederspannungsnetz	8.351.046,91	8.924,87	0,00	75.607,90	8.435.579,68
Versorgungsbeiträge		0,00	0,00	0,00	
Hausanschlüsse (Kabel + Freileitung)	1.413.304,51	34.083,99	0,00	31.662,27	1.468.550,23
Versorgungsbeiträge *		-10.500,54	0,00	0,00	
Messeinrichtungen	892.807,84	3.120,00	0,00	0,00	895.927,84
a) Stromnetz	18.889.889,98	154.979,11	0,00	130.818,98	19.175.688,07
b) Dienstleistungen	40.139,57	0,00	0,00	0,00	40.139,57
c) Gasversorgung					
Hochdrucknetz	86.969,41	0,00	0,00	0,00	86.969,41
Mitteldrucknetz	7.254.243,95	69.560,09	0,00	144.160,39	7.467.964,43
Baukostenzuschüsse Gasnetz		0,00	0,00	0,00	
Hausanschlüsse	1.655.089,96	169.768,30	0,00	11.277,03	1.765.178,06
Versorgungsbeiträge		-70.957,23	0,00	0,00	
Messeinrichtungen	211.960,97	5.913,30	0,00	0,00	217.874,27
c) Gasnetz	9.208.264,29	174.284,46	0,00	155.437,42	9.537.986,17
d) Fernwärmeversorgung					
Fernwärmeleitungen	2.113.801,52	87.708,45	0,00	163.778,60	2.296.555,32
Versorgungsbeiträge *		-68.733,25	0,00	0,00	
Hausanschlüsse	655.376,60	38.146,94	15.536,15	17.247,39	657.087,84
Versorgungsbeiträge *		-38.146,94	0,00	0,00	
Wärmemesser	44.945,06	0,00	0,00	0,00	44.945,06
d) Fernwärmenetz	2.814.123,18	18.975,20	15.536,15	181.025,99	2.998.588,22
	30.952.417,02	348.238,77	15.536,15	467.282,39	31.752.402,03
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a) Geschäftsausstattung - gemeinsam	361.807,91	62.771,80	47.170,12	0,00	377.409,59
b) EDV-Hardware - gemeinsam	16.946,05	10.722,00	0,00	0,00	27.668,05
c) Stromversorgung	575.815,91	38.439,08	62.000,74	0,00	552.254,25
d) Gasversorgung	97.457,68	4.009,50	0,00	0,00	101.467,18
e) Fernwärmeversorgung	28.748,29	0,00	0,00	0,00	28.748,29
	1.080.775,84	115.942,38	109.170,86	0,00	1.087.547,36
5. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	888.538,73	499.659,77	0,00	-579.127,18	809.071,32
Versorgungsbeiträge * / Baukostenzuschüsse			15.536,15		
Sachanlagen	40.180.990,22	980.356,27	215.936,40	-104.825,06	40.825.048,88
1. Beteiligungen	31.000,00	0,00	0,00	0,00	31.000,00
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Finanzanlagen insgesamt	33.000,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00
Versorgungsbeiträge * / Baukostenzuschüsse			15.536,15		
Anlagevermögen insgesamt	40.959.633,03	1.083.269,76	343.304,23	0,00	41.684.062,41

Anlagevermögen 2019

Anfangsbestand 01.01.2019	Abschreibungen				Endstand 31.12.2019	Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Zugang 2019	Abgang 2019	Umbuchung 2019			31.12.2019	31.12.2018	Durchschnittlicher AfA-Satz	RWB
235.896,78	5.778,00	90.198,06	-7.669,38	143.807,34	34.668,00	40.446,00	3,2	19,4	
694,03	117,30	0,00	0,00	811,33	1.534,67	1.651,97	5,0	65,4	
373.980,82	41.047,14	29.695,13	7.669,38	393.002,21	238.020,59	92.973,21	6,5	37,7	
0,00	944,63	0,00	0,00	944,63	13.224,76	0,00	6,7	93,3	
610.571,63	47.887,07	119.893,19	0,00	538.565,51	287.448,02	135.071,18	5,8	34,8	
6,01	0,00	0,00	0,00	6,01	9.047,00	9.047,00	0,0	99,9	
79,87	0,00	0,00	0,00	79,87	32.266,07	32.266,07	0,0	99,8	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.101,00	9.101,00	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.125,80	2.125,80	0,0	100,0	
85.319,21	4.089,58	0,00	0,00	89.408,79	163.583,20	167.672,78	1,6	64,7	
66.868,88	4.529,50	0,00	0,00	71.398,38	54.354,01	58.883,51	3,6	43,2	
142.555,43	4.316,00	0,00	0,00	146.871,43	56.108,00	60.424,00	2,1	27,6	
294.829,40	12.935,08	0,00	0,00	307.764,48	326.585,08	339.520,16	2,0	51,5	
2.791.450,03	125.033,81	106.765,54	0,00	2.809.718,30	1.402.981,29	1.504.802,94	3,0	33,3	
294.275,52	8.348,36	0,00	0,00	302.623,88	49.948,27	58.296,63	2,4	14,2	
1.495.128,35	77.821,76	0,00	0,00	1.572.950,11	397.568,53	475.067,37	3,9	20,2	
932,30	588,82	0,00	0,00	1.521,12	4.367,11	4.955,93	10,0	74,2	
4.581.786,20	211.792,75	106.765,54	0,00	4.686.813,41	1.854.865,20	2.043.122,87	3,2	28,4	
814.826,07	10.934,86	0,00	0,00	825.760,93	87.175,55	98.110,41	1,2	9,5	
303.640,77	6.301,89	0,00	0,00	309.942,66	43.720,24	50.022,13	1,8	12,4	
1.408.515,61	11.794,61	0,00	0,00	1.420.310,22	71.290,65	83.085,26	0,8	4,8	
3.507.661,36	88.827,89	0,00	0,00	3.596.489,25	2.020.940,82	1.966.869,11	1,6	36,0	
7.013.333,11	108.506,44	0,00	0,00	7.121.839,55	1.313.740,13	1.337.713,80	1,3	15,6	
1.078.347,56	27.711,72	0,00	0,00	1.106.059,28	362.490,95	334.956,95	1,9	24,7	
867.792,34	3.444,58	0,00	0,00	871.236,92	24.690,92	25.015,50	0,4	2,8	
14.994.116,82	257.521,99	0,00	0,00	15.251.638,81	3.924.049,26	3.895.773,16	1,3	20,5	
9.652,98	5.393,29	0,00	0,00	15.046,27	25.093,30	30.486,59	13,4	62,5	
86.969,41	0,00	0,00	0,00	86.969,41	0,00	0,00	0,0	0,0	
3.681.788,85	214.699,85	0,00	0,00	3.896.488,70	3.571.475,73	3.572.455,10	2,9	47,8	
905.251,64	53.862,63	0,00	0,00	959.114,27	806.063,79	749.838,32	#DIV/0!	#DIV/0!	
152.295,13	8.679,39	0,00	0,00	160.974,52	56.899,75	59.665,84	4,0	26,1	
4.826.305,03	277.241,87	0,00	0,00	5.103.546,90	4.434.439,27	4.381.959,26	2,9	46,5	
1.608.150,17	72.237,47	0,00	0,00	1.680.387,64	616.167,68	505.651,35	3,1	26,8	
488.945,54	14.461,07	0,00	0,00	503.406,61	153.681,23	166.431,06	2,2	23,4	
37.349,83	720,98	0,00	0,00	38.070,81	6.874,25	7.595,23	1,6	15,3	
2.134.445,54	87.419,52	0,00	0,00	2.221.865,06	776.723,16	679.677,64	2,9	25,9	
21.964.520,37	627.576,67	0,00	0,00	22.592.097,04	9.160.304,99	8.987.896,65	2,0	28,8	
132.312,85	54.843,82	33.738,07	0,00	153.418,60	223.990,99	229.495,06	14,5	59,3	
281,88	3.142,92	0,00	0,00	3.424,80	24.243,25	16.664,17	11,4	87,6	
445.588,28	33.786,89	62.000,74	0,00	417.374,43	134.879,82	130.227,63	6,1	24,4	
71.406,85	7.826,57	0,00	0,00	79.233,42	22.233,76	26.050,83	7,7	21,9	
18.080,69	2.122,01	0,00	0,00	20.202,70	8.545,59	10.667,60	7,4	29,7	
667.670,55	101.722,21	95.738,81	0,00	673.653,95	413.893,41	413.105,29	9,4	38,1	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	809.071,32	888.538,73	0,0	100,0	
27.508.806,52	954.026,71	202.504,35	0,00	28.260.328,88	12.564.720,00	12.672.183,70	2,3	30,8	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.000,00	31.000,00	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,0	100,0	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	33.000,00	0,0	100,0	
28.119.378,15	1.001.913,78	322.397,54	0,00	28.798.894,39	12.885.168,02	12.840.254,88	2,4	30,9	

Kenndaten 2019

D. Kenndaten 2019

			2014	2015	2016	2017	2018	2019
Allgemeines	Bilanzsumme	T€	14.863	15.982	16.617	16.912	16.810	17.390
	Eigenkapital	T€	5.839	5.839	5.839	5.839	5.839	5.839
	Umsatzerlöse	T€	16.716	17.091	20.304	21.600	22.958	23.920
	Sachanlagevermögen	T€	11.727	12.767	12.791	12.691	12.672	12.565
	Investitionen brutto	T€	1.178	2.143	1.714	2.137	1.273	1.287
	Planmäßige Abschreibungen	T€	973	893	905	955	987	1.002
	EBIT	T€	1.512	1.376	1.674	1.576	1.390	965
Personal	Vollzeitäquivalent	MA	20	42	44	46	48	43
Stromversorgung	Stromverkauf	MWh	37.251	37.545	49.985	55.971	58.540	
	Eigenerzeugung	MWh	4.348	4.351	5.262	5.235	5.269	4.818
	Länge des Versorgungsnetzes	km	285,0	287,7	290,0	290,0	291,3	292,5
	Angeschlossene Zähler	Stk	8.587	8.702	8.763	8.905	8.964	9.016
Gasversorgung	Gasverkauf	MWh	76.192	83.821	90.552	90.040	93.982	96.779
	Länge des Versorgungsnetzes	km	79,3	82,1	84,2	85,1	86,9	88,3
	Angeschlossene Zähler	Stk	1.155	1.195	1.224	1.249	1.278	1.310
Wärmeversorgung	Wärmeverkauf	MWh	10.399	11.417	11.917	13.020	11.943	13.548
	Leistung Wärmezentralen	KW	10.280	10.280	10.280	10.280	10.280	10.280
	Angeschlossene Leistungen	KW	9.810	10.040	10.190	10.490	10.470	10.470
	Zahl der Abnehmer	Stk	153	158	166	179	191	198
Finanzkennzahlen	Umsatz-Rentabilität	%	9,0	8,1	8,2	7,3	6,1	4,0
	Eigenkapital-Rentabilität	%	25,9	23,6	28,7	27,0	23,8	16,5
	Eigenkapital-Quote	%	39,3	36,5	35,1	34,5	34,7	33,6
	Gesamtkapital-Rentabilität	%	10,2	8,6	10,1	9,3	8,3	5,5
	Verschuldungsgrad	%	144,7	165,5	178,5	185,6	185,5	196,5

ANHANG 4

WOHNBAU GMBH TROSSINGEN



- Wirtschaftspläne 2020 und 2021 liegen noch nicht vor
- Geschäftsbericht 2019

Geschäftsbericht 2019

der

Wohnbau GmbH Trossingen

DIE GESELLSCHAFT

Bezeichnung	Wohnbau Trossingen GmbH	
Anschrift	Christian-Messner-Str. 2-6 78647 Trossingen	
Gründung	Am 16.10.1958 als Wohnbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung Umfirmierung in Wohnbau Trossingen GmbH mit Gesellschafterver- sammlung vom 14.09.2017, Eintragung am 21.09.2017	
Handelsregistereintrag	Am 27.11.1958 unter HRB 34 Sp beim Amtsgericht Tuttlingen jetzt HRB 460034 beim Amtsgericht Stuttgart	
Stammkapital	Euro 766.937,82	
Gesellschafter am 31.12.2019	Stadt Trossingen	94,00 %
	Kreissparkasse Tuttlingen	6,00 %
Mitgliedschaften	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen	
	vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	
	kowo Vereinigung baden-württembergischer kommunaler Wohnungsunternehmen	
	Gewerbeverein Trossingen	
	Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg	

DIE ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat

Dr. Clemens Maier

Bürgermeister, Trossingen

Aufsichtsratsvorsitzender

Harald Gnirß

Direktor Kreissparkasse Tuttlingen

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Hilmar Fleischer

Arzt i.R.

Werner Dressler

Polizeibeamter

Klaus Butschle

Forstamt Leiter

Hermann Maier

Dipl. Landwirt

Hermann Maier

Landwirtschaftsmeister

Wolfgang Schoch

Polizeibeamter i.R.

Dr. Wolfgang Steuer

Arzt i.R.

Geschäftsführer

Matthias Sacher

Diplom-Geograph

Lagebericht 2019 über das 61. Geschäftsjahr der Wohnbau Trossingen GmbH

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Wohnbau Trossingen ist im Dienstleistungssektor der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft tätig und errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen im Stadtgebiet Trossingen. Ferner können alle Bereiche und Aufgaben der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur übernommen werden. Es kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Es kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die aktuellen Gesellschafter sind die Stadt Trossingen und die Kreissparkasse Tuttlingen.

Vorrangiges Ziel des Unternehmens ist es, bezahlbaren Wohnraum für die breite Bevölkerungsgruppe im Bereich des Miet- und Eigentumswohnraums bereitzustellen und zur Miete oder zu Eigentumsbildung anzubieten. Besonders die Zielgruppen stehen im Versorgungsfokus, die sich selbst nicht adäquat mit Wohnraum versorgen können. Seiner sozialen Verantwortung wird das Unternehmen dadurch gerecht, dass es, neben dem reinen Wohnen, bezahlbare Mieten, Kaufpreise und funktionierende Nachbarschaften gestaltet.

Das Unternehmen bewirtschaftete am Bilanzstichtag 31.12.2019 insgesamt vier Wohn- und 23 Gewerbeeinheiten, 30 Garagen und Stellplätze, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende mit 100 Belegungsplätzen, eine Sonderimmobilie und einen unbebauten Wohnbauplatz.

Im Rahmen der Geschäftsbesorgung übernimmt das Unternehmen seit 2015 Aufgaben der Kommunalen Wirtschaftsförderung sowie der Immobilien- und Standortentwicklung für die Hauptgesellschafterin, die Stadt Trossingen. In diesem Aufgabenbereich erbringt das Unternehmen Leistungen

zur Stärkung und Förderung des Wirtschaftsstandortes sowie die Entwicklung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen im Stadtgebiet Trossingen und für den Interkommunalen Zweckverband Neuen. Die Geschäftsführung des Zweckverbandes Neuen wird seit 2015 ebenfalls im Rahmen der Geschäftsbesorgung übernommen. Aktuell entwickelt der Verband die Neuerschließung von knapp 25 Hektar Erweiterungsfläche zum bestehenden Gewerbegebiet.

Zum 01.01.2019 deckt die Geschäftsführung als zusätzliches Aufgabenfeld die Leitung für den Gemeinsamen Gutachterausschuss des Nördlichen Landkreises Tuttlingen mit insgesamt 14 Gemeinden ab.

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Weltweit wuchs die Wirtschaft 2019 nur noch langsam. Entsprechend verdienten viele Unternehmen weniger und hielten sich mit Investitionen zurück. Gründe für die konjunkturelle Eintrübung sind vor allem der Handelsstreit zwischen den USA und China und der Brexit. Auf diese Wachstumsschwäche reagierten die Notenbanken mit einer weiteren Lockerung der Geldpolitik. Da bereits seit März 2016 der Leitzins bei 0,0 Prozent liegt, wurde der Einlagensatz, den die Banken für Einlagen bei der Europäischen Zentralbank (EZB) bezahlen müssen, im September 2019 auf minus 0,5 % festgesetzt. Zusätzlich hat die EZB ihre Anleihekäufe im November 2019 mit einem Volumen von monatlich 20 Mrd. € wieder aufgenommen.

Aufgrund der schwächeren Konjunktur rechnet die Deutsche Bundesbank für 2019 mit einem Anstieg des deutschen Bruttoinlandsprodukts um 0,5 %, 2018 betrug der Anstieg noch 1,5 %. Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie ist die Entwicklung für 2020 schwer zu prognostizieren, es wird aber mit einer weltweit schweren Rezession gerechnet.

Trotz abgeschwächter Wirtschaftsentwicklung hat sich der Beschäftigungsaufbau in Deutschland fortgesetzt. Im Oktober 2019 belief sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland auf fast 34 Mio. Personen, was einen Anstieg von 1,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat bedeutet. Die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen in Baden-Württemberg belief sich im Dezember 2019 auf 200.855 (Dezember 2018: 185.480). Damit betrug die Arbeitslosenquote im Dezember 2019 in Baden-Württemberg 3,2 % (Vorjahr 3,0 %). Die Arbeitslosenquote in Gesamt-Deutschland belief sich im Dezember 2019 auf 4,9 %.

Der Anstieg der Verbraucherpreise hat sich in Deutschland 2019 verlangsamt und betrug im Jahresdurchschnitt nur noch 1,4 % (2018: 1,8 %). Getrieben wird die Inflation vor allem vom Preisanstieg bei Nahrungsmitteln (2,1 %) und Dienstleistungen (1,8 %), dagegen wirkten sich die Energiepreise dämpfend aus. Der Anstieg der Nettokaltmieten lag 2019 in Deutschland im Durchschnitt bei 1,4 % und damit nicht höher als die allgemeine Preissteigerung.

Nach dem vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichten Baupreisindex stiegen die Baupreise für Wohngebäude in Baden-Württemberg im 4. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahresquartal um 3 %, für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden sogar um 6,1 %. Die Preise für die Instandhaltung von Wohngebäuden stiegen im 4. Quartal 2019 um 3,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal.

Wie im Vorjahr herrschten auch 2019 gute konjunkturelle Rahmenbedingungen für den Bausektor (niedriges Zinsniveau, Zuzüge, Trend zu kleineren Haushaltsgrößen), dennoch sank die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen von 34.394 (Januar bis Oktober 2018) auf 33.408 im Vergleichszeitraum des Jahres 2019.

Ende 2018 betrug die Einwohnerzahl Baden-Württembergs 11,07 Mio. Personen. Nach der Prognose des statistischen Landesamts Baden-Württemberg soll die Bevölkerung bis zum Jahr 2030 auf 11,34 Mio. Personen anwachsen (+ 2,4 %). Der Anteil der Personen, die älter als 65 Jahre sind, soll sich von 2,23 Mio. Personen im Jahr 2018 auf 2,75 Mio. Personen im Jahr 2030 erhöhen (+ 23,3 %). Damit wird der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung von derzeit 20 % bis 2030 auf voraussichtlich 24 % ansteigen.

Ausschlaggebend für die Wohnungsnachfrage ist auch die Zahl der Haushalte. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus gab es im Jahr 2017 fast 5,3 Mio. Privathaushalte in Baden-Württemberg. Nach der Vorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg könnte die Zahl der Haushalte bis 2045 um annähernd 300.000 auf knapp 5,6 Mio. ansteigen, erst danach wird ein leichter Rückgang erwartet. Die Haushaltszahl im Jahr 2050 könnte damit immer noch um fast 290.000 höher liegen als 2017.

Wohnungsmarkt in Trossingen

Die Anspannung am Wohnungs- und Immobilienmarkt in Trossingen war während des Berichtsjahres 2019 nach wie vor deutlich spürbar. Das Angebot an Miet- und Eigentumswohnungen lag deutlich unter der Nachfrage. Im gesamten Wohngebiet sind kaum Wohnungsleerstände vorhanden. Das Miet- und Kaufpreisniveau von Immobilien ist zwar weiterhin konstant, aber gedämpfter als in den Vorjahren gestiegen. Im Stadtgebiet sind zahlreiche Neu- und Umbauvorhaben in der Umsetzung. Vor allem die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum übersteigt noch immer deutlich das Angebot. Geprägt durch die gesamtwirtschaftliche Erholung, aber bestehende Unsicherheit im Hinblick auf Geldanlagen, gab es im Geschäftsjahr 2019 auch eine weiterhin Nachfrage nach Wohnimmobilien als Kapitalanlage. Diese Entwicklung wurde durch die historisch niedrige Zinsphase zusätzlich und die Verunsicherung bei Kapitalanlagen verstärkt. Es ist deshalb ein allgemeiner Trend zum Erwerb von Immobilien zur Eigentumsbildung und Kapitalsicherung festzustellen. Die Belebung des Wohnungs- und Immobilienmarktes hat sich im Geschäftsjahr 2019 analog zur allgemeinen Bautwicklung fortgesetzt. Lokal ist festzustellen, dass insbesondere das Bauträgersgeschäft weiterhin eine hohe Bedeutung hat, das Preis- und Angebotsniveau aber stagniert. Die gleichbleibend hohe Nachfrage nach Wohnraum zeigt sich in der zügigen Vermarktung freier Bauplätze. Im Vergleich zum Vorjahr ist festzustellen, dass das Preisniveau bei den Gestehungskosten an Preisdynamik eingebüßt hat. Das Preisniveau im regionalen Bauträgersgeschäft hat die bisherige Grenze beim Kaufpreis von 3.500,00 €/qm deutlich überschritten. Die Nachfrage hat sich im Berichtsjahr aber analog zur konjunkturellen Entwicklung ab dem 2. Quartal 2019 abgeschwächt.

Bezogen auf den Landkreis Tuttlingen bzw. die Stadt Trossingen, haben sich im Jahr 2019 die wohnungswirtschaftlichen Tendenzen (Anstieg der Nettokaltmiete; hoher Nachfrage nach preiswertem Wohnraum, etc.) verfestigt. Die Stadt Trossingen liegt mit einer Durchschnittsmiete von 6,26 €/qm¹ und einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von 69 qm über dem kreisweiten Durchschnitt (Median 5,95 €/qm²). Die durchschnittliche monatliche Kaltmiete liegt bei 432,00 €, die Warmmiete bei 635,00 €. Im durchschnittlich verfügbaren Haushaltseinkommen liegt Trossingen hingegen im hinteren Mittelfeld (3,11 €/qm pro Monat). Die Mietbelastung liegt bei 21 % (Median im Landkreis Tuttlingen: 18 %) des zur Verfügung stehenden Monatseinkommens. Im Hinblick auf den prognostizierten Bedarf an Wohnungen werden bis 2025 circa 270 neue Wohneinheiten in Trossingen benötigt. Hinsichtlich des Wohnraumbedarfs, folgt der Trossinger Wohnungsmarkt dem landesweiten Trend, dass aktuell zu wenig Wohnraum für die unteren und mittleren Einkommenschichten zur Verfügung steht.

¹ Vgl. angewandter Mietspiegel Stadt Tuttlingen für die Stadt Tuttlingen, Hrsg. Stadt Tuttlingen, 27.07.2020 bis 27.07.2022

² Vgl. Wohnungsmarktbericht Baden-Württemberg 2014, Süddeutsche Wohnen GmbH

Durch den Zuzug von großen Familien vorwiegend aus den osteuropäischen EU-Beitrittsländern hat sich in Trossingen eine besondere Nachfrage nach größeren Wohnungen (> 4,5-Zimmer-Wohnungen) herauskristallisiert. Die Konzentration auf dieses Angebotssegment würde für das Unternehmen allerdings ein späteres „Klumpenrisiko“ bedeuten, deshalb werden vorwiegend 2,5 und 4,5-Zimmer-Wohnungen angeboten

Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2019

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte der Spatenstich für das Neubauvorhaben „Am Stadtgarten“. In drei Bauabschnitten sollen insgesamt 64 Wohneinheiten und insgesamt 96 Stellplätze entstehen. Die Erdarbeiten haben im Herbst 2017 begonnen. Im Geschäftsjahr wurden die Ausschreibungen und die Vergaben für den Hochbau und die technischen Gewerke durchgeführt. Die Baukosten für den ersten Abschnitt betragen zum 31.12.2019 insgesamt 2.854.479,76 €, davon sind € 2.116.321,86 im Geschäftsjahr 2019 angefallen. Insgesamt werden die Fertigstellungskosten für den ersten Bauabschnitt bei knapp 4,0 Mio. € liegen. Hierin enthalten sind vorfinanzierte Gebäudeanteile (10 Tiefgaragenstellplätze) und Erschließungsteile für die zu errichtende innere Erschließungsstichstraße.

Die Vermietung der wohnungswirtschaftlichen und gewerblichen Objekte war ganzjährig möglich.

Im Geschäftsfeld Wirtschaftsförderung wurde der Bebauungsplan „Neuen III“ für die Erweiterung des bestehenden interkommunalen Gewerbegebiets Neuen III um knapp 21 Hektar weiterentwickelt.

Das Berichtsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 18.768,52 €. Prognostiziert war ein Überschuss von 179.551 €. Durch die witterungsbedingten Verzögerungen der Bauträgermaßnahme „Am Stadtgarten“ konnten die Erträge aus der Veräußerung von Wohnungen aus dem Umlaufvermögen ebenfalls erst im Geschäftsjahr 2020 Erlöst werden. Aufgrund der rückläufigen Nachfrage nach Eigentumswohnungen werden vier von 16 Wohnungen aus der Veräußerung genommen und über das Unternehmen vermietet. Das kalkulierte Jahresergebnis wird durch die ungeplanten, erforderlichen Aufwendungen für die Instandsetzungsmaßnahmen im Gewerbeobjekt Werk 8 reduziert.

Die Geschäftsführung ist mit dem Geschäftsverlauf insgesamt zufrieden.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Insgesamt gingen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2019 von 553.890,66 € (2018) auf 544.759,42 € zurück.

Erforderliche Ersatzinvestitionen in den Objektbestand erfolgen in der Regel nach Plan und aus Eigenmitteln. Modernisierungen und Instandsetzungen erfolgten im Berichtsjahr planmäßig.

Die Eigenkapitalquote ist von 51,73 % auf 40,65 % gesunken.

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf der Grundlage des kennzahlenorientierten Berichtswesens. Aus dem mehrjährigen Benchmarking der Kennzahlen erfolgt regelmäßig die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Kennzahlen werden dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern regelmäßig zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder auch der Kapitallage vorgelegt.

Die branchenüblichen Kennzahlen für die Risikobewertung von Wohnungsunternehmen liegen im Berichtsjahr im durchschnittlichen Bereich. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Rentabilitätskennzahlen verbessert. Durch die Investitionen in Neubauvorhaben und die Sanierung der Gewerbeimmobilie Werk 8 verbessern sich die Mieterträge die Gesamtkapitalrentabilität. Diese betrug im Berichtsjahr 2019 1,19 % (Vorjahr 4,52 %), die Eigenkapitalrentabilität 0,53 % (Vorjahr 7,63 %) und der Return-on-Investment (ROI) 0,21 % (Vorjahr 3,94 %).

Bei den Vermögens- und Finanzierungskennzahlen ist die Anlagenintensität auf 41,30 % (Vorjahr 54,32 %) abgesunken, dies ist auch auf die Bautätigkeit im Umlaufvermögen zurückzuführen. Insgesamt wird das Unternehmen damit wieder flexibler, da weniger langfristiges Kapital im Bestand gebunden ist. Die höhere Flexibilität zeigt sich in der nochmals deutlich gestiegenen Umlaufintensität mit 58,70 % (Vorjahr 45,68 %). Der langfristige Verschuldungsgrad ist auf 62,72 % (Vorjahr 69,98 %) abgesunken. Der langfristige Fremdkapitalanteil liegt bei 25,50 % (Vorjahr 36,20 %). Der Anlagendeckungsgrad von 160,15 % (Vorjahr 161,87 %) zeigt, dass das Anlagevermögen langfristig finanziert ist. Die Eigenkapitalquote ist durch die Aufnahme von Fremdmitteln zur Finanzierung der Bauträgermaßnahme auf 40,65 % (Vorjahr 51,73 %) gesunken. Im Branchenvergleich entspricht die Kapitalisierungsquote somit wieder dem Durchschnitt.

Die Bilanzsumme hat sich von 6.827.789,24 € auf 8.734.624,59 € erhöht. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch das Neubauvorhaben „Am Stadtgarten“ von 3.215.028,14 € auf 5.112.788,74 € erhöht.

Kassenkredite an die Gesellschafter bestehen nicht.

Für das Neubauvorhaben „Am Stadtgarten“ hat die Stadt Trossingen als Hauptgesellschafter die Bürgschaftsübernahme gegenüber der finanzierenden Bank übernommen.

Das inhaltliche Unternehmensziel, als nicht finanzieller Leistungsindikator, ist die Bereitstellung von Wohnraum für untere und mittlere Einkommensgruppen sowie die aktive Beteiligung an einer nachhaltig positiven Stadtentwicklung. Die Maximierung der Objektrenditen ist zwar nicht originäres Ziel des Unternehmens, aus finanzwirtschaftlicher Sicht besteht aber das dringende Erfordernis, durch eine aktive Geschäftspolitik in allen wohnungswirtschaftlichen Bereichen zukünftig wieder eine stabile Ertragsseite aufzubauen.

IV. Prognosebericht

Das Unternehmen betreibt eine aktive Geschäftspolitik, verbunden mit einer entsprechenden Positionierung am örtlichen Immobilienmarkt.

Der Schwerpunkt ist die Vermietung von Gewerbeimmobilien sowie der Bau und Verkauf von Wohnungen. Geplant ist, entsprechende ergänzende immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen sukzessive aufzubauen, um die Ertragslage des Unternehmens mittelfristig zu verbessern.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird, aufgrund des prognostizierten Geschäftsverlaufs im Erfolgsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 179.551,00 € kalkuliert.

Im Vorjahr erfolgte der Baubeginn für den ersten von drei Bauabschnitten für das Bauträgersgeschäft „Am Stadtgarten“ mit 16 Wohneinheiten. Insgesamt sollen 64 Wohneinheiten in den kommenden vier Jahren erstellt werden.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 18.768,52 €. Aus dem Vorjahr besteht noch ein Gewinnvortrag in Höhe von 31.919,51€.

Die Anforderungen an die Wohnungsversorgung sind in Baden-Württemberg und der Region Tuttlingen im vergangenen Jahr erheblich gestiegen. Die Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung für die Folgejahre werden als überdurchschnittlich gut eingeschätzt. Für die Ausweitung der Geschäftsfelder und die Erstellung von neuem Wohnraum besteht in Trossingen ein hoher Bedarf.

Zur Verbesserung der Gesamtwirtschaftlichkeit, insbesondere des Cash-Flows, wird das Unternehmen zukünftig wieder verstärkt in den Neubau und Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien investieren. Aufgrund des hohen Fehlbedarfs an preiswertem Mietwohnraum, wird der Bestand von Mietwohnungen in den kommenden Jahren durch Ankauf und Neubau von Objekten aufgestockt.

Die Ertragslage im Geschäftsfeld Bauträgerwesen wird sich in den kommenden Jahren stabilisieren. Trotz gesteigener Gestehungskosten werden die Umsätze bei der Veräußerung von Wohnimmobilien weiterhin stabil bleiben. Die durchschnittliche Ertragslage kann in den Folgejahren weiterhin als gut eingeschätzt werden.

Darüber hinaus sollen zusätzliche Erlöse durch den Aufbau von wohnungs- und immobilienwirtschaftlichen Geschäftsfeldern aus dem Dienstleistungsbereich verbessert werden.

Es wird versichert, dass der Lagebericht nach bestem Wissen der Gesellschaft den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken beurteilt und erläutert sowie die zugrunde liegenden Annahmen angegeben sind.

V. Chancen- und Risikobericht

Risikobericht

Branchenspezifische Risiken:

Zur Konsolidierung des Unternehmens wurde in den zurückliegenden Jahren die Altbestände bereinigt und speziell Wohneinheiten aus dem Bestand veräußert. Ziel des Unternehmens ist die Schaffung von neuem Wohnraum im mittleren Preissegment vorwiegend zur Eigentumsbildung im Stadtgebiet. Aufgrund dieser Ausrichtung wurde beschlossen, sanierungsbedürftige Mietbestände zu veräußern. Aktuell hat das Unternehmen faktisch nur noch vier Mietwohnungen und ein Wohnheim zur Unterbringung von Flüchtlingen im Asylverfahren mit insgesamt 100 Plätzen in der Vermietung. Der größte Anteil am Vermietungssegment sind Gewerbeeinheiten und PKW-Stellplätze bzw. Garagen.

Das Geschäftsfeld der Gewerberaumvermietung wird umfassend betrieben. Die Nachfrage nach dem vom Unternehmen angebotenen Gewerbemieträumen ist insgesamt stabil.

Im Objekt Ernst-Hohner-Straße 4 ist die Wohnbau GmbH nur noch Teileigentümer und verfügt zum Bilanzstichtag über drei Gewerbeeinheiten und mehrere Tiefgaragenstellplätze. Die Gewerbeimmobilien sind langfristig vermietet.

Für die Sonderimmobilie „Cafeteria im ehemaligen Dr.-Karl-Hohner-Heim“ in der Händelstraße 16/1 erfolgte die langfristige Neuvermietung bis 2020 an das Landratsamt Tuttlingen. Das Mietverhältnis wurde mit einer entsprechenden Vorfälligkeit zum 31.12.2018 vorzeitig gekündigt. Die Neuvermietung an die Stadt Trossingen zur Nutzung einer Kindertagesstätte erfolgte zum September 2019. Die drei Wohnungen im Objekt „Händelstraße 16/1“ sind im gemeinsamen WEG-Pool der Eigentümergemeinschaft gegen Zahlungsausfälle abgesichert. Im Rahmen der Entwicklung des Mehrheitseigners werden im Geschäftsjahr 2020 dessen Anteile und Wohnungen (17 Wohneinheiten) erworben. Die WEG und der WEG-Pool werden in diesem Zusammenhang aufgelöst und das Objekt frei und langfristig vermietet.

Die 2016 errichtete Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Asylverfahren in der Gottlieb-Daimler-Straße ist an das Landratsamt Tuttlingen (untere Aufnahmebehörde) vermietet. Die Belegung des Wohnheims erfolgt ausschließlich über die Kreisbehörde. Zwischen dem Unternehmen und dem Landratsamt Tuttlingen wurde ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren bis 2030 zur Anmietung des Objektes abgeschlossen. Auch bei dieser Vermietung besteht faktisch kein Mietausfallwagnis. Die Kosten für die Instandhaltung trägt das Landratsamt Tuttlingen.

Die größte gewerbliche Immobilie ist das Dienstleistungszentrum Werk 8. Insgesamt umfasst das Gebäude 20 Gewerbeeinheiten. Im Geschäftsjahr 2019 waren im Werk 8 keine größeren Mietrückstände zu verzeichnen. Freie Räume konnten unmittelbar nach Auszug wieder erneut vermietet werden. Insgesamt überstieg die Nachfrage von Mieteranfragen das Angebot an freien Räumen.

Die weiteren Gewerbeobjekte des Unternehmens befinden sich in der Ernst-Hohner-Str. 4 und sind langfristig an öffentliche Einrichtungen (Notariat Trossingen und Krankenkasse) vermietet. Auch hier ist das Mietausfallwagnis als gering zu bewerten.

Zum Ende des Geschäftsjahres zeichnete sich die rasante Ausbreitung des sog. SARS-CoV-2-Virus in der Region Wuhan in China ab und verbreitete sich Anfang 2020 weltweit rasant. Dieses Grippevirus wurde erstmals im Februar 2020 in Deutschland nachgewiesen. Aufgrund der Schwere der Krankheitsverläufe waren viele Infektionen in Europa mit einer hohen Sterblichkeit bzw. schweren gesund-

heitlichen Folgeschäden verbunden. Weltweit wurden deshalb Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung getroffen. In vielen Staaten u.a. Deutschland erfolgte im Frühjahr ein vollständiger Lock-down des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens. Die Auswirkungen auf die Volkswirtschaft sind bis zum Berichtszeitpunkt deutlich spürbar und führten zu einem massiven Konjunkturreinbruch. Für die Wohnungswirtschaft hat die Ausbreitung des Virus und die damit verbundenen Auswirkungen erheblich Risiken für alle immobilienwirtschaftlichen Angebotsformen.

Ertragsorientierte Risiken

Ertragsschwankungen können sich vor allem durch Zahlungsausfälle von Mietern ergeben. Das Unternehmen hat hierzu ein Risiko- und Forderungsmanagement, um frühzeitig den Forderungsaufbau zu vermeiden. Offenen Forderungen werden sofort verfolgt.

Weitere Ertragsrisiken entstehen durch Mietminderungsansprüche von Mietern beim Verstoß gegen vertraglich vereinbarte Mietleistungen, z. B. durch Minderungsansprüche seitens der Mieter aufgrund unterlassener Instandsetzung/Instandhaltung. Das Unternehmen ist bemüht, durch zeitnahe Instandsetzungen solche Forderungsansprüche zu vermeiden.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der Liquiditäts- und Eigenkapitalausstattung des Unternehmens, sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Die Rückführung der Kreditlinie für die nicht veräußerten Wohnungen und Stellplätze beim Bauvorhaben „Stadtgarten 48/50“ erfolgt durch eine langfristige Finanzierung und Vermietung. Die Gesellschaft finanziert sich aus Eigenkapital und Annuitätendarlehen. Für den kurzfristigen Bedarf stehen bei den Hausbanken kurzfristige Kreditlinien zur Verfügung. Alternativ kann der kurzfristige Liquiditätsbedarf über Kommunalkredite des Hauptgesellschafters zwischenfinanziert werden.

Aufgrund einer Kapitalzuführung 2018 durch den Hauptgesellschafter besteht ein latentes Risiko hinsichtlich des EU-Beihilferechts.

Chancenbericht

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hauptgesellschafter, bestehen auch zukünftig gute Möglichkeiten, die wohnungswirtschaftlichen Herausforderungen am Trossinger Wohnungsmarkt zu bewältigen. Insbesondere der Bedarf und die Nachfrage nach bezahlbarem und zeitgemäßem Wohnraum im Stadtgebiet, werden auch in den nächsten Jahren konstant hoch bleiben. Eine absehbare Sättigung des Marktsegmentes für Miet- und Eigentumswohnungen ist nicht zu erwarten. Aktuell besteht ein Neubauprojekt im Trossinger Stadtgebiet. Im Rahmen des Neubauvorhabens „Am Stadtgarten“ mit insgesamt 64 Wohneinheiten entstehen Eigentums- und Mietwohnungen. Ursprünglich waren ausschließlich Eigentumswohnungen geplant, aufgrund der hohen Nachfrage nach Mietwohnungen wurde die Vertriebsstrategie zwischenzeitlich verändert.

Für das neu erschlossene Baugebiet „Albblück“ wird aktuell ein Bauantrag vorbereitet. Geplant ist auch hier der Bau von zwei Mehrfamilienhäusern und die Erstellung von ca. 16 – 24 Wohneinheiten als Bauträger.

Aufgrund der noch niedrigen Zinsentwicklung bei Finanzanlagen, besteht weiterhin eine erhöhte Bereitschaft für alternative Anlageformen. Die Investitionsbereitschaft zur Kapitalanlage in Immobilien bleibt hoch, allerdings sind erste Anzeichen einer Marktsättigung erkennbar. Insbesondere die sehr

stark gestiegenen Baukosten der vergangenen Jahre machen Investitionen zunehmend unwirtschaftlicher.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Bestehende Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele zurückgezahlt. Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken hat das Unternehmen ein adäquates Debitorenmanagement eingeführt.

Verfügbare flüssige Mittel werden risikoarm angelegt.

Zur Absicherung gegen ein Liquiditätsrisiko wird für jedes nennenswerte Investitionsprojekt ein Liquiditätsplan erstellt, um einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge zu erhalten. Aufgrund der veränderten Vertriebsstrategie beim Bauvorhaben „Am Stadtgarten“ sind insgesamt knapp 1,2 Mio. € aus der beanspruchten Kreditlinie offen. Die Refinanzierung dieser Linie erfolgt über eine langfristige Finanzierung und Vermietung, so dass die Liquidität nicht eingeschränkt wird.

Im Geschäftsjahr 2019 war die Zahlungsfähigkeit stets gewährleistet.

Trossingen, 25.09.2020

Matthias Sacher
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Das Geschäftsjahr 2019 verlief für die Wohnbau Trossingen GmbH planmäßig. Im Geschäftsjahr 2019 wurde der erste Bauabschnitt des Neubauvorhabens „Am Stadtgarten“ fortgeführt. Das Bauvorhaben dient der dringenden Bedarfsdeckung nach bezahlbarem Wohnraum in der Stadt Trossingen. Die weiteren Bauabschnitte werden gemäß Städtebaulichem Vertrag im Jahr 2020 bzw. 2021 begonnen. Parallel hat sich der Aufsichtsrat mit einem weiteren Bauvorhaben im Baugebiet „Altblick“ befasst und den Beschluss zur zeitnahen Projektentwicklung beschlossen.

Im Rahmen der Kommunalwahl kam es zur Neubesetzung von zwei Aufsichtsratsmandaten.


Der Aufsichtsrat wurde im Rahmen der Sitzungen am 26.6. und am 17.12.2019 über alle wesentlichen Vorgänge umfassend informiert.

In der ordentlichen Gesellschafterversammlung am 17.12.2019 erfolgte die Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Seitens des Aufsichtsrates bestehen keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss 2019, den Lagebericht der Geschäftsführung sowie die vorgeschlagene Ergebnisbehandlung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung deshalb, den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss mit Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festzustellen, die von der Geschäftsführung vorgeschlagene Ergebnisbehandlung zu beschließen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Trossingen 25.09.2020



Dr. Clemens Maier
Aufsichtsratsvorsitzender

Auf Grund des uns durch die Geschäftsführung der

Wohnbau Trossingen GmbH
in Trossingen

erteilten Auftrages haben wir den

Jahresabschluss zum 31.12.2019

nach den uns vorgelegten Unterlagen erstellt.

Stuttgart, den 16.09.2020
FSC/BKU 10833

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2019

Wohnbau Trossingen GmbH

in Trossingen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

	2019 €	2019 €	2018 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		4.222,40	6.032,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.316.254,76		2.369.491,11
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.207.390,23		1.269.765,65
3. Technische Anlagen und Maschinen	42.724,19		46.119,49
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.091,15		12.603,09
5. Geleistete Anzahlungen	<u>2.106,30</u>	3.598.566,63	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
Anlagevermögen insgesamt (Übertrag)		3.607.789,03	3.709.011,34

	2019 €	2019 €	2018 €
Übertrag:		3.607.789,03	3.709.011,34
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	58.582,45		58.582,45
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	2.854.479,76		738.157,90
3. Unfertige Leistungen	57.332,38	2.970.394,59	72.843,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	6.095,36		12.662,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände	39.300,13	45.395,49	37.956,07
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.111.045,48	2.198.575,14
Bilanzsumme		8.734.624,59	6.827.789,24

PASSIVSEITE

	2019 €	2019 €	2018 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		766.937,82	766.937,82
II. Kapitalrücklage		1.261.575,14	1.261.575,14
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	383.468,91		383.468,91
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>1.088.087,00</u>	1.471.555,91	1.088.087,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	31.919,51		237.417,70
V. Jahresüberschuss	18.768,52	50.688,03	269.337,21
Eigenkapital insgesamt (Übertrag)		<u>3.550.756,90</u>	<u>3.531.988,38</u>

	2019 €	2019 €	2018 €
Übertrag:		3.550.756,90	3.531.988,38
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	40.121,00		40.121,00
2. Sonstige Rückstellungen	24.220,00	64.341,00	37.900,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.749.696,58		3.098.396,31
2. Erhaltene Anzahlungen	49.680,57		72.843,59
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	622,79		622,79
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.530,94		23.040,96
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	309,20		192,44
6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.948,66	5.112.788,74	19.932,05
davon aus Steuern:			
€	6.948,66		
Vorjahr €	19.399,55		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6.737,95	2.751,72
Bilanzsumme		8.734.624,59	6.827.789,24

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019 €	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	492.658,54		501.789,78
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	52.100,88	544.759,42	52.100,88
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		2.100.810,65	624.964,59
3. Sonstige betriebliche Erträge		14.642,89	182.554,39
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	127.651,94		119.640,33
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.116.321,86	2.243.973,80	627.186,64
5. Rohergebnis		416.239,16	614.582,67
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	93.935,92		97.220,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	23.058,72	116.994,64	14.845,36
davon für Altersversorgung:			
€ 5.636,17			
Vorjahr € 5.209,80			
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		126.116,61	131.621,65
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		60.941,99	52.933,84
Übertrag:		112.185,92	317.961,82

	2019 €	2019 €	2018 €
Übertrag:		112.185,92	317.961,82
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	200,00		200,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,66	207,66	20,31
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		84.779,46	39.004,05
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	-93,70
13. Ergebnis nach Steuern		27.614,12	279.271,78
14. Sonstige Steuern		8.845,60	9.934,57
15. Jahresüberschuss		18.768,52	269.337,21

3. Anhang des Jahresabschlusses 2019

der Wohnbau Trossingen GmbH
mit Sitz in Trossingen
eingetragen beim Handelsregister Stuttgart
unter der Nummer HRB 460034

A. Allgemeine Angaben

1. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Gesellschaftsvertrags und der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.
2. Unser Unternehmen ist eine Kleinst-Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.
3. Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Aktiviert wurden ausschließlich Fremdkosten.

Folgende Abschreibungssätze wurden verrechnet:

Wohngebäude	linear	2% und 2,5% / 3%, 4% und 5%
Geschäftsbauten	linear	2% und 4%
Außenanlagen	linear	5 - 19 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	4 - 10 Jahre

Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten zwischen € 250 (bis 2017: € 150) und € 1.000 wurden in einem jahgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Rückstellungen

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages. Die erwarteten künftigen Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.1.2019	Zugänge des Geschäftsjahres		Abgänge	Umbuchungen (+/-)	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2019	Abschreibungen (kumulierte) 1.1.2019	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen Abgänge	Abschreibungen Umbuchungen	Abschreibungen Zuschreibungen	Abschreibungen (kumulierte)	Buchwert am 31.12.2018	Buchwert am 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.048,00					9.048,00	3.016,00	1.809,60				4.825,60	6.032,00	4.222,40
Sachanlagen														
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.748.825,32					2.748.825,32	379.334,21	53.236,35				432.570,56	2.369.491,11	2.316.254,76
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.494.711,98					2.494.711,98	1.224.946,33	62.375,42				1.287.321,75	1.269.765,65	1.207.390,23
Technische Anlagen und Maschinen	50.929,50					50.929,50	4.810,01	3.395,30				8.205,31	46.119,49	42.724,19
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.845,87	22.788,00	1.432,24		101.201,63	67.242,78	5.299,94	1.432,24				71.110,48	12.603,09	30.091,15
Geleistete Anzahlungen	0,00	2.106,30			2.106,30	0,00								2.106,30
	5.374.312,67	24.894,30	1.432,24	0,00	5.397.774,73	1.676.333,33	124.307,01	1.432,24		0,00	0,00	1.799.208,10	3.697.979,34	3.598.566,63
Finanzanlagen														
Beteiligungen	5.000,00					5.000,00							5.000,00	5.000,00
	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Anlagevermögen insgesamt	5.388.360,67	24.894,30	1.432,24	0,00	5.411.822,73	1.679.349,33	126.116,61	1.432,24		0,00	0,00	1.804.033,70	3.709.011,34	3.607.789,03

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. In der Position "Unfertige Leistungen" sind € 57.332,38 (Vorjahr € 72.843,59) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

2. In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Prüfungskosten	7.200,00	7.200,00
Bilanzierung Fremde	7.200,00	7.200,00
Steuerberatung	4.800,00	2.400,00
Verwaltungskosten	3.500,00	16.500,00

3. Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

Forderungen	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	36.434,85	34.254,91

4. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreszahlen	Insgesamt €	Davon				
		Restlaufzeit			gesichert	
		unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	Art der Siche- rung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.749.696,58 (3.098.396,31)	2.770.926,66 (870.579,48)	989.180,69 (986.591,17)	989.589,23 (1.241.225,66)	4.749.696,58 (3.098.396,31)	GPR GPR
Erhaltene Anzahlungen	49.680,57 (72.843,59)	49.680,57 * (72.843,59)				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	622,79 (622,79)	622,79 (622,79)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.530,94 (23.040,96)	305.530,94 (23.040,96)				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	309,20 (192,44)	309,20 (192,44)				
Sonstige Verbindlichkeiten	6.948,66 (19.932,05)	6.948,66 (19.932,05)				
Gesamtbetrag	5.112.788,74 (3.215.028,14)	3.134.018,82 (987.211,31)	989.180,69 (986.591,17)	989.589,23 (1.241.225,66)	4.749.696,58 (3.098.396,31)	

GPR=Grundpfandrecht

* steht zur Verrechnung an

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentlichen periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten. Hierbei handelt es sich auch um Beträge von außergewöhnlicher Bedeutung bzw. Größenordnung.

Sonstige betriebliche Erträge:

Erträge aus Anlagenabgängen	€	0,00	(T€ 148)
Sonstige periodenfremde Erträge ustpfl.	€	8.666,97	(T€ 28)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abschreibung auf Forderungen	€	2.691,99	(T€ 20)
------------------------------	---	----------	---------

2. Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung einschließlich Auslagen netto T€ 7,2.

D. Sonstige Angaben

1. Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen folgende Abweichungen, die zu Steuerlatenzen führen.

Aktive Steuerlatenzen:

Der Ansatz der Immobilienbestände in der Steuerbilanz liegt über dem in der Handelsbilanz, weil in der steuerlichen Eröffnungsbilanz beim Übergang von der Steuerfreiheit nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz in die unbeschränkte Steuerpflicht die Immobilienbestände mit dem Teilwert angesetzt wurden.

Von dem Aktivierungswahlrecht für die sich als Saldo der Steuerlatenzen unter Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge ergebenden zukünftigen Steuerentlastungen wurde kein Gebrauch gemacht.

2. Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestanden in Höhe von T€ 2.330 (Vj. T€ 1.866).
3. Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 0).

4. Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene			Ausweis unter Bilanzposition
Forderungen	€	2.029.684,43	Guthaben bei Kreditinstituten
(Vorjahr)	(€	2.115.845,64)	
Verbindlichkeiten	€	4.620.578,27	Verbindlichkeiten gg.
(Vorjahr)	(€	2.539.967,57)	Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr (Sonstige Verbindlichkeiten).

5. Mitglieder der Geschäftsführung:

Matthias Sacher Diplom-Geograph (Univ.)

6. Mitglieder des Aufsichtsrates:

Dr. Clemens Maier	Bürgermeister, Trossingen	(Aufsichtsratsvorsitzender)
Harald Gnriß	Direktor Kreissparkasse Tuttlingen	(stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
Hermann Maier	Landwirtschaftsmeister	
Wolfgang Schoch	Polizeibeamter i. R.	
Werner Dressler	Polizeibeamter	
Dr. Hilmar Fleischer	Arzt i. R.	
Gerhard Brummer	Einzelhändler	(seit 26.05.2019)
Klaus Butschle	Revierförster	(seit 26.05.2019)
Dr. Wolfgang Steuer	Arzt i. R.	(bis 26.05.2019)
Ulrich Adrion	Dipl.-Ing.	(bis 26.05.2019)

7. Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr auf 750,00 €.

E. Weitere Angaben

1. Nach dem Abschlussstichtag haben sich Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben:

Die nach Schluss des Geschäftsjahres aufgetretene Pandemie mit dem Corona-Virus wird sich negativ auf die Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 auswirken. Wir verweisen auf die Ausführungen im Lagebericht.

2. Vorgeschlagen wird die folgende Ergebnisverwendung:

Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	€	<u>50.688,03</u>
--	---	------------------

Trossingen, den

Die Geschäftsführung:

Inventar zum 31. Dezember 2019

A K T I V S E I T E

Anlagevermögen

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	31.12.2019	€	4.222,40
	31.12.2018	€	6.032,00
Stand 1.1.2019		€	6.032,00
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	1.809,60
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>4.222,40</u>

Erläuterungen:

Die Abschreibung erfolgt linear über fünf Jahre.

Sachanlagen

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2019	€	2.316.254,76
<u>Rechte mit Wohnbauten</u>	31.12.2018	€	2.369.491,11

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2019	183.633,73	2.185.857,38	2.369.491,11
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige	0,00	53.236,35	53.236,35
<u>Bilanzausweis</u>	183.633,73	2.132.621,03	2.316.254,76

Erläuterungen:

1. Die Abschreibung bei den Wohnungen entspricht einer 50jährigen Nutzungsdauer.
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 19 Jahren abgeschrieben.
2. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2019	€	1.207.390,23
<u>Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten</u>	31.12.2018	€	1.269.765,65

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2019	230.020,56	1.039.745,09	1.269.765,65
<u>Abschreibungen</u>			
Gewerbegebäude	0,00	59.918,56	59.918,56
Außenanlage	0,00	2.456,86	2.456,86
Summe Abschreibungen	0,00	62.375,42	62.375,42
<u>Bilanzausweis</u>	230.020,56	977.369,67	1.207.390,23

Erläuterungen:

1. Die Abschreibung entspricht einer 50jährigen Nutzungsdauer bei den Büroräumen und einer 25jährigen Nutzungsdauer bei den Gemeinschaftsräumen und Garagen.
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 5 bis 19 Jahren abgeschrieben.
2. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<u>Technische Anlagen und Maschinen</u>	31.12.2019	€	42.724,19
	31.12.2018	€	46.119,49
Stand 1.1.2019		€	46.119,49
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	3.395,30
<u>Bilanzausweis</u>		€	42.724,19

Erläuterungen:

Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über 15 Jahre.

<u>Andere Anlagen, Betriebs- und</u>	31.12.2019	€	30.091,15
<u>Geschäftsausstattung</u>	31.12.2018	€	12.603,09
# 065000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	12.407,71
# 067000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	€	195,38
			<hr/>
Stand 1.1.2019		€	12.603,09

<u>Zugang</u>			
# 065000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	21.990,00
# 067000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	€	798,00
			<hr/>
Summe Zugang		€	22.788,00
<u>Abschreibungen</u>			
# 065000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	4.306,56
# 067000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	€	993,38
			<hr/>
Summe Abschreibungen		€	5.299,94
			<hr/>
<u>Bilanzausweis</u>		€	30.091,15
			<hr/> <hr/>

Erläuterungen:

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Büromöbel und 1 PKW (VW Golf) zugegangen.

<u>Geleistete Anzahlungen</u>	31.12.2019	€	2.106,30
	31.12.2018	€	0,00
Stand 1.1.2019		€	0,00
<u>Zugang</u>			
Firmen-Homepage		€	2.106,30
<u>Bilanzausweis</u>		€	2.106,30

Erläuterungen:

Betrifft Anzahlungen für die neue Firmen-Homepage (30% fertiggestellt).

Finanzanlagen

<u>Beteiligungen</u>	31.12.2019	€	5.000,00
	31.12.2018	€	5.000,00
<u>Bilanzausweis</u>	- unverändert -	€	<u><u>5.000,00</u></u>

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden die Geschäftsanteile bei der Volksbank Trossingen eG.

Umlaufvermögen

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2019	€	58.582,45
<u>Rechte ohne Bauten</u>	31.12.2018	€	58.582,45

<u>Bilanzausweis</u>	- unverändert -	€	<u>58.582,45</u>
----------------------	-----------------	---	------------------

Erläuterungen:

Der Ausweis betrifft das unbebaute Grundstück Nordfeld mit einer Fläche von 1.739 qm.

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>	31.12.2019	€	2.854.479,76
<u>mit unfertigen Bauten</u>	31.12.2018	€	738.157,90

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2019	365.222,88	372.935,02	738.157,90
<u>Zugang</u>			
Aktiviert Fremdkosten	4.175,78	2.112.146,08	2.116.321,86
<u>Bilanzausweis</u>	<u>369.398,66</u>	<u>2.485.081,10</u>	<u>2.854.479,76</u>

Erläuterungen:

Zugegangen im Geschäftsjahr sind weitere Fremdkosten für das Gebäude.

<u>Unfertige Leistungen</u>	31.12.2019	€	57.332,38
	31.12.2018	€	72.843,59
 <u>Betriebs-/Heizkosten</u>			
Stand 1.1.2019		€	72.843,59
 <u>Zugang</u>			
Abzurechnende Fremdkosten 2019		€	57.332,38
 <u>Abgang</u>			
Abgerechnete Umlagen 2018		€	72.843,59
<u>Bilanzausweis</u>		€	57.332,38

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden die im Folgejahr abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<u>Forderungen aus Vermietung</u>	31.12.2019	€	6.095,36
	31.12.2018	€	12.662,75

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Forderungen aus der Vermietungstätigkeit.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	31.12.2019	€	39.300,13
	31.12.2018	€	37.956,07

Instandhaltungsrücklagen	€	36.434,85
Sonstige Vermögensgegenstände (Kto 130100)	€	2.756,24
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2018 (Kto 130100)	€	54,27
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2019 (Kto 130100)	€	54,77
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>39.300,13</u>

Flüssige Mittel und Bausparguthaben

<u>Kassenbestand,</u>	31.12.2019	€	2.111.045,48
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	31.12.2018	€	2.198.575,14

Guthaben bei Kreditinstituten

Kreissparkasse TUT Girokonto Nr. 911 003	€	2.029.617,38
Volksbank Trossingen Girokonto Nr. 17 000 009	€	5.197,31
Volksbank Trossingen Geldmarktkonto Nr. 17 000 602	€	75.540,95
Kreissparkasse Tuttlingen Nr. 8582 630	€	67,05
Guthaben Kautionen	€	622,79
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>2.111.045,48</u>

Erläuterungen:

1. Gleichlautende Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der Geldinstitute zum 31.12.2019 liegen vor.
2. Von den Guthaben bestehen bei der Gesellschafterin Sparkasse: € 2.029.684,43

P A S S I V S E I T E

Eigenkapital

<u>Gezeichnetes Kapital</u>	31.12.2019	€	766.937,82
	31.12.2018	€	766.937,82

<u>Ausgegebenes Kapital</u>	31.12.2019	€	766.937,82
	31.12.2018	€	766.937,82

<u>Kapitalrücklage</u>	31.12.2019	€	1.261.575,14
	31.12.2018	€	1.261.575,14

<u>Gesellschaftsvertragliche Rücklagen</u>	31.12.2019	€	383.468,91
	31.12.2018	€	383.468,91

Erläuterungen:

In die Gesellschaftsvertragliche Rücklage sind nach § 20 des Gesellschaftsvertrages 10% des Jahresüberschusses einzustellen bis die Hälfte des gezeichneten Kapitals erreicht ist.
Eine Dotierung war im Geschäftsjahr deshalb nicht mehr erforderlich.

<u>Andere Gewinnrücklagen</u>	31.12.2019	€	1.088.087,00
	31.12.2018	€	1.088.087,00

<u>Bilanzgewinn</u>	31.12.2019	€	50.688,03
	31.12.2018	€	506.754,91

<u>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</u>	31.12.2019	€	31.919,51
	31.12.2018	€	237.417,70

<u>Jahresüberschuss</u>	31.12.2019	€	18.768,52
	31.12.2018	€	269.337,21

Steuerrückstellungen

31.12.2019 € 40.121,00
31.12.2018 € 40.121,00

	Stand 01.01.2019	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2019
Körperschaftsteuer 2016	40.121,00				40.121,00
Gesamt	40.121,00	0,00	0,00	0,00	40.121,00

Erläuterungen:

Betrifft die 3%ige Ablösung des EK 02-Bestandes nach § 34 Abs.14 KStG.

Sonstige Rückstellungen

31.12.2019 € 24.220,00
31.12.2018 € 37.900,00

	Stand 01.01.2019	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2019
# 309500 Prüfungskosten 2019	0,00			7.200,00	7.200,00
# 309500 Prüfungskosten 2018	7.200,00	7.200,00			0,00
# 307000 Kostenersätze Sekretariat	16.500,00	16.395,00	105,00	3.500,00	3.500,00
# 309500 Steuerberatung	2.400,00	0,00		2.400,00	4.800,00
# 309500 Bilanzierung Fremde	7.200,00	4.950,52	2.249,48	7.200,00	7.200,00
# 307000 Berufsgenossenschaft	0,00			720,00	720,00
# 307000 Zinsen Kassenkredite 2018	3.800,00	3.758,05	41,95		0,00
# 307000 Aufbewahrung	800,00				800,00
Gesamt	37.900,00	32.303,57	2.396,43	21.020,00	24.220,00

Erläuterungen:

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt in Höhe der erwarteten Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten

<u>Verbindlichkeiten gegenüber</u>	31.12.2019	€	4.749.696,58
<u>Kreditinstituten</u>	31.12.2018	€	3.098.396,31

Hypotheken und Grundschulden

Stand 1.1.2019 € 2.471.636,02

Annuität

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	23.403,22
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	21.840,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	170.424,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 510 570	€	28.890,70
Summe Tilgung	€	244.557,92

Stand 31.12.2019 € 2.227.078,10

Kontokorrentverpflichtungen

KSK Tuttlingen Nr. 8582616	€	2.522.365,25
KSK Tuttlingen Nr. 85 77 504	€	253,23
<u>Stand 31.12.2019</u>	€	2.522.618,48

Zusammenstellung

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	129.118,31
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	107.160,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	1.775.112,00
KSK Tuttlingen Nr. 60000 510 570	€	215.687,79
Kontokorrentverpflichtungen	€	2.522.618,48
<u>Bilanzausweis</u>	€	4.749.696,58

Erläuterungen:

- Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch gleichlautende Kontoauszüge zum 31.12.2019 und Saldenbestätigungen der Volksbank Trossingen bzw. der Kreissparkasse Tuttlingen belegt.
- Von den Verbindlichkeiten betreffen die Gesellschafterin Sparkasse: € 4.620.578,27

<u>Erhaltene Anzahlungen</u>	31.12.2019	€	49.680,57
	31.12.2018	€	72.843,59
Erhaltene Anzahlungen aus Nebenkosten - USt-frei		€	9.200,00
Erhaltene Anzahlungen aus Nebenkosten - USt 19%		€	40.480,57
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>49.680,57</u>

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden die von den Mietern für das laufende Jahr geleisteten Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen.

<u>Verbindlichkeiten aus Vermietung</u>	31.12.2019	€	622,79
	31.12.2018	€	622,79

Erläuterungen:

Betrifft Verbindlichkeiten aus Mietkautionen.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2019	€	305.530,94
	31.12.2018	€	23.040,96

Erläuterungen:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in einer zum Bilanzstichtag erstellten Saldenliste nachgewiesen.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</u>	31.12.2019	€	309,20
	31.12.2018	€	192,44

Erläuterungen:

Betrifft Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen.

<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	31.12.2019	€	6.948,66
	31.12.2018	€	19.932,05

- davon aus Steuern: € 6.948,66

Umsatzsteuervoranmeldung Dezember 2019	€	5.205,47
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	€	1.743,19
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>6.948,66</u>

<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	31.12.2019	€	6.737,95
	31.12.2018	€	2.751,72
Stand 1.1.2019		€	2.751,72
<u>Zugang</u>			
Vorauserhaltene Miete lfd. Jahr		€	6.737,95
<u>Abgang</u>			
Vorauserhaltene Miete Vorjahr		€	2.751,72
<u>Bilanzausweis</u>		€	6.737,95

Erläuterungen:

Der Ausweis betrifft vorauserhaltene Mieten sowie Zahlungen für Kostenersatz für die Gemeinschaftsunterkunft.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Umsatzerlöse

a) aus der Hausbewirtschaftung

		2019	€	492.658,54
		2018	€	501.789,78
		2019		2018
		€		€
# 400100	Vermietung Wohnungen	206.520,00		235.027,66
# 400200	Vermietung Gewerbe ustfrei	47.334,00		37.022,00
# 400219	Vermietung Gewerbe ustpfl.	124.457,51		127.770,06
# 400300	Vermietung Garage ustfrei	9.720,00		9.679,00
# 400319	Vermietung Garage ustpfl.	393,24		393,24
# 400800, 401100-402300	Nebenkostenabrechnungen	104.233,79		91.897,82
		492.658,54		501.789,78
		492.658,54		501.789,78

b) aus anderen Lieferungen und Leistungen

		2019	€	52.100,88
		2018	€	52.100,88
		2019		2018
		€		€
# 483200	Personalkostenersätze Stadt	52.100,88		52.100,88
		52.100,88		52.100,88
		52.100,88		52.100,88

Erläuterungen:

Die Personalkostenersätze der Stadt Trossingen betreffen die Vergütung gemäß dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 21. September 2015 über die Erfüllung kommunaler Leistungsangebote im Bereich der Aufgaben der bisherigen Stabstelle für Wirtschaftsförderung.

Erhöhung des Bestandes

**an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen
und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen**

	2019	€	2.100.810,65
	2018	€	624.964,59
	2019		2018
	€		€
Bestandserhöhung			
Aktiviert Fremdkosten aus			
Unfertige Bauten	2.116.321,86		612.121,00
Betriebs-/Heizkosten	57.332,38		47.845,37
	<u>2.173.654,24</u>		<u>659.966,37</u>
	-----		-----
Bestandsverminderung			
Betriebs-/Heizkosten	72.843,59		35.001,78
	-----		-----
	Erhöhung		Erhöhung
	<u>2.100.810,65</u>		<u>624.964,59</u>
	=====		=====

Sonstige betriebliche Erträge

		2019	€	14.642,89
		2018	€	182.554,39
		2019		2018
		€		€
# 493000	Auflösung von Rückstellungen	2.396,43		2.861,00
# 484900, 485500	Verkauf Sachanlagen	0,00		147.622,84
# 4925000	abgeschriebene Forderungen	0,00		773,56
# 415000, 450000	Kostenerstattungen ustfrei	3.191,02		3.559,95
# 450019	Sonstige Erträge ustpfl.	388,47		0,00
# 494000	Sonstige periodenfremde Erträge ustpfl.	8.666,97		27.737,04
		<u>14.642,89</u>		<u>182.554,39</u>

**Aufwendungen für bezogene Lieferungen
und Leistungen**

a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung

		2019	€	127.651,94
		2018	€	119.640,33
		2019		2018
		€		€
Betriebskosten				
# 636100	Betriebskosten Wohnungen	4.571,10		20.145,54
# 636200	Betriebskosten Gewerbe mit VoSt	44.894,30		39.389,49
# 636220	Betriebskosten Gewerbe ohne VoSt	0,00		17.644,05
# 636300	Betriebskosten Garagen	0,00		522,33
		49.465,40		77.701,41
Sonstige Betriebskosten				
# 636700	Betriebskosten Eigentümer Wohnbau	24.798,37		4.918,55
# 636900	Betriebskosten Vorjahre	0,00		985,21
# 636919	Betriebskosten Vorjahre USt 19%	0,00		18,07
# 640000	Versicherungen	6.590,04		9.984,19
# 640100	Versicherungen Betriebskosten	2.117,76		7.883,66
# 642000	Beiträge und Gebühren	1.668,83		2.382,94
# 643000	Verwaltungsaufwendungen	6.153,84		7.896,24
		41.328,84		34.068,86
Reparaturen und Instandhaltung				
# 645100	Rep. und Instandh. Wohnungen	0,00		2.209,33
# 645200	Rep. und Instandh. Gewerbe	36.857,70		5.660,73
		36.857,70		7.870,06
		127.651,94		119.640,33

b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke

2019	€	2.116.321,86
2018	€	627.186,64

	2019	2018
	€	€
Aktiviere Fremdkosten	2.116.321,86	612.121,00
Vertriebskosten	0,00	15.065,64
	<u>2.116.321,86</u>	<u>627.186,64</u>

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Aufwendungen für das Neubauvorhaben "Gölten" in Trossingen.

Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

2019	€	93.935,92
2018	€	97.220,00

		2019	2018
		€	€
# 600000	Löhne und Gehälter	93.935,92	97.220,00

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung und Unterstützung**

2019	€	23.058,72
2018	€	14.845,36

(davon für Altersversorgung: € 5.636,17)

		2019	2018
		€	€
# 607000	Erstattungen KK/Knappschaft	0,00	-6.908,17
# 609000	Gesetz. Soziale Aufwendungen	16.712,90	15.761,82
# 611000	Berufsgenossenschaft	709,65	781,91
# 615000	Beiträge zur ZVK	5.636,17	5.209,80
		23.058,72	14.845,36

Abschreibungen

**auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

2019	€	126.116,61
2018	€	131.621,65

		2019	2018
		€	€
# 620000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.809,60	1.809,60
# 622000	Grundstücke mit Wohnbauten	53.236,35	59.276,52
# 622000	Grundstücke mit Geschäftsbauten	62.375,42	65.968,93
# 622000	Technische Anlagen und Maschinen	3.395,30	3.395,30
# 626000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.299,94	1.171,30
		<u>126.116,61</u>	<u>131.621,65</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

2019	€	60.941,99
2018	€	52.933,84

2019	2018
€	€

Sächliche Verwaltungskosten:

# 680500	Porto und Telefonkosten	544,90	403,00
# 681500	Bürobedarf	1.065,99	258,06
# 631000	Raumkosten	7.260,00	1.075,05
# 653000	Kfz-Treibstoffkosten	632,41	0,00
# 665000	Reisekosten	0,00	547,63
# 681000	Kosten EDV und Internet	1.341,01	0,00
# 685500	Nebenkosten Geldverkehr	1.347,01	1.464,23
# 683000	Buchhaltungskosten	7.648,95	6.793,88
# 682100	Fortbildung, Bücher, Zeitschriften	801,00	598,40
# 660000	Repräsentation und Werbung	5.009,24	1.250,19
# 682500	Rechts- und Beratungskosten	18.600,00	17.589,19
# 664000	Aufwendungen für Bewirtung	329,58	190,50
# 687500	Aufsichtsratsvergütungen	750,00	400,00
# 643100	Künstlersozialabgabe	239,02	549,01
# 646000	Reparaturen und Instandhaltung bew. WG	814,17	0,00
# 685000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.678,77	2.590,15
# 683300	Sachkostenersätze an Stadt	0,00	4.500,00
# 683200	Personalkostenersätze an Stadt	4.187,95	12.328,23

Abschreibungen auf Forderungen:

# 693000	Forderungsverluste ustfrei	629,54	0,00
# 693019	Forderungsverluste USt 19%	2.062,45	2.396,32
		60.941,99	52.933,84

<u>Erträge aus anderen Wertpapieren und</u>	2019	€	200,00
<u>Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	2018	€	200,00

	2019		2018
	€		€
# 702000	200,00		200,00

Erläuterungen:

Betrifft Erträge aus dem Geschäftsanteil bei der Volksbank Trossingen.

<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	2019	€	7,66
	2018	€	20,31

	2019		2018
	€		€
# 710000	Zinsen § 233a AO	0,00	15,00
# 710000	Zinsen Instandhaltungsrücklagen	0,00	5,31
# 710000	Geldmarktkonto	7,66	0,00
		7,66	20,31

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

		2019	€	84.779,46
		2018	€	39.004,05
		2019		2018
		€		€
# 731000	Zinsen Kassenkredite Stadt Trossingen	0,00		500,00
# 731000	Zinsen Baukonto "Gölten"	58.380,06		9.259,76
# 732000	Für langfristige Verbindlichkeiten	26.399,40		29.244,29
		<u>84.779,46</u>		<u>39.004,05</u>

Steuern vom Einkommen und Ertrag

2019	€	0,00
2018	€	-93,70

		2019 €	2018 €
# 763000	Kapitalertragsteuer/SolZ	54,77	54,15
	Forderung Körperschaftsteuer	-54,77	-54,15
Erstattungen:			
# 760300	Körperschaftsteuer Vorjahre	0,00	93,70
		0,00	-93,70

Ergebnis nach Steuern

2019	€	27.614,12
2018	€	279.271,78

Sonstige Steuern

2019	€	8.845,60
2018	€	9.934,57

		2019 €	2018 €
# 768000	Grundsteuer	8.845,60	9.934,57

<u>Jahresüberschuss</u>	2019	€	18.768,52
	2018	€	269.337,21

<u>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</u>	2019	€	31.919,51
	2018	€	237.417,70

<u>Bilanzgewinn</u>	2019	€	50.688,03
	2018	€	506.754,91

Wohnbau Trossingen GmbH
in Trossingen

Bilanzkennzahlen
für das Geschäftsjahr 2019

Kennzahlen 2019

Rentabilitätskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen	103.548	1,19	4,52
	Bilanzsumme	8.734.625		
Eigenkapitalrentabilität	Jahresüberschuss	18.769	0,53	7,63
	Eigenkapital	3.550.757		
Return On Investment	Jahresüberschuss	18.769	0,21	3,94
	Bilanzsumme	8.734.625		

Vermögens- und Finanzierungskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
Anlagenintensität	Anlagevermögen	3.607.789	41,30	54,32
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	8.734.625		
Sachanlagenintensität	Sachanlagevermögen	3.598.567	41,20	54,16
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	8.734.625		
Umlaufintensität	Umlaufvermögen	5.126.836	58,70	45,68
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	8.734.625		
Langfristiger Verschuldungsgrad	Langfristiges Fremdkapital	2.227.078	62,72	69,98
	Eigenkapital	3.550.757		
Langfristiger Fremdkapitalanteil	Langfristiges Fremdkapital	2.227.078	25,50	36,20
	Bilanzsumme	8.734.625		
Anlagendeckungsgrad	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	5.777.835	160,15	161,87
	Anlagevermögen	3.607.789		
Sachanlagendeckungsgrad	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	5.777.835	160,56	162,35
	Sachanlagevermögen	3.598.567		
Eigenkapitalquote	Eigenkapital	3.550.757	40,65	51,73
	Bilanzsumme	8.734.625		
Cash Flow	Jahresüberschuss + Abschreibungen - Zuschreibungen - akt. Eigenleistungen + Veränderung langfristige Rückstellungen + Veränderungen Sonderposten	21.461		271.734

